Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG /Jahrgang 43 /September 2013

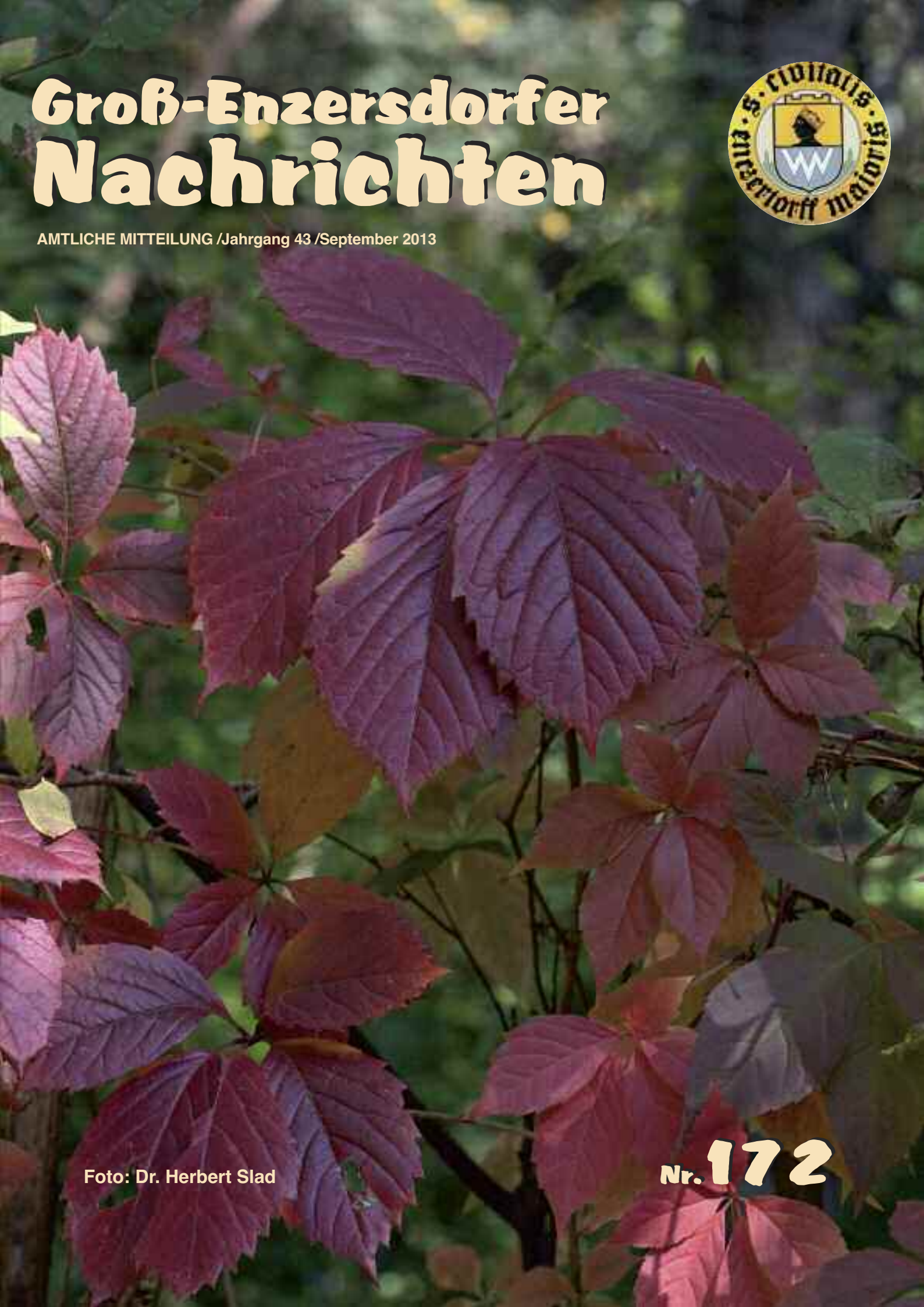


Foto: Dr. Herbert Slad

Nr. 172

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Immer wieder lustig samma, mit unsern tollen Presslufthammer!

JETZT AKTUELL:
Gartenzäune
Rauchfangausschleifen
Terrassen

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Ein extrem heißer und trockener Sommer ist zu Ende gegangen und mit Schulbeginn hat kühles, herbstliches Wetter seinen Einzug gehalten.

Viel hat sich in unserer Gemeinde seit dem Erscheinen der Juni Ausgabe der Gemeindezeitung ereignet!

Bereits am 31. Juli durften wir unsere zehntausendste Mitbürgerin begrüßen; derzeit wohnen schon 10.012 Personen ständig in der Großgemeinde. Rund 1.500 haben hier ihren Zweitwohnsitz.

Mit 1.1.2014 erfolgt der Beitritt zum Verein NÖ. Stadterneuerung. Mit Unterstützung dieses Vereins wird ein Prozess der Erhaltung, Verbesserung, Umgestaltung und Weiterentwicklung unserer Innenstadt eingeleitet. Durch die Einbindung interessierter MitbürgerInnen wollen wir diese Maßnahmen noch effektiver gestalten. Unser Ziel ist es, das Ortsbild zu verschönern und die Bedeutung der Innenstadt als wirtschaftliche, kulturelle und politische Mitte der Region zu erhalten.

Weiters ist eine gemeinsame Bewerbung der Gemeinden des Marchfeldes für die Landesausstellung 2021 angedacht. Dadurch könnte die Wirtschaft gestärkt und die Infrastruktur verbessert werden. Die Nutzung gemeinsamer Synergien, Kooperation bei Abgabeneinhebung, Baurecht, Personalpool und Personalverrechnung durch engere Zusammenarbeit der Marchfeld-Gemeinden soll noch geprüft werden.

Die Renovierung der Hauptschule konnte auch heuer wieder während der Ferien fortgesetzt werden. Die Erneuerung der Dachflächen ist abgeschlossen, die restlichen alten Fenster werden noch getauscht.

In Oberhausen geht der Bau des kombinierten Rad-Fußweges zwischen Volksschule und Billa wie vorgesehen weiter. Mit der Fertigstellung rechnen wir noch heuer. Auch die Straßenbauarbeiten in der Stadt und den Katastralgemeinden haben planmäßig begonnen und werden zügig bis Jahresende weitergeführt. Ebenso arbeiten wir laufend an der Verbesserung der Straßenbeleuchtung.

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens „Am Weinling" beginnen noch heuer und sollen bis Mitte nächsten Jahres beendet sein.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und angenehmen Herbst und allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Ihr

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister

2301 Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 21

SCHÖNERE ZUKUNFT®

Ordination für Humanmedizin oder therapeutische Behandlungen

122 m² Nutzfläche im Erdgeschoss
Tiefgaragenplatz & Kellerabteil
Verschiedene Finanzierungsvarianten möglich, mit Kaufoption
Sofort beziehbar!

Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577
WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT

lernquadrat
Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 – 282 77

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Laue Sommernächte und hochsommerliche Temperaturen gehören bald der Vergangenheit an und kühlere Herbsttage erwarten uns. Zeit, vielleicht noch einmal kurz inne zu halten und die erholsame Urlaubszeit und den Sommer revuepassieren zu lassen.

Allerorts luden zahlreiche Vereine, Organisationen, Gastwirte oder Private zu sommerlichen Festen im Freien mit Gegrilltem, Getränk, Musik und guter Laune. Fast wöchentlich konnte man in einem Teil unserer Großgemeinde sommerliche Party- oder Festlaune in der Gemeinschaft genießen oder sich bei Kursen weiterbilden. Fulminanter Abschluss dieser feinen Sommerszene war sicherlich das 3. Höfefest in Groß-Enzersdorf, das zahlreiche Gäste in unser Stadtl gelockt hat. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die durch ihr persönliches Engagement diese Vielfalt ermöglicht haben.

Ich darf daher heute nochmals auf den **Groß-Enzersdorfer Stehkalender** hinweisen. Wenn Sie eine Werbeeinschaltung im Stehkalender 2014 platzieren möchten oder eine Veranstaltung für 2014 ankündigen wollen, wenden Sie sich bitte rasch an Frau Patricia Kaider unter 02249/2314/24 oder patricia.kaider@gross-enzersdorf.gv.at damit wir dies noch berücksichtigen können.

Liebe LeserInnen,

der bevorstehende Herbst mit der bunten Laubfärbung und den Nebelschwaden in den Morgen- und Abendstunden ist vielleicht die beste Zeit für ausgedehnte Sparziergänge in den nahen Donau/Auen oder Radausflüge durch unsere Großgemeinde. Kürbis und Co. bestimmen allerorts das Ortsbild, so manche Mahlzeit und viele Feste.

Groß-Enzersdorf hat vieles zu bieten, nützen Sie die zahlreichen unterschiedlichen Möglichkeiten in unserer Heimatgemeinde.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

Trendiges Farbspiel
wann immer ich will.

Gültig von 30.09. - 02.11.2013

Farbe
zB. Ombré-Technik

€ 25,90
statt € 31,90*

*Preis gültig für Ansatzfärbung und Dip Dye bzw. Ombré-Techniken. Aufpreis für Haare über Schulterlänge oder erhöhten Zeit- bzw. Materialaufwand.

Stattpreis ist der bisherige KLIPP Dienstleistungspreis. Druckfehler vorbehalten.

KLIPP UNSER FRISÖR

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

Haargenau mein Stil.

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Polestore
Addicted to Pole

Shop
Fitnessartikel
Bekleidung
Zubehör

Studio
Poledance
Kindertanz
Feriencamps

Komm vorbei im weltweit ersten und einzigen Shop für Poledance und Fitness im Herzen von Groß Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 6. Hinter unserem Verkaufsraum befindet sich ein großes freundliches Studio. Unser freundlicher Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen und Kaffeetrinken ein.

Wir freuen uns auf dich !

enzorama polearts

Nähere Infos und Termine unter www.polestore.at/shop sowie www.facebook.com/polestore

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

•

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.

Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

•

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28.

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 050899, statt.

Der Bürgermeister informiert	**55**
Ärztedienst, Apothekendienst	**109**
Müllabfuhr	**110**
Sperrmüllsammlung 2013	**58**

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

4. November 2013

am Gemeindeamt oder per Mail:
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at
oder romana.lindner@a1.net (Achtung neue Mailadresse) abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 13. Dezember 2013

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelbild: Selbstkletternde Jungfernrebe (Parthenocissus quinquefolia), Wilder Wein
Foto: Dr. Herbert Slad

INHALT

GEMEINDE
Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 9
Österreichisches Rotes Kreuz 14
gemeinde21 16
Aus der Gemeinde...kurz notiert 18
Tierecke 23
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 24

GESCHÄFTSGRUPPEN
Kinder und Bildung 31
Kultur 49
Soziales und Gesundheit 52
Bürgermeister-Info 55
Sperrmüllsammlung 2013 58
Klimaschutz und Mobilitätsplanung 59
Wirtschaft und Tourismus 61
Infrastruktur 62
Bürgerservice 63
Liegenschaftsverwaltung 64

ORTSTEILE
Franzensdorf 65
Mühlleiten 66
Oberhausen 68
Probstdorf 71
Rutzendorf 74
Schönau/Donau 79
Wittau 82

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 85
Kinderfreunde Oberhausen 86
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 87
Orgelverein 88
Pensionisten Verband Groß-Enzersdorf 90
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 92
GHGC 94
NÖ Seniorenbund 95
KOBV 96

SPORT
ATUS 97
Sportunion Groß-Enzersdorf 100
TC Groß-Enzersdorf 101
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 102
SC Groß-Enzersdorf 104

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 105
Pfarre St. Stephan Probstdorf 108
Ärztedienst 109
Apothekendienst 109
Müllabfuhr 110

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

GASTHAUS BREINREICH

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263
Sonntag ab 16 Uhr & Montag Ruhetag

Wohnpark am Kohlfeld
Groß-Enzersdorf [DOPPELHÄUSER]

LEISTBARES TOP EIGENHEIM
PROVISIONSFREI

AB SOFORT: 4 Eigenheime belagsfertig / Rest schlüsselfertig,
Ziegel-Massivbau, 108m² Wohnnutzfläche, 2 Geschosse, 50m² Keller
4 Zimmer+Nebenräume, Garage+Geräteraum+Eigengarten,
31kWh/[m2a]-Niedrigenergie
Fertigstellung: Baustufe 1, Sommer 2013
Provisionsfrei! Objektnummer 21231
WBV-GÖD Mietkaufmodell mit Eigentumsoption oder Sofortkauf
Ansprechpartner Herr Repas, +43 0699/11 34 52 04, heinz.repas@aon.at

Wohnbauvereinigung der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Gemeinnützige GmbH
1030 Wien, Traungasse 14-16
E-mail: wohnen@wbvgoed.at

Lebenswert wohnen.

WBV GÖD

Informationen über unsere Projekte finden Sie auf: **www.wbvgoed.at**

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

TRACHTENKIRTAG

Das ausgelassene Drei-Tage-Fest beim Feuerwehrhaus erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wächst jedes Jahr um einige neue Fans. Jeder nutzt gerne die Gelegenheit, Lederhose und Dirndl aus dem Kasten hervor zu holen und mit Freude zu tragen.

Wer einmal bei uns zu Gast war, kommt gerne wieder, das Angebot kann sich aber auch sehen lassen: Trachtenempfang, Hüttengaudi, Bierinsel, Herzerlstand, Florianibar, Würschtlhütten, Weinstand, Hüpfburg, Hendl, Schnitzeln, Stelzen, spitzen Musi, Marketenderinnen, Tombola, Kuchen, hausgemachte Mehlspeisen, Flashmob, Feldmesse, Fahrzeugweihe, Frühschoppen, Schlussparade um nur einiges zu nennen.

Unser persönliches Highlight in diesem Jahr war jedoch die Segnung und in Dienststellung eines neuen Logistik-Fahrzeuges, sowie eines Gabelstaplers. Beide Fahrzeuge wurden aus Sparsamkeitsgründen aus zweiter Hand angeschafft und auf einen feuerwehrmäßigen Standard gebracht. Der LKW Bj. 2009 wurde zur Gänze von der Feuerwehr Groß-Enzersdorf in der Höhe von € 35.610,– finanziert. Der Ankauf des Gabelstaplers Bj. 2006 im Wert von € 11.988,– wurde vom Lions Club Marchfeld mit einer Finanzspritze von € 3.500,– möglich gemacht.

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich beim Lions Club Marchfeld für die Unterstützung.

GROSSZÜGIGE SPENDE

Die „Freunde der Napoleongasse 7" sind eine verschworene Hausgemeinschaft, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden.

Bei den alljährlich organisierten Festen wird der Reinerlös nicht einbehalten, sondern lobenswerterweise, sinnvoll weitergegeben.

In einer kleinen Feierstunde konnte unser Kommando aus den Händen von Cheforganisator Matthias Bertalanic einen Scheck in der Höhe von € 1.620,40 entgegen nehmen.

Knusprige Hendl und saftige Stelzen

Volles Haus

Hübsche Mädels

Süße Herzen

Fahrzeugsegnung

Übergabe des Staplers

INGENIEURBÜRO KLEMENT
Elektro—Brandschutz—Sicherheit
Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen
externer Brandschutzbeauftragter

Ing. Michael Klement
A-2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel./Fax: +43 2249 305 32
Mobil: +43 664 782 59 97
Mail: office@ib-klement.at
Web: www.ib-klement.at

Verschworene Hausgemeinschaft

Die KameradenInnen der FFGE bedanken sich recht herzlich für die, zu unseren Gunsten, geleistete Arbeit und den dadurch erwirtschafteten Betrag.

„Mögen diesem Beispiel viele folgen!"

AUSGEZEICHNET

Die Feuerwehr Probstdorf feiert in diesem Jahr ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum.
Eigentlich hätten die Feierlichkeiten im Juni stattfinden sollen, doch das Hochwasser machte einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so fand der geplante Abschnittsfeuerwehrtag nun am 1. September statt.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden viele Kameraden des Abschnittes Groß-Enzersdorf vor den Vorhang geholt und ihr Engagement und ihre Leistungen gewürdigt.
So auch einige Kameraden der FFGE. Das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erhielten
FT Michael Klement,
BM Bernhard Beilner,
LM Thomas Hamr,
VR Engelbert Herney.

Die Ausgezeichneten

EINSATZ GESCHEHEN

Vor kurzem sind wir in diesem Jahr .unseren 121. Einsatz gefahren.

Müllcontainerbrand

Unter anderem standen zwei Container am ASZ Groß-Enzersdorf in

LKW-Brand

PKW gegen Kirschbaum

LKW-Bergung

Vollbrand, wenige Tage später zwei LKW auf einem Firmengelände. Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen gehören zu unserem Tagesgeschäft.
Das Hochwasser im Juni hat uns ebenfalls beschäftigt und wir haben wie viele andere Feuerwehren zur Dammsicherung beigetragen. Beim Brand einer Küche konnte durch unser rasches Eingreifen Schlimmeres verhindert werden.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG ATEMSCHUTZ“

Als eine der ersten Feuerwehren im Bezirk Gänserndorf haben sich 11 Mitglieder unserer Feuerwehr der „Ausbildungsprüfung Atemschutz” unterzogen.

Die glücklichen Prüflinge

Diese Prüfung ist jedoch nicht als Bewerb zu sehen, sondern dient der Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den besonders gefährlichen Einsatz unter Atemschutz.

Die Ausbildungsprüfung „Atemschutz” besteht aus vier Stationen:

- Station Ausrüsten
- Station Personensuche
- Station Löschangriff über Hindernisstrecke
- Station Geräteversorgung

Bei hohen Außentemperaturen und in voller Montur kämpften die Kameraden und eine Kameradin am 14. Juni gegen die Stoppuhr. Die Freude war groß als das Prüfteam das Ergebnis bekannt gab.
„Alle bestanden”

Die KameradInnen der Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen Ihnen eine gute Zeit und einen farbenprächtigen Herbst.

he consult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1
02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

Ö3-KUMMERNUMMER – BETRIEB IN GROSS-ENZERSDORF AUFGENOMMEN

Seit fast 10 Jahren betreut das Rote Kreuz als Partner des ORF die Ö3-Kummernummer. Seit 1. Juni gehört die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf zu den zahlreichen Dienststellen in Österreich, die diesen Dienst anbieten. 1 - 2x pro Monat werden 2 ehrenamtliche Mitarbeiter ihre Zeit für die Sorgen und Nöte der Anrufer zur Verfügung stellen, denn Hilfe kommt vom Roten Kreuz nicht nur bei Unfällen und Katastrophen, sondern auch bei Problemen wie Einsamkeit und Familienstreit.

Unser Angebot:

- Einfühlsames, aktives Zuhören
- Klärendes, ermutigendes Gespräch
- Interesse an Problemen und Sorgen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Kontakt zu fachlichen Spezialisten

Die Ö3-Kummernummer **116 123** ist täglich gebührenfrei von 16 - 24 Uhr erreichbar.

Foto: Copyright Österreichisches Rotes Kreuz/ Gerald Czech

INNENMINISTERIN MAG.A MIKL-LEITNER IM BLZ

Beim 1. Sicherheitsstammtisch am 31. Juli konnte Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr Innenministerin Mag.a Johanna Mikl-Leitner, NR Abg. Bgm. Rudolf Plessl, LAbg. René Lobner, LPD HR Dr. Franz Prucher, LPD Stv. Generalmajor Franz Popp, BH Stv. HR Mag. Wolfgang Merkatz sowie BPK Stv. Obstlt. Eduard Macho begrüßen. Weiters waren Major Klaus Adler von der Bolfras-Kaserne Mistelbach, BFK OBR Ing. Georg Schicker, sowie zahlreiche Vertreter von Gemeinden, Roten Kreuz, Polizei, Feuerwehren, Vereinen, Banken, Schulen und Wirtschaft anwesend.

Prucher berichtete von den Erfolgen der Polizei in den letzten Jahren und der gestiegenen Aufklärungs- und sinkenden Kriminalitätsrate, besonders bei Wohnungs- und Hauseinbrüchen.

Mikl-Leitner stellte das Projekt „Sicher in den Gemeinden" vor, im Rahmen dessen das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung erhöht werden soll. „Dorfpolizisten" werden in Zukunft sichtbar auf den Straßen präsent sein und den Kontakt zu den Menschen suchen. Sie sprach ebenfalls über die große Bedeutung der guten Zusammenarbeit der Einsatzkräfte und dankte besonders den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die eine unverzichtbare Säule im Sozialsystem darstellen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Ortsmusik Franzensdorf, für die Verpflegung die Feldküche Gänserndorf. Herzlichen Dank.

Foto: Dr. Herbert Slad

v.l.n.r.: BH Stv. HR Mag. Wolfgang Merkatz, Karin Kollmann, LRR Dir. Walter Mayr, Vizebürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, Beate Kollmann, Mag.a Johanna Mikl-Leitner.

DAS WAR DAS SOMMERFEST

Über 130 Gäste kamen am Sonntag, den 23. Juni zum 1. Rot-Kreuz-Sommerfest, um gemeinsam mit Stadtpfarrer Mag. Helmut Ringhofer einen Gottesdienst in der Fahrzeughalle zu feiern. Anschließend konnten sich unsere Besucher bei Live-Musik mit Köstlichkeiten vom Grill stärken.
Ein Rettungswagen stand zur Besichtigung bereit, die Erwachsenen konnten sich ihren Blutdruck gratis messen lassen und für die Kinder gab es ein lustiges Programm mit kniffligen Rätseln und einem Malwettbewerb mit tollen Preisen.
Herzlichen Dank der Organisatorin des Festes Frau Karin Kollmann und allen Mitwirkenden für das gelungene Fest und die aufwändige Dekoration.

4. GROSS-ENZERSDORFER ROT-KREUZ-LAUF

AM NATIONALFEIERTAG
26. OKTOBER 2013

unverbindliche Voranmeldung ab 1.Oktober unter:

http:/rklauf.run.to

www. SKARABELA .net

GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281

Dein PROFI mit der ÖKO-STROM-TANKSTELLE und den ELEKTRO-FAHRZEUGEN!

KURZBERICHT VOM 3. GROSS-ENZERSDORFER HÖFEFEST 2013

Mehrere tausend Gäste genossen bei herrlichem Wetter einen entspannten und abwechslungsreichen Sonntag beim 3. Groß-Enzersdorfer Höfefest.

Durch die Unterstützung von rund 400 freiwilligen Idealisten und beitragenden Künstlern wurden für die Besucher 100 Stunden Programm und feine lukullische Jausen geboten.

Ganz Groß-Enzersdorf präsentierte sich so freundlich und nett. Das „Tor zum Marchfeld" öffnete sich mit einem vielseitigen kulturellen Programm.

Die Begeisterung der Besucher, Künstler und der „unermüdlichen" Mitarbeiter wirkte ansteckend!

Wir freuen uns schon auf das nächste Groß-Enzersdorfer Höfefest am 7. September 2014.

WOHNSTUDIO
MELNICKY
Gruber Schlager
HAKA
ANREI
TEAM 7
www.melnicky.at
Melnicky Wohnstudio GmbH

Wögler
Bauen mit Freunden
Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüssel-übergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter Tel. 02249/2241 oder www.woegler-bau.at

Autohaus KOLLER
Starke Marken. Gute Freunde.
Ford
mazda
Folge uns auf Facebook!
facebook.com/autohaus.koller
TOP Neu- und Gebrauchtwagen für die ganze Familie!
Ab 25. Oktober bei uns!
TOP Angebote/ „KOLLI Sonder-Editions"
Fachwerkstatt, Spenglerei, Lackiererei
gratis Termin- & Leihwagen-Service
Wartetermine, Cafelounge, neue Kinderecke
24 h frei zugänglicher Gebrauchtwagenplatz
1 Jahr Gebrauchtwagen-Garantie
inkl. KOLLI Garantiepass!
Der neue MAZDA3
im neuen KODO-Design mit 4 SKYACTIV-Motorvarianten und komplett neu gestalteten Interieur!
ab € 16.990,-
Mehr Mazda3 Infos finden Sie hier!
Familienbetrieb seit 1920! Nur 10 min von Gr.-Enzersdorf!
www.autohaus-koller.at | www.gebrauchtwagen-koller.at Mannsdorf/Donau | Marchfeldstr. 3 | T: 02212/2283

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Zivilschutzbeauftragter
StR Herbert Eigner

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Probieren Sie es jetzt aus!

Bringen Sie sich in Form mit dem 30-minütigen Trainings- und Ernährungskonzept von Mrs.Sporty.

Gleich Angebot reservieren:
Tel.: 01 347 01 14

Nur für kurze Zeit:
Probetraining + Gratis-Fitness-Check*
Gültig bis 12.10.2013

*Von Nicht-Mitgliedern einlösbar bis zum 12.10.2013. Nicht verkäuflich.

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
www.mrssporty.at/club481

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

WUSSTEN SIE SCHON?

Aus kurrent geschriebenen Schriften von Schulrat Heinrich Hinke.
Übersetzt von Josef Gartner.

VON DER FREISINGER BURG:

Das mit Graben und Mauer umgürtete Schloss steckten die Schweden 1646 in Brand. Wiederhergestellt, wurde es bei der großen Feuersbrunst im Jahre 1730, neuerdings zerstört. Was von dem alten Bau noch erhalten geblieben ist, diente seit dem als Brauerei bis zum großen Brande 26.VII.1827. 1838 kaufte die Gemeinde die Ruine, um auf diesem Grund ein neues Rathaus (Haus Nro. 92) zu bauen. *(jetzt Haus Hauptplatz 12, Gasthaus Lindmaier, Anm. Josef Gartner)*. Von dieser alten Ruine wurden noch vor hundert Jahren allerlei gruselige Geschichten erzählt. Mit gemischten Gefühlen besuchte man die unterirdischen Räume, wo noch menschliche Gerippe zu sehen waren, und fantasierte von einem Templersitz und einem heimlichen Gericht. Topographische Werke aus romanischer Zeit berichten von rätselhaften Architekturfragmenten, von Wappenbildern und von einer großen Tischplatte und einem steinernen Metzen. Mit dem Metzen wurde Getreide gemessen. Und auf dem Tisch wurde das Geld gezählt, versichern uns ehrlich die Chronisten. Der Tisch, sowie die meisten Wappen- und Inschriftsteine, die sich zum Teil an den Stadttoren befanden, sind leider alle verschwunden. Ein einziger, etwas beschädigter Wappenstein ist an der Stadtmauer beim Raasdorfer Ausgang noch zu sehen. Zu oberst erkennt man den Bindenschild, darunter an je einem Tragriemen hängend zwei Schilder, der eine mit dem gekrönten Mohrenkopf des Bistums Freising, der andere mit der viermal eckig gewellten Binde der Wähinger. Aus der Inschrift entnimmt man den Namen des Bischofs Berthold aus dem Geschlechte der Wähinger und die Jahreszahl 1409.

Aus den Aufzeichnungen des Kaufmanns Herrn Leopold Baumann, Groß-Enzersdorf 95 (jetzt Haus Bischof-Berthold-Platz 3 „Kunstlokal“, Anm. Josef Gartner)

31. März 1840: Eröffnung des neuen Rathausgasthofes (Nr. 92) durch Pächter Pfeiffer. (heute Hauptplatz 12)

14. April 1842: „Erste Versammlung einer Oekonomischen Gesellschaft unter dem Vorsitze des H. Grafen Colloredo mit vielen Oberbeamten v. Marchfeld und dem hiesigen Stadtvorstand im neuem Rathaus dahier.”

Mai: Grabenverschüttung um das Rathaus und Planierung des Platzes im Ganzen mit ca. 5.000 Fuhren Schutt.

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Gemeindegebietes Groß-Enzersdorf!

Demenz bedeutet ohne Geist. Dieses Krankheitsbild führt, wie der Name sagt, zum Verlust der geistigen Fähigkeiten und, im fortgeschrittenen Stadium, auch zum Verlernen einer Vielzahl von Fertigkeiten, wie zum Beispiel der Fähigkeit zur Selbstpflege. Erkrankte sind dann nicht mehr in der Lage, ihre Grundbedürfnisse selbst zu decken.

Demenz stellt eine Herausforderung für die Gesellschaft dar, insbesondere jedoch für die Pflegenden. Häufig werden Demenzkranke von ihren Angehörigen liebevoll betreut und gepflegt. Dies kann jedoch zu Überforderung führen.
Gerne unterstützen wir Sie, lieber Angehöriger, und übernehmen teilweise oder zur Gänze Körperpflege, Ernährung, Verabreichung der Medikamente und Beschäftigung. Wir können Hilfsmittel organisieren und wissen Rat, für den Umgang mit den diversen Symptomen der Demenz. Auch für spezielle Pflege wie Überwachung der Vitalparameter, Behandlung von Hautschäden oder Verabreichung von subcutanen Infusionen bei Flüssigkeitsdefizit stehen wir jederzeit zur Verfügung.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!
Weitere Informationen erhalten Sie unter der Nummer
0676/8676 + Ihre Postleitzahl

Maria Malik, MSc,
Leitung der Sozialstationen Strasshof/Nordbahn und Leopoldsdorf im Marchfeld

ÜBERGABE DES ZERTIFIKATES „100% STROM AUS WASSERKRAFT FÜR DIE STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF"

Der Groß-Enzersdorfer Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Frau Vbgm. Monika Obereigner-Sivec übernahmen von Wien Energie-Kommunalbetreuer Hubert Winkler das Zertifikat „100% Strom aus Wasserkraft für die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf". Wien Energie liefert an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ausschließlich Strom aus Wasserkraft für alle kommunalen Einrichtungen wie Amtshaus, Kindergarten, Schule, Öffentliche Beleuchtung, etc. Der Einkauf und die kundenspezifische Verwendung des Wasserkraftstroms wird von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und zertifiziert. Für die elektrische Versorgung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf wird somit kein treibhausschädliches CO_2 frei gesetzt. Wien Energie kommt damit wesentlich den Bedürfnissen der Groß-Enzersdorfer Bürgerinnen und Bürger nach und liefert weder Atomstrom noch CO_2-Strom. Alle Infos zum Thema Energie unter www.wienenergie.at.

RENT A WIEN ENERGIE E-BIKE

Unter diesem Motto stellt Wien Energie-Kommunalbetreuung interessierten Gemeinden ein e-Bike zum Testen und für Probefahrten für einige Tage zur Verfügung. Elektromotoren machen keinen Lärm – und das freut nicht nur alle, die damit fahren, sondern die ganze Gemeinde. Auch die Luftverschmutzung in Verkehrsgebieten kann durch Elektrofahrzeuge drastisch reduziert werden. Die Nutzung von Strom im Verkehr, vor allem wenn dieser aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird, hilft mit, die wertvollen Ressourcen unseres Planeten zu bewahren. Außerdem sind die Treibstoffkosten eines Elektromotors wesentlich geringer, als die eines mit konventionellen Treibstoffen betriebenen Motors. Ein weiterer Vorteil ist, die geringere Anzahl von Verschleißteilen machen die Elektromobilität weniger servicanfällig.

Elektromobilität trägt somit aktiv zum Umweltschutz bei, Innovation und Forschung werden gefördert und die Mobilitätsnutzerinnen und -nutzer werden unabhängig von teuren Kraftstoffen.

Für Wien Energie ist Elektromobilität ein Teil der Energieeffizienzstrategie. Wien Energie trägt gemeinsam mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf dazu bei, das Thema Elektromobilität rechtzeitig aufzugreifen und Erfahrungen zu sammeln. Die nächsten Schritte in eine klimafreundliche und saubere Zukunft sind bereits gesetzt. Zum Beispiel kann mit einer Wien Energie TANKE-Elektrotankstelle nachhaltig für eine saubere Luft in der Stadtgemeinde Groß - Enzersdorf gesorgt werden. In Wien und Umgebung gibt es bereits mehr als 25 Elektrotankstellen –
siehe www.tanke-wienenergie.at

10.000STE BÜRGERIN VON GROSS-ENZERSDORF

Am 31. Juli 2013 konnten Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec die 10.000ste Bürgerin in unserer Stadt willkommen heißen: Frau Daniela Jelinek, die mit Ihrer Familie aus der Bundeshauptstadt Wien nach Groß-Enzersdorf gezogen ist.

Groß-Enzersdorf als Umlandgemeinde von Wien ist eine begehrte Wohngemeinde, das zeigen auch alle Statistiken für die nächsten Jahre. Es wird aber keine Erweiterung um jeden Preis geben. Vorhandene Flächen sollen für Wohnraumschaffung optimal genutzt werden, vernünftige Bebauungsdichte und Begrenzung der Anzahl der Wohneinheiten pro Grundstück waren dazu die ersten Schritte. Zukünftige Baulandumwidmungen werden nur dann beim Land beantragt, wenn es unsere Infrastruktur erlaubt. So arbeitet die Stadt derzeit an einem Entwicklungskonzept.

2301

GENERATIONEN.MALEN

KUNSTWERKSTATT

...VERBINDET GENERATIONEN UND IST EIN WERTVOLLES MITEINANDER IN UNSERER GEMEINDE !

Ort:
Hauptschule Groß-Enzersdorf Schießstatt-Ring 2, Werkraum (Nebeneingang zum Turnsaal)
Unser Ziel ist es, in allen Interessierten das Kunsterlebnis und die Freude am bildnerischen Tun zu wecken, Techniken zu vermitteln; anregen, unterstützen und ermutigen, selbst künstlerisch tätig zu sein.
(Auszug aus dem Programm: Einführung in Malen und Zeichnen, Abstrakte Malerei, Malerei und Musik, Materialbilder/Collagen, Malen und Zeichnen nach der Natur und nach Vorlagen u.v.a.m.)

Wir geben Raum, Ideen zu verwirklichen:
Susanne Stadler, Dipl.-Pädagogin und Malerin; Leiterin der Kunstwerkstatt
Marijana Bozic, Dipl.Reggio-Pädagogin und Malerin;
Pauline Friedl, kfm. Angestellte und Malerin;

Termine:
jeweils Freitag, 16.30 - 19.15 Uhr
20. September, 27. September,
4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 8. November, 22. November, 29. November 2013
17. Jänner, 24. Jänner 2014
Die Ergebnisse werden in gemeinsamen Ausstellungen präsentiert.
Pro Abend (3 Einheiten) beträgt der Unkostenbeitrag € 12,00 (für Kinder bis 12 Jahre € 6,00) und wird vor Beginn eingehoben. Grundlegendes Material wie Papier, Stifte, Pinsel und dgl. wird zur Verfügung gestellt. Besondere Utensilien (z.B. Keilrahmen, Aquarellzubehör …) sind nicht enthalten.

Auskünfte und Anmeldung:
Elisabeth Tessler,
E-Mail: elika.tessler@gmx.at,
Tel. 0676/4336756

K.I.K IST… KULTUR IM KOTTER

KLEINE, FEINE KULTUR IM ALTEN GEMEINDEGEFÄNGNIS!

Samstag, 5. Oktober 2013, 18.00 - 24.00 Uhr
LAAANGE NACHT DER MUSEEN

HÄFENBRUDER/SCHWESTER AUF ZEIT, ab 19.00 Uhr
Selbsterfahrung: Wie fühlt man sich, eingekerkert bei Wasser und Brot?
Wie schnell vergehen die Minuten?

Vortrag KRÄUTERHEXE, 20.00 und 21.30 Uhr
Geheimnisvolle Rezepte aus alten Hexenbüchern.

Vorführung „GEBRAUCHT, BESTRAFT, GEDULDET, 20.30 und 22.00 Uhr
Schandstrafen für Liebesdienerinnen im Mittelalter.

Theater: AUS DEM LEBEN DER LIEBESARBEITERINNEN, 21.00 und 22.30 Uhr

Strasse, Strich und Kotter, Alltag des ältesten Gewerbes im Mittelalter.

Samstag, 19. Oktober 2013, 18.00 Uhr

NACHTWÄCHTERWANDERUNG BEI VOLLMOND

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1.000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf. Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis, Beitrag € 7,00.
Anmeldung:
Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/2314 DW 28 oder
elika.tessler@gmx.at

Freitag, 8. November 2013, 19.00 Uhr

DER TOTENKULT IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART.

Interessantes vom Historiker Mazakariri zu den Riten und Gebräuchen um die Toten und den – oft erstaunlichen – Grund für diese.
Eintritt: € 10,00
Anmeldung unter 06764336756
oder elika.tessler@gmx.at

Freitag, 22. November 2013, 19.00 Uhr

DER HIRTENBUB IST DOCH NUR SCHULD DARAN
Texte und Lieder vom Krieg

Ulrike Bergmann liest Feldpostbriefe von 1800 bis 1918, die das Schicksal der kleinen Leute im Krieg enthüllen. Berührend, menschlich und ein Auftakt für das Jahr 2014: vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg. Sie singt Lieder begleitet von einer ungarischen Drehleier.
Eintritt: € 10,00
Anmeldung unter 06764336756
oder elika.tessler@gmx.at

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

KTK Lampenfieber spielt heuer die Erfolgskomödie von Star-Autor Neil Simon

TURBULENZEN IN DER „PLAZA SUITE"!

Ein altgedientes Ehepaar kehrt an den Ort seiner Hochzeitsnacht zurück, ein auch nicht mehr ganz junger Filmproduzent stellt seiner Jugendliebe nach und eine Braut schließt sich vor den verzweifelten Eltern im Badezimmer ein, während unten, im Festsaal, die Hochzeitsgesellschaft wartet... Das sind die Zutaten zu diesem Komödien-Menü des US-Erfolgsautors Neil Simon (u.a. „Ein seltsames Paar", „Barfuß im Park").

„Plaza Suite" ist ein besonders gelungenes Exemplar jener Stücke, für die Hotels einen bewährten Hintergrund liefern: Eine Suite im doppelten Sinn: Als Schauplatz, aber auch als turbulente Abfolge von drei Episoden voller schrulliger Leute und witziger Dialoge!

Die Boulevard-erprobte Groß-Enzersdorfer Theatergruppe KTK Lampenfieber gibt dieser Suite einen Rahmen und macht eine echte Ensemble-Leistung daraus: Mehr als zehn Personen werken auf der Bühne – und fast noch einmal so viele dahinter!

Bevor es auf Tour durchs östliche Niederösterreich geht, gibt es diesen Lachschlager vier Mal im Stadtl – und am Ende kehrt er dann noch einmal zurück. Die Termine dieser Heimspiele sind:

Freitag, 18. Oktober 2013
Wittau, Gasthaus Breinreich
19.30 Uhr (Premiere)

Samstag, 19. Oktober 2013
Wittau, Gasthaus Breinreich
19.30 Uhr
Kartenvorverkauf: GH Breinreich

Freitag, 25. Oktober 2013
Groß-Enzersdorf, Pfarrsaal
19.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2013
Groß-Enzersdorf, Pfarrsaal
19.30 Uhr

Freitag, 6. Dezember 2013
Groß-Enzersdorf,
Hotel am Sachsengang
19.30 Uhr

Samstag, 7. Dezember 2013
Groß-Enzersdorf,
Hotel am Sachsengang
(Benefiz – Integrationshaus)
19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Pfarrkanzlei

Eintrittspreise:
Vorverkauf 12,– € / 6,– € (Kinder bis 14 J.)
Abendkassa und Internet 14,– € / 7,– € (Kinder bis 14 J.).
Internet und Infos:
www.lampenfieber.at

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Einsatzplanung: Brigitte SEIDL
Leitende Pflegefachkraft:
DGKP Monika OTT
Unsere engagierten Fachkräfte erleichtern alten, kranken und bedürftigen Menschen und deren Familien den Alltag. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

GUT BETREUT INS HOHE ALTER

- **Hauskrankenpflege:** Individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- **Alten- und Heimhilfe:** Unterstützung bei Hausarbeit, Körperpflege und Erledigungen
- **Notruftelefon:** Hilfe auf Knopfdruck – zuverlässig, rasch, rund um die Uhr
- **Mobile Physiotherapie:** Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.
- **Mobile Ergotherapie:** Training in den eigenen 4 Wänden
- **Pflegeberatung**
- **Besuchs- und Begleitdienst**
- **Essen auf Rädern – Hilfswerksmenü**
- **Tanz im Sitzen – 10 Module**

ZENTRUM FÜR BERATUNG UND BEGLEITUNG NEU

Mit 1. September 2013 wird es in Niederösterreich 12 Standorte geben. Für das Einsatzgebiet Marchfeld wird künftig für die u.a. Bereiche Zentrumsleiterin Mag. Tanja Gruber, 2230 Gänserndorf, Hans-Kudlich-Gasse 11, zur Verfügung stehen.
Tel. 02282/60233
zentrum.gaenserndorf@noe.hilfswerk.at

SANITÄTSHAUS LUKSCHE SPENDET FÜR HOCHWASSERBETROFFENE UNTERNEHMER!

Aus aktuellem Anlass hat sich die Geschäftsführerin vom Sanitätshaus Luksche – Dagmar Förster – entschlossen, hochwassergeschädigte Unternehmer finanziell zu unterstützen.
Bei der Benefizveranstaltung „Wirtschaft hilft Wirtschaft“ der WK Gänserndorf übergab Dagmar Förster dem WK Obmann Ing. Andreas Hager und dem Bezirksstellenleiter Mag. Thomas Rosenberger einen Spendenscheck über € 3.000,–. Insgesamt kamen bei der Veranstaltung fast € 18.000,– an Spendengelder zusammen!
Als Unternehmen, dass mit seinen Produkten Menschen mit Behinderungen oder sonstigen Beeinträchtigungen mehr Lebensqualität ermöglicht, ist es dem Team vom Sanitätshaus Luksche ein Anliegen auch hier zu helfen!
Sanitätshaus Luksche, 2301 Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6
Drei weitere Filialen in Wien 20, Gänserndorf, Mistelbach

CranioSacral-Therapie
nach John E. Upledger
CHRISTINA GANZBERGER
staatl. gepr. Heilmasseurin
Schrammelgasse 1a
2301 Neu-Oberhausen
Terminvereinbarung: 0664/3509286
www.christinaganzberger.at

Wann ist es sinnvoll, eine CranioSacral-Therapeutin aufzusuchen?
Nacken- und Rückenbeschwerden
Gelenks- und Muskelschmerzen
Kopfschmerzen
Kieferprobleme
Stress, Burnout
Zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge

RUND UM DIE FAMILIE

- **Kinderbetreuung:** Tagesmütter, Mobile Mamis, Schülertreffs
- **Lerntraining**
- **Beratung**
- **Psychotherapie**
- **Soziale Arbeit**

RUFEN SIE UNS AN – WIR BERATEN SIE GERNE

Unsere Mitarbeiter vor Ort stehen Ihnen gerne für eine rasche und unbürokratische Organisation zur Verfügung!
www.hilfswerk.at

HILFSWERK MARCHFELD
2304 Orth/D., Zwenge 1/7
Tel. 02212/2633
Betriebsleiterin Maria Makoschitz
bl.marchfeld@noe.hilfswerk.at

TIERECKE

GEWITTER IM KOPF – EPILEPSIE BEIM HUND

Als epileptische Anfälle bezeichnet man Krampfanfälle, bei denen es durch elektrische Entladungen in bestimmten Gehirnarealen zu unkontrollierten Zuckungen der Gliedmaßen und des Kopfes kommt. Obwohl sich Epilepsie quer durch sämtliche Rassen zieht und auch bei Mischlingen zu finden ist, so tritt sie doch bei manchen Rassen vergleichsweise häufiger auf. Zu nennen wären hier etwa verschiedene Retriever- und Colliearten, aber auch die belgischen Schäferhunde.

WIE SIEHT EIN EPILEPTISCHER ANFALL AUS?

Im typischen Fall kommt es aus dem Schlaf heraus zu rhythmischen Muskelkontraktionen, besonders der Extremitäten und des Kopfes. Oftmals liegen die Tiere auf der Seite, sind nicht ansprechbar, zucken und machen Laufbewegungen. Harn- und Kotabsatz, sowie starkes Speicheln kann die Anfälle begleiten.
Diese Anfälle dauern im Schnitt 30 Sekunden bis 2 Minuten. In der Phase nach dem Anfall sind die Tiere oftmals verstört, apathisch und müde.
Vor dem Anfall kann die so genannte „Aura", in der das Tier untypische Verhaltensweisen wie etwa Fliegenschnappen zeigt, auf einen bevorstehenden Krampfanfall hinweisen.

WIE WIRD EPILEPSIE BEIM HUND DIAGNOSTIZIERT?

Nachdem Krampfanfälle auch bei verschiedenen anderen Erkrankungen vorkommen können, müssen diese zunächst ausgeschlossen werden. Als erster Schritt steht daher eine genaue klinisch-neurologische Untersuchung auf dem Programm. Sie wird gefolgt von einer umfassenden Blut- und Harnanalyse. Dabei können Stoffwechselstörungen oder Elektrolytentgleisungen erkannt werden.
Zur weiteren Abklärung morphologischer Veränderungen des Gehirns, kommt bei Anfallserkrankungen die Untersuchung mittels Magnetresonanztomographie, in Verbindung mit einer Untersuchung der Gehirnflüssigkeit (Liquorpunktion), zum Einsatz. Durch diese Untersuchungen können sämtliche Erkrankungen die zur so genannten sekundären Epilepsie führen, ausgeschlossen werden.

WANN SOLL ICH MIT MEINEM HUND ZUM TIERARZT, WENN ER EINEN KRAMPFANFALL HATTE?

Ist ein Anfall nicht nach längstens fünf Minuten vorbei, so sollte man unbedingt umgehend tierärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Es könnte sein, dass der Hund von selbst nicht mehr aus dem Anfall herauskommen kann, was eine große Belastung des Organismus darstellt.
Da viele Anfälle in der Nacht aus dem Schlaf heraus eintreten, empfiehlt es sich über den Notdienst mit einer Tierklinik Kontakt aufzunehmen. Das ist auch deshalb sehr wichtig, da sich bestimmte Vergiftungen ebenso durch Krämpfe äußern können, hier ist unverzügliches Einschreiten lebensrettend!
Dauert der Anfall jedoch nur kurz und ist das Tier nachher wieder normal, so kann mit den Untersuchungen auch erst am nächsten Tag angefangen werden. Um genaue Ergebnisse zu erhalten, empfiehlt es sich den Patienten nüchtern zu halten.

WANN SOLL MIT EINER THERAPIE BEGONNEN WERDEN?

Der Therapiebeginn wird von Häufigkeit und Intensität der Anfälle bestimmt. Es empfiehlt sich einmal 2 bis 3 Anfälle abzuwarten, denn es gibt auch Epilepsieformen mit geringer Anfallsfrequenz. Bei 4 bis 6 leichten Anfällen pro Jahr kann auf eine Therapie verzichtet werden.
Zunehmende Anfallsfrequenz, heftige Anfälle oder Anfälle die öfter als zwei Mal in 24 Stunden auftreten, erfordern einen unverzüglichen Therapiebeginn.

WIE ERFOLGT DIE THERAPIE DER EPILEPSIE?

Prinzipiell kommen in der Tiermedizin die gleichen Wirkstoffe zum Einsatz, die auch in der Humanmedizin Verwendung finden.
Es gibt Präparate die bereits altbewährt sind, jedoch finden in letzter Zeit auch neuere Gruppen von Arzneimitteln ihren Weg in die Tiermedizin. Speziell von einem neuartigen Antiepileptikum verspricht man sich gute Therapieerfolge bei Fehlen jeglicher Nebenwirkungen.
Die Behandlung kann als Monotherapie durchgeführt werden, gute Ergebnisse bei schwierigeren Fällen erzielt man jedoch häufig erst mit der Kombination verschiedener Wirkstoffe.
Oftmals stellen Tierbesitzer zu Therapiebeginn fest, dass sich ihr vierbeiniger Liebling verändert: unsicherer Gang, Müdigkeit oder auch gesteigerte Fresslust sind mögliche Beeinträchtigungen. Oftmals vergehen diese Veränderungen, wenn das Tier optimal eingestellt ist, wobei regelmäßige Blutspiegelkontrollen zum Erreichen einer optimalen therapeutischen Konzentration des Medikaments unerlässlich sind.
Selbstverständlich stellt die Betreuung eines epileptischen Hundes einige Anforderungen an die Betreuungspersonen. Konsequentes Einhalten der Therapie vorausgesetzt, führen jedoch die meisten unserer tierischen Patienten mit der Diagnose idiopathische Epilepsie ein annähernd beschwerdefreies Leben!

Einen schönen Herbst allen Tieren und ihren Menschen
wünscht das Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf

Wir sind täglich, auch am Wochenende von 0 bis 24h für Notfälle bei Ihrem Haustier erreichbar.

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Knor Alfred, Groß-Enzersdorf
Pawlasek Margarete, Groß-Enzersdorf
Demuther Anna, Groß-Enzersdorf
Rapf Anna, Rutzendorf
Zehetbauer-Redl Maria, Rutzendorf
Kamelott Edmund, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Michel Anna, Groß-Enzersdorf
Leiss Maria, Groß-Enzersdorf
Kuchar Elfriede, Groß-Enzersdorf
Schebesta Brigitte, Groß-Enzersdorf
Kraus Gertrude, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Richter Maria, Groß-Enzersdorf
Lukow Ingeborg, Groß-Enzersdorf
Stangel Rudolf, Franzensdorf
Schrenk Irene, Wittau
Zatschkowitsch Helene, Wittau
Kolarik Gertraud, Groß-Enzersdorf
Stoizner Barbara, Groß-Enzersdorf
Pachl Stefanie, Oberhausen
Edelsbrunner Rosa, Groß-Enzersdorf
Szikora Herta, Groß-Enzersdorf
Sivec Herbert, Groß-Enzersdorf
Zapletal Ernestine, Groß-Enzersdorf
Eigner Erika, Groß-Enzersdorf
Michek Herta, Groß-Enzersdorf

HOCHZEITEN

Lejsek Gerald, Wien
Rybka Sandra, Groß-Enzersdorf

Schweighart Mario, Probstdorf
Supper Verena, Probstdorf

Gruber Florian, Groß-Enzersdorf
Baumgartner Romana, Groß-Enzersdorf

Asani Arlind, Oberhausen
Osmani Safije, Oberhausen

Niemeczek Mario, Oberhausen
Hackl Michaela, Oberhausen

Treitler Ernst, Groß-Enzersdorf
Chaisena Phattharanan, Groß-Enzersdorf

Hanisch Michael, Rutzendorf
Bock Vera, Wieselburg

Singh Harvinder, Groß-Enzersdorf
Kaur Jasmanpreet, Groß-Enzersdorf

Fahrecker Erwin, Rutzendorf
Schreiber Silvia, Rutzendorf

Zier Ladislav, Groß-Enzersdorf
Hörmann Sabine, Groß-Enzersdorf

Stöger Florian, Groß-Enzersdorf
Nistl Beatrix, Groß-Enzersdorf

GEBURTEN

GROSS-ENZERSDORF

Kurka Marcel Michael
Eidler Mia
Szczerba-Lyskawa Wirginia Ludwika
Ginner Sophie
Trzil Matthias
Kellner Nikolai
Schmitz Tobias
Sinanović Mila
Lorant Louise Sofie
Dayakli Salih
Stahl Livia Magdalena
Draxler Leo
Krenn Pia
Tesch Pia Marie
Beck Alexander Manfred Ferdinand
Préts Stephan Emanuel

MÜHLLEITEN

Raab Theresa

OBERHAUSEN

Hirsch Lara
Wadjura Konstantin Manuel
Klofac Manuel
Stirb Emanuel
Merschl Moritz Maximilian
Marić Fabian
Hölzel Emil
David Benjamin

PROBSTDORF

Pfiel Sonja Olivia Kerstin

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Holzinger Franz Karl, 12.6.2013, im 67.Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Brunnhuber Elfriede, 31.5.2013, im 86. Lebensjahr
Brunner Manfred, 6.6.2013, im 71.Lebensjahr
Kracher Kurt, 18.6.2013, im 83. Lebensjahr
Plachetzky Christine, 18.6.2013, im 75. Lebensjahr
Maukner Leopold, 19.7.2013, im 85. Lebensjahr
Reiter Heinrich, 14.8.2013, im 71. Lebensjahr
Orosz Alexander, 14.8.2013, im 80. Lebensjahr
Nemeth Ernst, 15.8.2013, im 80. Lebensjahr
Nemeth Hedwig, 25.8.2013, im 79. Lebensjahr

MÜHLLEITEN

Dipl. Ing. **Becke** Gunter, 8.6.2013, im 84. Lebensjahr
Röhrer Herbert, 1.7.2013, im 49. Lebensjahr
Dvorak Hilda, 17.7.2013, im 93. Lebensjahr

PROBSTDORF

Vetter Ernestine, 3.8.2013, im 83. Lebensjahr
Faktor Stanislaus, 19.8.2013, im 72. Lebensjahr

RUTZENDORF

Zehentbauer-Redl Maria, 9.8.2013, im 91. Lebensjahr

WITTAU

Krutis Johann, 29.5.2013, im 74. Lebensjahr
Hajszan Leopold, 7.8.2013, im 73. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

... Herrn und Frau Alois und Anna **Fuchs**, wohnhaft in Wittau, zur **Goldenen Hochzeit**.

... Herrn und Frau Johann und Friederike **Lutz**, wohnhaft in Groß-Enzersdorf, zur **Goldenen Hochzeit**.

... Frau Lisa **Szücs** zu Ihrer mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen **Reifeprüfung**.

Altbürgermeister, LAbg. a.D. Herbert Sivec ist 80!

Der gebürtige Villacher kam in jungen Jahren ganz ungeplant ins Stadtl und ist geblieben. Altbürgermeister Herbert Sivec war 12 Jahre lang an der Spitze unserer Groß-Enzersdorfer Kommunalverwaltung tätig. 1971 kam er in den Gemeinderat, ab 1976 war er Kulturstadtrat, ab 1980 Vizebürgermeister, und dann ab 1982 Bürgermeister unseres Stadtls. Im Jahre 1986 wurde er NÖ-Landtagsabgeordneter und vertrat viele Jahre die Anliegen des Bezirkes Gänserndorf im Landtag. Noch bis zum März diesen Jahres war er als Bezirkvorsitzender des Pensionistenverbandes tätig – um nur einige seiner Funktionen zu nennen. Während seiner Amtszeit in unserem Stadtl wurden viele wichtige Vorhaben verwirklicht: Ein Heimatmuseum wurde gebaut, eine Musikschule, eine zentrale Wasserversorgungsanlage, eine vollbiologische Kläranlage, der Kindergarten wurde ausgebaut, ein Hort für Volksschulkinder geschaffen und es gelang dabei sogar die Gemeindefinanzen zu sanieren. Tochter, Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec und StR. Herbert Eigner bedankten sich namens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beim Altbürgermeister für seine Verdienste um die Stadt und ihre BürgerInnen mit einer Ehrenurkunde und einem vitaminreichen Geschenk für noch viele weitere gesunde Jahre. Wir wünschen dem rüstigen 80er noch viele glückliche Jahre im Stadtl und gratulieren nochmals recht herzlich.

NR Rudolf Plessl, Charlotte Sivec, GR a.D. Friedrich Juranitsch, Vorsitzender des Pensionistenverbandes, StR Herbert Eigner, Altbürgermeister Herbert Sivec, Vzbgm. Monika Obereigner-Sivec, Dr. Hannes Bauer, Landesvorsitzender des Pensionistenverbandes NÖ.

Neues aus unserer Backstube:

aus der Vielfalt unserer Brotspezialitäten ist das mit dem 1.Preis beim 16. Internationalen Brotwettbewerb 2013 ausgezeichnete Franz Johann Brot hervorzuheben. Es wird unter Verwendung von speziellem Mehl, das durch ein althergebrachtes Mahlverfahren des Getreides vermehrt mit Eiweiß, Mineralstoffen und Vitaminen angereichert ist, gebacken. Der im Brot enthaltene Weizensauerteig stellt eine wesentliche natürliche Zutat dar und sorgt verbunden mit einer 24-stündigen Teigruhe für ein aromatisches, geschmackvolles Brot von besonderer Güte.

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

Wir gratulieren...

90. Geburtstag
Alfred Knor, *14. Juni, Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Margarete Pawlasek, *23. Juni, Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Anna Demuter, *7. Juli, Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Anna Feierabend, *29. Mai, Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Maria Herzog, *2. September, Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Elfriede Kuchar, *26. Juli, Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Maria Leiss, *21. Juni, Groß-Enzersdorf*

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
Ernestine Zapletal, *15 August, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Gertraude Kolarik, *29. Juli, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Herta Michek, *28. August, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Ingeborg Lukow, *11. Juli, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Kurt Stoizner, *26. Mai, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Herta Szikora,
4. August, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Barbara Stoizner,
28. August, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Erika Eigner,
26. August, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
Rosa Edelsbrunner, *3. August, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Stefanie Pachl, *31. August, Groß-Enzersdorf*

Theaterfahrten

STADTTHEATER BADEN

Das Feuerwerk

von Paul Burkhard
Musikalisches Lustspiel mit Heinz Zuber, Dagmar Schellenberger, etc.

Sonntag, 15. Dezember 2013
15 Uhr

Kartenpreise: € 25,–, € 30,–, € 35,–

Ende der Anmeldung:
15.10.2013

ST. MARGARETHEN

AIDA

Samstag, 26.7.2014

Kartenpreise: € 50,–, € 68,–, € 89,–

Anmeldeschluss:
30. Dezember 2013

Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch

Anatevka

Samstag, 2.8.2014

Kartenpreise: € 55,–, € 63,–,
€ 70,–, € 77,–, € 95,–

Anmeldeschluss:
30. Dezember 2013

Auf eine rege Teilnahme freut sich Gerti Weiss, Tel. 02215/2607 oder 0664/3808027

Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 61
2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147
Fax: +43 2215 43022
E-Mail: malermeister.pribek@aon.at
www.malermeister-pribek.at

- Maler & Anstreicherarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapetenarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Betoninstandsetzung
- Korrosionsschutz

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

EFM
ENERGIE FULLSERVICE MÜLLNER
Ihr Lieblingstechniker-Team

Elektroinstallationen
& GWH Installationen

Störungsdienst 0-24 Uhr
0664/3560900

T 02249 / 57680
F 02249 / 2102
E office@efm-muellner.at

Marchfelderstraße 21
2301 Groß-Enzersdorf
www.efm-muellner.at

Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

KINDERGARTEN

Die Ferienbetreuung in den Kindergärten war leider nicht zufriedenstellend für die Gemeinde. Da die angemeldeten Kinder, aus welchen Gründen auch immer, meist unentschuldigt nicht gekommen sind. Da aber auf Grund der Anmeldungen Personal bereit gestellt werden muss, entstehen natürlich Kosten, die nicht notwendig wären. Es wird zu Überlegungen kommen müssen, wie es im nächstes Jahr eine bessere Lösung der Ferienbetreuung für beide Seiten geben kann.

Der **Kindergarten Wittau** bekam für den Garten ein schon lange gewünschtes Wasserspiel sowie ein Sonnensegel für die Sandkiste. Im **Kindergarten Probstdorf** wurde der Eingangsbereich nach Wasserschaden neu verputzt sowie ausgemalt.

Nach erfolgter positiver Bauverhandlung für den Zubau **Weinling 2** gab es die ersten Ausschreibungen durch das Büro Thell, um noch heuer mit den Bau zu beginnen. Fertigstellung soll Februar 2014 sein. Damit soll wieder Platz für 2½ Jährige sein, die derzeit auf der Warteliste stehen. Für 3 Jährige Kinder sind noch Plätze in unseren Kindergärten frei.

HORT

Die Anmeldungen für den Hort konnten bis auf wenige Plätze in Groß-Enzersdorf erfüllt werden, wo sich aber nach bisherigen Erfahrungen in den ersten Wochen noch einiges zum Positiven verändern wird. In Oberhausen konnten wieder alle Kinder im Hort untergebracht werden. Ab jetzt gibt es für die Ansuchen auf Hortermäßigung vom Land NÖ neue Förderrichtlinien und neue Formulare, die jeweils bei den Hortleiterinnen oder der Gemeinde aufliegen.

VOLKS- UND HAUPTSCHULE

In der **Volksschule Groß-Enzersdorf** wurde der ganze erste Stock ausgemalt. Ebenso wurde ein langgehegter Wunsch der Volksschule in den Ferien erledigt, eine lärmdämmende Decke im Turnsaal soll die Akustik verbessern.

In der **Hauptschule** wurde der Ankauf von 60 neuen Sesseln und 15 neuen Schüler-Tischen beschlossen. Die Sanierung der Hauptschule geht in kleinen Schritten weiter, so wurde in den Ferien das komplette Dach des Poly neu gemacht. Lüftung und der Einbau der Fenster werden etappenweise durchgeführt.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit auch bei unserem Schulwart der Hauptschule Herrn Reifböck bedanken, der trotz der Ferien immer zur Stelle war, sei es beim Umbau oder beim **Einbruch durch die Vandalen**. Die Reinigung der Böden nach dem Versprühen der 7 Stück Feuerlöscher durch die Vandalen war äußerst arbeitsintensiv und schwierig. Ich hoffe, die Täter werden gefunden, um diesem Unfug ein Ende zu setzen.

StR Schüller

Der Frischemarkt hat immer eine Überraschung für Sie!

DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF

4. Oktoberfest

05. Oktober 2013

... Weißwurst, Brezeln & Weißbier

Kürbisfest

19. Oktober 2013

… alles rund um den Speise- und Zierkürbis und Glücksrad

Jungweinpräsentation

09. November 2013

... mit Weinverkostung

Jagdfest

23. November 2013

… mit der LFS Obersiebenbrunn und gratis Kesselgulaschverkostung

Advent

07. Dezember 2013

... alles rund um die Adventzeit

Das gesamte Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!

Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz
GRATIS PARKPLATZ IM BURGHOF

www.derfrischemarkt.at

www.facebook.com/DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

SCHULSTART IN DER OTTO-GLÖCKEL-SCHULE

In diesem Schuljahr starten wir mit zwei Klassen. In der 1ASO werden wieder die „Großen" in verschiedenen Lehrplänen unterrichtet. Die Klassenlehrerin Sandra Plech legt großen Wert auf eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Klasse und übergreifend mit der 1S Klasse. Es wird jedes Kind individuell gefördert und gestärkt. Das Steckenpferd Englisch ist Sandra Plech ein wichtiges Anliegen und wird regelmäßig in den Unterricht eingeflochten.
Die Schulkinder sind auch schon motiviert und bringen viel Elan mit, um ein spannendes und lehrreiches Schuljahr zu gestalten.

Die 1S Klasse kann sich auf einen neuen Schüler freuen. Weiterhin steht uns die Stützkraft Ingrid Beilner mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

Die Klasse wird ebenfalls in verschiedenen Lehrplänen von Katharina Hartberger unterrichtet. Hier werden lebenspraktische Fertigkeiten und das Erlernen der Kulturtechniken an vorderste Stelle gestellt. Spielzonen und Lernzonen gehören zum Raumkonzept gleichfalls wie zum Unterrichtsprinzip. Jedes Schulkind wird von der Klassenlehrerin optimal pädagogisch gefördert, sodass Stärken gefördert und eine optimaler Lernzuwachs erfolgen kann.

Katharina Hartberger wird stundenweise von Elisabeth Bichl pädagogisch unterstützt. Darüber hinaus unterrichtet Elisabeth Bichl Ernährung und Hauswirtschaft und Musikunterricht an der Otto Glöckel Schule. Diese wertvolle Unterstützung ermöglicht es, unseren „Kleinen" die bestmögliche Förderung zu geben!

Die Schulleiterin Alexandra Pawlinetz- Markl wird auch heuer wieder neben der Leiterfunktion, die Gutachtertätigkeit und die Beratung zum Thema Integration und Sonderpädagogik im Bezirk Gänserndorf an 18 Schulen übernehmen.
In diesem Schuljahr wird sie wieder Verstärkung bei der Gutachtertätigkeit durch Katharina Hartberger erhalten.

Des Weiteren finden Seminare unter der Leitung von Alexandra Pawlinetz an der Schule statt.

Das gesamte Team der Otto Glöckel Schule freut sich auf ein schönes Schuljahr und hofft auf ein reges Interesse unserer Berichterstattung!

DIE WELT DER TIERE UND PFLANZEN ENTDECKEN!

Unter diesem Motto stand der diesjährige Raiffeisen-Zeichenwettbewerb, an dem die Kinder der VS Groß-Enzersdorf wie jedes Jahr mit großer Begeisterung teilnahmen. Am 7. Juni konnten die kleinen KünstlerInnen von Herrn Johann Sabeditsch und Frau Claudia Petzka von der RAIKA Orth an der Donau ihre Preise entgegennehmen. Die KlassensiegerInnen sind Romana Preiner, Evangelina Josifoski, Alexander Pauer, Nadine Neubauer, Tamara Wartak, Leonie Mesaros, Leontina Savkovic, Nico Mattes, Emily Pecha und Ines Voglauer; die SchulsiegerInnen sind Felix Weber (1. Platz), Patricia Pombera (2. Platz) und Lisa Hegendorfer (3. Platz).

DIE ERSTE LESENACHT. Am 18. Juni 2013 war es endlich soweit, die erste Lesenacht stand vor der Tür!
Treffpunkt war um 19 Uhr in der Klasse, anschließend wurde im Garten gespielt und um 20 Uhr ging es dann los!
Alle Kinder der 2a Klasse durften – bepackt mit Schlafutensilien, Zahnputzzeug, Kuscheltier, Taschenlampe und natürlich einigen Büchern – im Turnsaal der Volksschule übernachten. Einige Kinder erwiesen sich als richtige Leseratten, die auch noch nach Mitternacht top motiviert waren... natürlich ganz zur Freude ihrer Lehrerin Kathrin Fabian.
Nach dieser aufregenden und teilweise kurzen Nacht, wartete in der Klasse ein leckeres Frühstück, das uns Tobias Irschik spendierte, der an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. DANKE nochmals!
Es war wirklich toll und wir freuen uns schon auf die nächste Lesenacht, mit der wir in die 3. Klasse starten wollen!

SEGELN AUF DER ALTEN DONAU.

Von 17. Juni - 21. Juni fuhr die 3A der Volksschule Groß-Enzersdorf mit ihren Lehrerinnen Helga Leopold und Eveline Faschang zur Segelschule Hofbauer. Dort lernten die Kinder Segel setzen, Segel bergen, den Achterknoten, den Klampenschlag und das Boot anzulegen, bevor es am Steg anschlägt. Die Segellehrer erklärten uns, dass man nicht gegen den Wind segeln kann, denn die Spitze des Bootes muss immer nach vorne zeigen. Es war Pflicht, dass man ab dem schwimmenden Steg Schwimmwesten tragen musste. Die ganze Woche war es warm und die Kinder schwitzten in den Schwimmwesten. Am Donnerstag war es ziemlich windig und das Boot kippte stark. Die Lehrer waren die ganze Woche gut drauf. Alle Kinder hatten viel Spaß. Die Kinder hatten die Lehrer gern und auch umgekehrt. Der Lehrer Stefan dachte sich das Motto des Tages aus – es lautete: „Schief!"

Von Melanie Raidl und
Nina Benesch

PROJEKT FEUERWEHR!

In den letzten Schulwochen wurde in der 2a Klasse noch eifrig gearbeitet und gelernt.
Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Feuerwehr und konnten so viel Neues lernen.
Egal ob im Mathematik-, Deutsch-, Musik-, Zeichen- oder Sachunterricht, überall begleiteten uns Inhalte zum Thema Feuerwehr.
Als Abschluss dieses Projektes durften die Kinder die Freiwillige Feuerwehr in Groß-Enzersdorf besuchen, sich im Feuerwehrhaus umsehen, ihr Wissen unter Beweis stellen und sogar eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto machen.
An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Lamminger und seine Kollegen, die uns diesen Lehrausgang ermöglicht haben.

STREICHINSTRUMENTE.

Am 18. Juni besuchte Frau Nicola Tobias von der Musikschule Groß-Enzersdorf unsere Schule und brachte einige Streichinstrumente mit. Sie stellte sie in den Klassen vor und gab interessierten Kindern natürlich auch Gelegenheit, den Instrumenten erste Töne zu entlocken. Vielleicht findet sich das eine oder andere Kind, bei dem nun die Lust geweckt wurde, das Spielen auf der Geige, dem Cello oder dem Violoncello zu erlernen?

SCHNUPPERTAG FÜR DIE SCHULANFÄNGER/INNEN 2013/14.

Am 18. Juni 2013 durften unsere künftigen SchülerInnen schon ein bisschen Schulluft schnuppern. Unsere „Großen" aus den 4. Klassen, die Vorschulkinder, die Kinder der Mehrstufenklasse und die Klassenlehrerinnen der nächsten „Taferlklassler" gestalteten ein abwechslungsreiches Kennenlernprogramm für die kleinen Besucher. Mit vielen neuen Eindrücken und hoffentlich einer großen Portion Vorfreude auf den Schulbeginn ausgestattet, verabschiedeten wir die Schulkinder in spe in die Sommerferien.

EIN BESONDERER TAG DER VOLKSSCHULZEIT.

Der Schulschlusstag ist für alle Kinder, die sich das ganze Jahr über in der Schule angestrengt haben, natürlich ein heiß ersehnter Tag, mit dem die Ferien beginnen – aber für die Kinder der 4. Schulstufe ist dieser Tag auch deswegen ein ganz besonderer, weil für sie damit ein wichtiger Lebensabschnitt endet! In den letzten Jahren haben wir versucht, diesen Tag auch besonders schön zu gestalten und zu feiern: Heuer stand er unter dem Zeichen des Regenbogens, dem farbenprächtigen Sinnbild der Verbundenheit von Himmel und Erde! Beim ökumenischen Wortgottesdienst in der Kirche, zu dem immer alle Kinder unserer Volksschule eingeladen sind, spielten die großen Kinder für uns die biblische Geschichte von Noah und seiner Arche und sie sangen unter dem Regenbogen ein fröhliches Abschiedslied. Ein kleines Erinnerungsgeschenk und einen besonderen Segen bekamen unsere Großen mit auf ihren Weg in die Zukunft! Wir wünschen allen Kindern, die in diesem Herbst etwas Neues beginnen – auch unseren neuen Kleinsten in der Volksschule – alles, alles Gute für den Start, viel Freude beim Entdecken und Lernen!

vRL Christine Dvorak

WARUM GEHT EIN WASSERLÄUFER NICHT UNTER?

Dieser und anderen Fragen widmeten sich unsere heurigen Ateliertage in vielfach kreativer Weise. Unter dem Motto „Tiere" wurden verschiedenste Stationen angeboten, aus denen die Kinder, je nach Interesse, zwei auswählen durften. Für Musikbegeisterte gab es den Karneval der Tiere von Camille Saint-Saens, für sprachlich Begabte tierische Sprachspielereien, Handwerker bastelten ein Insektenhotel, Interessierte erfuhren (fast) alles über Schlafgewohnheiten, Behausungen, Rekorde von Tieren, gefährliche sowie ausgefallene Tiere, kuschelige Haustiere und die Arche Noah. Im Turnsaal war sogar ein „Zoo" aufgebaut, in dem die unterschiedlichsten Aufgaben gelöst werden mussten. Versuche zu unserem Thema durften auch nicht fehlen. Die positiven Reaktionen der Kinder motivieren uns, auch im kommenden Schuljahr diese Ateliertage zu organisieren.

THOMAS BREZINA – HAUTNAH!

Nur allzu gerne folgten wir der Einladung unseres Buchhändlers Wolfgang Alexowsky in die NV-Arena nach St. Pölten. Dort hatten die Schüler unserer 3. Klassen die einzigartige Gelegenheit, den berühmten Kinderbuchautor Thomas Brezina bei der Vorstellung seines neuesten Tom-Turbo-Abenteuers zu erleben. 300 „Meisterdetektive" begaben sich mit dem Schriftsteller auf die Jagd nach dem goldenen Schnitzel und fanden bald eine heiße Spur. Anschließend war noch Zeit für eine Autogrammstunde und ein gemeinsames Foto.

RAIKA-MALWETTBEWERB. Zum Thema „Entdecke die Vielfalt – Natur gestalten" schufen unsere Schüler wieder wahre Meisterwerke. Spannungsgeladen verlief die Preisverleihung. „Wer wohl gewinnen wird?" Wir gratulieren den Klassensiegern Jocelyne Janda (1a), Michael Schöner (1b), Emily Seidl (2a), Katharina Hnidek (2b), Jana Kacarek (3a), Felix Kaltenbrunner (3b), Felix Blatt (4a), Niki Czapak (4b) und Sophia Panzer (4c). Bei den Schulsiegern erlangte Philomena Löff (3b) den 3. Platz, Madeleine Heidenreich (4b) den 2. Platz und Paul Hintreich (3a) „ermalte" sich mit seinen Riesenkäfern den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

WAS KLINGT DENN SO WARM UND HONORIG?

Einmal die kleine Schwester des Kontrabasses, das Cello, in Händen halten, die Saiten berühren und zupfen, den weichen Klang hören und vorgespielte Melodien von Kinderliedern erraten – das konnten unsere Schüler der 1. und 2. Schulstufe. In jeder Klasse nahm sich Nicola Tobias, eine Lehrerin der Musikschule Groß-Enzersdorf, genügend Zeit, um dieses Instrument vorzustellen.
Ihr Hintergedanke war natürlich, das eine oder andere Kind zum Besuch der Musikschule zu animieren. Ob Cello oder ein anderes Instrument erlernen – wäre das nicht auch eine Idee für Ihren Sprössling?!

KLEIDER MACHEN SÄULEN.

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gestalteten aus unzähligen viereckigen gestrickten, gehäkelten, gewebten, gekordelten, geknüpften bunten Fleckerln originelle „Kleider" für die beiden Säulen in unserer Aula. Christine Wachter, unsere Lehrerin für Textiles Werken, stand den kleinen Künstlern beim Zusammennähen, Verzieren und Montieren mit Rat und Tat zur Seite. Die vormals weiß gestrichenen Säulen sind jetzt ein Blickfang für alle!

EIN GARTEN FÜR DIE SINNE – SEHEN, RIECHEN, SCHMECKEN.

Beim Eingang zum Hort bzw. Turnsaal bunte Blumen und blühende Sträucher; im Schulhof ein Beet mit Erdbeeren, Ribiseln und anderen stachellosen Früchtchen zum Vernaschen und ein Kräutergarten, der schon von weitem Lavendel-, Salbei- und Zitronenmelissenduft verbreitet – Jörg Lindmaier und die Kinder der Löwengruppe unseres Horts gestalteten unter fachkundiger Anleitung drei besondere Inseln in unserem Schulgarten. An dieser Stelle deshalb auch ein großes Danke an Thomas Lechner und die Gärtner seiner Firma „Landschaftstraum" für ihren kostenlosen Einsatz und für die gratis zur Verfügung gestellten Materialien!

ALLE JAHRE WIEDER……lassen wir das Schuljahr gemütlich ausklingen. Das weiß in Oberhausen und Umgebung jeder. Zwei Wochen vor Schulschluss findet am Freitagnachmittag alljährlich das Sommerfest an unserer Schule statt. Spiele- und Bastelstationen zur Unterhaltung der Kinder, ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot zur Stärkung aller Gäste und ideales Wetter machten es auch heuer wieder zu einer gelungenen Veranstaltung. Die Begrüßung der zukünftigen Taferlklassler durch ihre Klassenlehrerinnen gehört auch schon zur lieb gewordenen Tradition. Unserem Elternvereinsvorstand und allen helfenden Händen ein riesiges Dankeschön! Ohne sie wäre die Durchführung dieses Festes so nicht möglich.

SOMMERSPORTWOCHE IN ABTENAU

Vom 3. bis 8. Juni waren die 3. Klassen der HS Groß Enzersdorf auf Sommersportwoche in Abtenau. Neben vielen neuen Sportarten kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Wir, die Kinder der 3. Klassen der HS Groß-Enzersdorf, hatten es kaum erwarten können. Endlich Abtenau! Bei unserem Eintreffen im Youtels Resort gab es gleich das erste leckere Mittagessen und dann ging es auch schon sportlich los. Unsere Tennisspieler machten sich mit der Tennisanlage vertraut, die Reiterinnen freundeten sich mit ihren neuen vierbeinigen Lieblingen an und für jene, die eine „Adventure-" bzw. „Trendsport-Woche" gewählt hatten, wurde ein Gruppenbewerb veranstaltet, bei dem eines der Highlights sicherlich das „Segway-Fahren" war.

Aufgrund des Hochwassers war es am Beginn der Woche leider noch nicht möglich, die angebotenen Wassersportarten durchzuführen. Das Team der „Outdoor Company", das die sportlichen Aktivitäten dieser Woche leitete, sorgte aber für abwechslungsreiche Alternativen.
Der zweite Tag führte uns vormittags in luftige Höhen – der Klettergarten des Youtels Resorts wurde erklommen. Am Nachmittag erkundeten wir bei einem Ausflug gemeinsam mit unseren Lehrern Abtenau. Am Mittwoch stand „Riesenscooter-Fahren" auf dem Programm. Der erste laue Abend dieser Woche wurde dann gleich für eine Grillerei genutzt. Der Donnerstag brachte uns eine Fahrt mit sogenannten „Bockerl" und nachmittags einen Besuch der Sommerrodelbahn. Viel Spaß hatten wir dann beim abendlichen „Ritteressen" – wie in alten Zeiten wurde mit den Fingern gegessen. Bei der darauffolgenden Disco konnten wir uns dann tanzmäßig so richtig austoben. Am letzten Sporttag fuhren wir an den Hallstätter See. Dort hatten wir die Aufgabe, aus Holz, Seilen und Plastikfässern ein Floß zu bauen. Was sich hier recht einfach anhört, war dann doch für einige eine Herausforderung – schließlich ging es um die Ehre! Die Überprüfung der Schwimmtauglichkeit bestand leider nur eine Konstruktion, auch ein Rettungsversuch konnte ein Untergehen des zweiten Floßes nicht verhindern. Am Abend wurde die hauseigene Disco noch einmal so richtig zum Feiern genutzt.
Nach dem Frühstück am Samstag ging es mit einem Rucksack voller neuer, schöner Eindrücke und Erfahrungen wieder ab nach Hause.

Conny's Frisiersalon
Gabriele Höfner
2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2
Telefon 02249/2282
Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

BOOTSPROJEKT DER KLASSEN 2B UND 3C DER HS GROSS–ENZERSDORF

Im Rahmen des Schulschwerpunktes „Natur und Technik" eigneten sich die SchülerInnen der Klassen 2b und 3c der HS Groß-Enzersdorf nicht nur fachliches Wissen über das Thema „Schweben, Schwimmen und Sinken" an, sondern sie hatten auch die Aufgabe, ein schwimmtaugliches Boot aus beliebigen Materialien zu bauen. In der Abschlusspräsentation am Montag, dem 13. Mai 2013, stellten die Kinder ihre Schiffe den anwesenden Mitschülern und Eltern vor, es wurde dabei auch in diesem Rahmen die Schwimmfähigkeit der Boote in einem dafür eigens im Schulgarten aufgestellten Swimmingpool überprüft. Die SchülerInnen der preisgekrönten Siegerboote durften sich über einen Pokal und Eisgutscheine freuen!

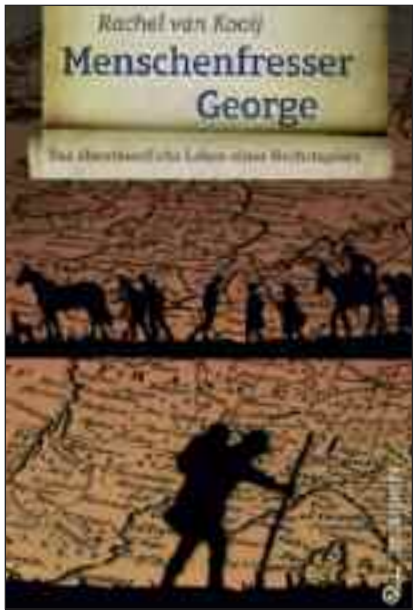
DANK AN UNSERE SPONSOREN

Dank zahlreicher großzügiger Spenden von Sponsoren aus der Großgemeinde Groß-Enzersdorf war es der HS Groß-Enzersdorf möglich, neues Unterrichtsmaterial für den Unterricht in Bewegung und Sport, Musikerziehung sowie für die Nachmittagsbetreuung einzukaufen. Herzlichen Dank allen Sponsoren! Die Sponsorenliste ist auf der Homepage der Schule unter www.hsgrossenzersdorf.ac.at abrufbar.

HD Michael Paternostro

PREISVERLEIHUNG DES RAIKA MALWETTBEWERBS

Am 12. Juni wurden an der HS Groß-Enzersdorf die besten Arbeiten der Schule beim Raika Malwettbewerb gekürt. Schulsiegerin wurde Michaela Machanek aus der 3a. Herzliche Gratulation!



FUSSPFLEGE REGINA
Pediküre Maniküre Fussmassage
Diabetische - Fusspflege
Tel. Voranmeldung 0664/4309344
FUSSPFLEGE Regina Trötzmüller
2283 Obersiebenbrunn
Leopold Mayersiedlung 12
MOBILSERVICE
Ihre Füsse in besten Händen
jeden Di. von 8⁰⁰-19⁰⁰
im Ärztezentrum
Dr.Kreuzer
Esslingg. 7
Gr.Enzersdorf

RACHEL VAN KOOIJ AN DER HS GROSS-ENZERSDORF

Am Freitag, dem 24. Mai 2013, beehrte uns die Autorin Rachel van Kooij mit der Vorstellung ihres Buches „Menschenfresser George". Die SchülerInnen der zweiten Klassen folgten den Ausführungen der Autorin mit großem Interesse. Frau van Kooij verstand es, die realen Hintergründe dieser Erzählung, den historischen Bezug, so zu präsentieren, dass man Lust bekam, das Buch zu lesen, Dazu gab es einige Leseproben aus ihrem Werk. Ein großer Dank gilt der Bücherei Groß-Enzersdorf, vertreten durch Frau Gabriela Bräuer, die der Hauptschule diese Buchpräsentation ermöglichte!

Sanitär – Heizung – Lüftung
GM-INSTALLATIONS GESMBH
1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41
Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen
Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at
Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.
Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.
24 h Notdienst
Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SOZIALPROJEKT IN DER NAWI-KLASSE DER HS GROSS-ENZERSDORF

Eine NAWI-Klasse ohne Maskottchen? Geht das? Natürlich nicht! Und so startete dieses Schuljahr das große NAWI-Sozial-Projekt „Ein Klassentier für die 1b!".
Bereits im November zogen 2 Achatschnecken in unsere Klasse ein. Mit viel Liebe wurde ein Aquarium von den Kindern in ein schneckengerechtes Terrarium umgestaltet. Wichtige Infos zur Haltung, Herkunft, Pflege und Eigenschaft dieser exotischen Tiere konnten die Schüler mit Hilfe eines Arbeitsplanes erwerben. Regelmäßiges Füttern, Kontrolle der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit und die Säuberung des Terrariums gehören nun zum Alltag der 1b. Anfangs war es noch etwas langweilig, da die ca. 1cm langen Schnecken kaum zu sehen waren. Mittlerweile haben sie aber eine stattliche Gehäusegröße von ca. 7cm erreicht und können sich nicht mehr so leicht verstecken. Natürlich dürfen die Schnecken auch berührt, gestreichelt und herumgetragen werden, was einigen Schülern besonders viel Spaß macht. Nachdem diese Schnecken eine Lebenserwartung von mehreren Jahren haben, hoffen wir, dass sie uns die nächsten 4 Jahre lang begleiten werden. „Cosmo und Wanda" – Willkommen in der 1b!

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN

Renate Sivec

Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin, eingetragene Wirtschaftsmediatorin

2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

TANZEN AN DER HS GROSS-ENZERSDORF

Gleich zu Schulbeginn, am 4. und 5. September, verschaffte uns das neue Tanzstudio enzOrama in Groß-Enzersdorf ein besonderes Vergnügen: Alle Klassen, die wollten, durften eine halbe Stunde gemeinsam tanzen. Das hat den Kindern viel Spaß gemacht. So manch ein Bewegungstalent wurde dabei entdeckt!

Bauunternehmen
JO-JO KG

Primelweg 7
2301 Groß – Enzersdorf

Mobil: 0650 / 820 67 23
Fax.: 02249 / 28148

E-Mail:bau.jojo@gmx.at

- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken

www.jojobau.at

UNGEWÖHNLICHE SOMMERSPORTWOCHE IN SCHWEDEN

Tennis in der Steiermark? Segeln am Faakersee? Nein, die Sommersportwoche der 5. Klassen des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf sollte kein „ganz gewöhnlicher" Aufenthalt werden.
Gemeinsam mit den ProfessorInnen Demmer, Dienstl, Maier und Steindl ging es auf nach Älmhult, das ist ein kleines Städtchen im Süden Schwedens. Direkt am Möckelnsee wohnten die SchülerInnen in Campinghütten und organisierten quasi ihre eigene Sportwoche. Diese Woche war nämlich so konzipiert, dass die SchülerInnen selber für das Kochen, Abwaschen, die Abendgestaltung und das Führen der Touren verantwortlich waren. Die Lehrkräfte hatten hier nur eine beratende Funktion. Als Unterstützung gab es dafür jeden Abend ein Briefing der jeweiligen Tourenleiter des nächsten Tages sowie eine tägliche Theorieeinheit zum Thema Gruppenführung.
In diesem Setting erkundeten die SchülerInnen die weitläufige Natur Schwedens zu Fuß, mit dem Kanu und mit dem Rad. Außerdem war noch genügend Zeit zum Schwimmen, Volleyballspielen und für das gemütliche Sitzen am Lagerfeuer.
Insgesamt war es eine sehr lehrreiche Woche, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam. JM

KLASSENREISE DER 4A NACH BRÜSSEL

Die SchülerInnen der 4A verbrachten in der letzten Schulwoche (24. - 27.6.) mit ihren Lehrerinnen Mag. Ingrid Axmann und Nadine Bauer vier Tage in Brüssel. Zweck der Reise war es, die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenzulernen und vor allem das EU Parlament und die ständige Vertretung Österreichs bei der EU zu besuchen.
Höhepunkt der Brüssel-Reise war ein Treffen mit dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Mag. Othmar Karas, der viel Interessantes über seine Arbeit als EU-Parlamentarier erzählte. Die SchülerInnen durften ihm zwei Stunden lang die verschiedensten Fragen über die Europäische Union stellen und so das Wissen, das ihnen während des Geographieunterrichts in der vierten Klasse theoretisch vermittelt wurde, praktisch anwenden und erweitern.
Ein Höhepunkt der Reise war die Fahrt nach Antwerpen, wo die Klasse bei einer Stadtführung die wunderschöne Altstadt kennenlernte und viel über die Geschichte Antwerpens, Belgiens und der Niederlande erfuhr. Eine ausgedehnte Shopping-Tour im Anschluss daran und ein kleiner kulinarischer Ausflug mit Pommes Frites, Waffeln und Schokolade durften auch nicht fehlen.
Manchen TeilnehmerInnen an der Klassenfahrt war es sogar vergönnt zu entdecken, dass man die im Unterricht mühsam erworbenen Französischkenntnisse auch tatsächlich erfolgreich einsetzen kann. IA

UNSER FILM „A LIFELINE" IM MUSEUMSQUARTIER WIEN

Im Zuge einer Gemeinschaftsausstellung von acht Schulen präsentierte die 5A am Samstag, dem 25. Mai, im Wiener mumok das Ergebnis eines fächerübergreifenden Projekts, den Kurzfilm „A Lifeline" rund 300 interessierten Besuchern. Dieses Werk basiert auf der Mystery Novel „The curious incident of the dog in the night-time" des britischen Schriftstellers Mark Haddon und ist auch auf YouTube abrufbar. Daneben begeisterten die SchülerInnen das Publikum zur Eröffnung mit einem einstudierten Sound-Experiment unter Anleitung von Professor Mag. Christian Wolfger. Der Auftritt war nicht nur ein „schräges" musikalisches Erlebnis, sondern gleichzeitig eine professionelle Performance. Die Stimmung, die Wertschätzung und das Interesse an dieser Ausstellung waren großartig und es war ein perfekter Abschluss für das aufwändige einjährige Projekt.
Es gab zahlreiche Glückwünsche zu diesem absolut gelungenen Event und leuchtende Schüleraugen zeigten die Freude über das Erlebnis, in einem derartig stimmungsvollen Rahmen eigene Arbeiten präsentieren zu können. MF

ERFOLG BEI THE BIG CHALLENGE 2013

Wie bereits beim ersten Wettbewerb im Vorjahr konnten SchülerInnen des Gymnasiums auch beim diesjährigen österreichweiten Unterstufen-Englischwettbewerb The Big Challenge großartige Erfolge feiern.
105 SchülerInnen stellten sich am 14. Mai 2013 der Herausforderung – insgesamt nahmen 8.043 Kinder, darunter 1.736 nur in Niederösterreich, teil. Dabei wurden ihre Kenntnisse in Grammatik, Aussprache, Lexik sowie Landeskunde geprüft.
Besonders hervorzuheben ist das Ergebnis von Barbara Vesely, die ihre Vorjahresleistung (Damals gewann sie den Bewerb der 3. Klassen in Niederösterreich und wurde bundesweit großartige 3.!) sogar übertreffen konnte: die Schülerin der 4b meisterte ihre Kategorie (Level 4) mit Bravour und erzielte österreichweit den ersten Platz von insgesamt 1.728 TeilnehmerInnen!
Auch in den anderen Jahrgängen erreichten die Groß-Enzersdorfer SchülerInnen tolle Platzierungen, die mit schönen Preisen ausgezeichnet wurden.
Das gesamte Englischlehrerteam gratuliert stolz zu dieser außergewöhnlichen Leistung! IA

LONDON-AUFENTHALT DER 4B IM JUNI

After four long years of learning English and talking – among other things, of course – about London, our school's 4b has finally set off to find out for themselves and visit the UK's capital.
They used these five days to get to know the city, see many fabulous sights, find out what shopping in London is about; but also to have some horrifying fun at the Dungeon, Madame Tussaud's Chamber of Horror and most of all watching the thrilling performance of "The Woman in Black", a play based on Susan Hill's novel, which had been read in class beforehand. AFM

„KÖNNEN WIR NICHT NOCH LÄNGER BLEIBEN?" PROJEKTWOCHE DER 2A IN BLEIBURG

Am 13. Mai ging es endlich los: Die langersehnte Projektwoche der 2A des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf konnte starten. Ziel war Bleiburg (slowenisch Pliberk) an der kärtnerisch-slowenischen Grenze. Fünf aufregende Tage mit Abenteuern und „teambildenden" Outdoorerlebnissen standen auf dem Programm. Bei Aufgaben wie dem Bau einer Wasserleitung mit Plastikrohren, dem Konstruieren eines Floßes aus Kunststofffässern und Baumstämmen oder der Bewältigung eines Geschicklichkeitsparcours galt es vor allem zu lernen, als Team gemeinsam schwierige Aufgaben zu meistern. Kreativ hingegen wurde es beim Glasfusing – einer besonderen Technik, bei der Glas zum Schmelzen gebracht wird, wodurch dann Glasbilder entstehen – beim Improvisationstheater und bei der Recyclingmodenschau. Aus Plastiksackerln, alten Stoffstücken und Bändern gestalteten die Schüler eine Modenschau zu Themen wie Arbeitskleidung, Hippies, Bademoden, Brautmoden, etc. Die Tage vergingen jedenfalls viel zu schnell. „Können wir nicht noch länger bleiben?", resümierte eine Schülerin am letzten Tag. SRF

Meta-Tech

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

LAUFTRAINING MIT KENIANERN

Am 18. Juni 2013 war für mehrere Klassen Lauftraining mit drei kenianischen Läufern und einer Läuferin des Teams run2gether Austria-Kenia angesetzt. Aufgrund der großen Hitze war die Bewegung im Freien für alle eine ziemliche Herausforderung. Neben lockerem Laufen, Stretching und einfachen Übungen wurde daher auch – im Schatten sitzend – auf Englisch geplaudert. GB

WOZU DAS GANZE THEATER?

Mit Beginn des heurigen Schuljahrs gibt es durch die Etablierung der Unverbindlichen Übung „Darstellendes Spiel" zum ersten Mal eine Theatergruppe für junge SchauspielerInnen der Unterstufe am Gymnasium Groß-Enzersdorf.
Ziel dieses Faches ist einerseits, Kreativität und Spielfreude der jungen SchauspielerInnen zu nutzen und damit erfolgreiche „Produktionen" auf die Bühne zu bringen. Andererseits soll das Theaterspielen auch zur Stärkung des Selbstwertgefühls, der Selbstständigkeit und der sozialen Kompetenz der TeilnehmerInnen und damit zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit wesentlich beitragen.
Aber am wichtigsten ist doch: Theaterspielen sollte in erster Linie großen Spaß machen! GS, CP

SCHULBEGINN: GROSSER ANDRANG IM GYMNASIUM!

Am 2. September durfte Direktor Mag. Manfred Windisch 139 neue SchülerInnen im Groß-Enzersdorfer Gymnasium – seit dem vorigen Schuljahr besitzt die Schule den Expositurstatus und ist damit ein Stück unabhängiger vom Gymnasium in Gänserndorf geworden – begrüßen. Die Schule wächst weiter, die GesamtschülerInnenzahl beträgt nun 552 in 25 Klassen. Heuer existieren bereits vier Oberstufenklassen (5. und 6.) mit insgesamt 90 SchülerInnen. Auch gibt es in diesem Schuljahr wieder einige Neuerungen: Die Oberstufenklassen beziehen ein komplett renoviertes Geschoß im Souterrain, die Kinder der Nachmittagsbetreuung bekommen einen größeren Speisesaal und einen neuen Aufenthaltsbereich und auch die neue Zentralgarderobe ist schon fertig.

Etwas getrübt wird die Freude darüber durch den immer noch nicht begonnenen Zubau inklusive Turnsaal. Laut der zuständigen Stelle im Landesschulrat soll der Baubeginn im Jahr 2014 sein und die Fertigstellung soll im Herbst 2015 erfolgen. Bis dahin müssen sich die immer zahlreicher werdenden Gymnasiasten und ihre Lehrer leider noch gedulden.

Die Firma VERU Liegenschaftsverwertungsges.m.b.H. verkauft per sofort ihre zwei Mustermaisonetten im Ausmaß von je 85 m² bestehend aus 2 Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, Badezimmer sowie einen kleinen Garten.
Eine Wohnung ist komplett eingerichtet, die zweite ist schlüsselfertig. GRW5/HWB30, GRW7/HWB31.
Für beide Wohnungen wäre die Wohnbauförderung möglich.
Rechenbeispiel für die nicht eingerichtete Wohnung:
€ 31.000,00 Eigenmittel, Rest langfristige Rückzahlung möglich.

Für Ihre Anfragen steht Ihnen unser Herr **Vesecky** unter
0664/435 35 35 oder
01/318 62 82-13
gerne zur Verfügung.
office@veru.at I www.veru.at

DAS SCHULJAHR 2013/14 HAT AUCH IM POLY GROSS-ENZERSDORF BEGONNEN!

Mit viel Elan haben die Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr begonnen. Ziel der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf ist es, die Schüler so gut wie möglich bei der Lehrstellensuche zu unterstützen. Wir wollen die Jugendlichen optimal auf das Berufsleben vorbereiten und ihnen zeigen, wie viele Ausbildungsmöglichkeiten es gibt – mittels Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und Vorträge.

ARCHITEKTURBÜRO
thell
DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

Oktoberfest

im Festzelt

bei

auto iser

seit 1898

2301 Wittau, Hauptstraße 83

am

Samstag, 5.Oktober 2013

Wir präsentieren den neuen

HYUNDAI ix35

Inspiration. Verwirklicht.

Ein Hyundai ist viel mehr als die Summe seiner Teile. Was diese verbindet ist Inspiration. Der Funke, der das Gewöhnliche in das Einzigartige verwandelt. Faszinierendes Aussehen, gepaart mit einem Herz aus purer Fahrfreude.

Der neue Hyundai ix35 – jetzt ab € 19.990,–!
Buchen Sie jetzt Ihre Probefahrt unter www.hyundai.at

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

FIFA WORLD CUP Brasil

5 JAHRE GARANTIE DIESELMOTOREN-BEGRENZUNG

Aktion/Preis gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Benzinmotoren mit 135 PS und 166 PS lieferbar. Dieselmotoren mit 116 PS, 136 PS und 184 PS lieferbar. Als 2WD und 4WD erhältlich. CO_2: 135 – 188 g/km, NO_x: 5,4 – 145,5 mg/km, Verbrauch: 5,2 l Diesel – 8,1 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.

Programm:

Beginn 11.00 Uhr:
Bieranstich mit
Bgm. Ing. Hubert Tomsic

11.00 - 13.00 Uhr:
Ortsmusik Franzensdorf

14.00 - 17.00 Uhr:
Unterhaltung mit Harry Steiner Sänger & Entertainer

18.00 - ??? Uhr:
Livemusik mit MikesCrew Die Party Band

Eintritt frei!

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

Schlank mit AMB®

Abnehmen mit Bioresonanz

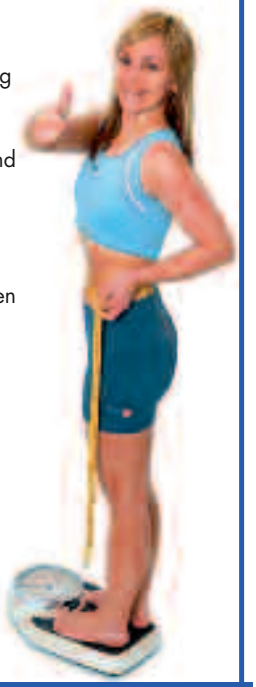
Test
AMB® Nahrungsmittel-Testung

Therapie
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken

Beratung
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**

Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden



INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2301 Groß Enzersdorf Kaiser Franz Josef Ring 7/3
Termine nach Vereinbarung **TEL.** 0664/210 70 77
sam@amb-bioresonanz.at sam.amb-bioresonanz.at

HERBST/WINTER KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion

ALEXOWSKY

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2

Für Frauen, die das Besondere lieben!

Jones GERRY WEBER COOELLO

Destruction Art Projects No.1, 2, 3

Gerin mehrdruck

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Liebe Kulturinteressierte!

Nach den neuen Rekordwerten des Thermometers, an die wir uns, fürchte ich, gewöhnen müssen, Kultur Groß-Enzersdorf im Rückblick und als Vorausschau (auf kühle Tage).

Seit der letzten Ausgabe war die Ausstellung

DAS LEBEN DER JUDEN IN GROSS-ENZERSDORF

ein ganz großes Thema und ich möchte die Gelegenheit nutzen, als Kulturstadtrat dieser Gemeinde allen herzlich zu danken, die sich in diese Ausstellung so erfolgreich eingebracht haben. Allen voran Frau Mag. Toure, der Kuratorin und Museums-Restaurateurin, Herrn Feierabend, der die Koordination der Homepage bewerkstelligte (ein ganz wichtiges Tool bei dieser Ausstellung, weil sie aktiv bleiben wird). Dem Verein Kultur im Kotter, dem Heimatverein, dem Kunstlokal, der Hauptschule, dem Gymnasium, der Pfarre – sie alle haben mitgewirkt. Unser Nachtwächter Hans Leitgeb hat viele Ideen verwirklichen können (graue Gestalten in Groß-Enzersdorf, u.a.), viele Gegenstände in der Greißlerei stammten vom Feuerwehrkommandanten Lamminger, Herr Josef Gartner hat viele Informationen beigesteuert, insbesondere über Liegenschaften in Groß-Enzersdorf und Fotomaterial.

Das Echo war groß, die Rahmenveranstaltungen stark besucht, ob es sich um Musik, Vorträge, jüdische Witze oder Lesungen handelte. Diese Ausstellung im Rahmen des NÖ Viertelfestivals hat mit gut 1.000 Besuchern und einem Verlängerungswochenende gezeigt, dass der Wunsch nach einer Erinnerungskultur stark ist. Die Bevölkerung – so scheint es – will mehr über die Vergangenheit wissen, auch über die unangenehmen Seiten. Verschweigen, Verdrängen, Vergessen haben im 21. Jahrhundert keinen Platz mehr.

Ich kann im Sinne der Stadtgemeinde für diese private Initiative von engagierten BürgerInnen nur danken. Wir waren Sitz einer Kultusgemeinde, die 1938 ausgelöscht wurde. Von 150 vertriebenen und beraubten jüdischen BürgerInnen überlebten den Holocaust 68. Alleine die Verteilung der Berufe, die jüdische BürgerInnen innehatten, macht deutlich, dass die Mär vom reichen Juden, der Neid erweckte, als Grund für das Unfassbare von 1938 nicht standhält.

Auf der homepage
www.juedischenzersdorf.at
erfahren Sie, ob es neue Pläne z.B. für ein Denkmal zur Erinnerung an die Kultusgemeinde gibt oder Hinweise aus der Bevölkerug mehr Licht in die Geschehnisse gebracht haben. Wenn Sie uns etwas dazu sagen möchten, stehen Frau Toure und ich gerne zur Verfügung.

DAS 3. HÖFEFEST AM 8. SEPTEMBER

Das brainchild von Markus Rumpler ist weiter gewachsen und mit der Stadtgemeinde als Trägerin, Unterstützung vom Land NÖ, viel freiwilliger Hilfe, viel guter Laune zu einem gemeinsamen, besonderen Fest für Groß-Enzersdorf geworden. Als Öffnung sonst unsichtbarer Innenräume, als Plattform für junge KünstlerInnen, als Auftritt für Arriviertere, als Durchmischung von all dem, als Möglichkeit am Dirndlgewandsonntag durch die Stadt zu flanieren und nicht zu wissen, wohin zuerst, als Möglichkeit sich auszutauschen und die Stadt zum Treffpunkt zu machen.

Dank an die Gemeinde21, an alle Teilnehmer, besonderen Dank an Markus Rumpler. Mehr zu diesem Fest auf der Seite der Gemeinde21.

Die **SCHAUSPIELAKADEMIE** begann wieder am 21. September um 14.30 Uhr mit einem Schnuppertreffen (bis 16.30 Uhr). Ort: HS Groß-Enzersdorf. Da dieser Termin vor dem Erscheinen dieser Zeitung war: Sie können sich jederzeit für die Schauspielakademie interessieren und anmelden. Am 5. Oktober geht es weiter und die weiteren Termine werden dann bekannt gegeben.
Sie lädt SchauspielerInnen von 12 - 19 Jahren ein, Ihre darstelleriesche Kreativität unter Anleitung von Theaterprofis auszuleben. Letztes Schuljahr mündete diese Kreativität in 2 Aufführungen: „Topdogs-Underdogs“ nach Urs Widmer, ein knallhartes Stück über arbeitslose Manager war ein Gegenpol zu Shakespeares Sommernachtstraum vom Vorjahr, und das MATCH gegen Gänserndorf im Theatersport hat das Publikum verblüfft und die Darsteller zu Höchstleistungen im Improvisationstheater angespornt. Nachdem es nach dem Rückspiel keine Entscheidung gegeben hat – wir haben uns gegen die Fußballregel ausgesprochen, dass die Tordifferenz beim Auswärtsspiel entscheidet – muss es wohl noch ein Entscheidungsspiel geben.
Anmeldungen unter 0650/6800974.

Die dritte Teilnahme an der

LAAANGEN NACHT DER MUSEEN

STEHT AM 5. OKTOBER AN.
Das Thema:
LIEBESTRANK UND HUREREY
Wieder gibt es ein interessantes Programm im Kotter und im Heimatmuseum: Liebe und käufliche Liebe. Welchen Arzneyen und Liebesträgen wurde vertraut, wie stand das Gesetz zum „Ältesten Gewerbe der Welt”. Ein Theaterstück mit der Schauspielerin Elke Hagen über den Alltag der Liebesdienerinnen, ein Vortrag von Dr. Slomka im Heimatmuseum, ein Vortrag von Nachtwächter Hans Leitgeb über die Schandstrafen für Liebesdienerinnen, ein Vortrag von Kräuterhexe Johanna Mengler über die Rezepturen für Magie, Liebe und Sexualität. Suchen Sie nach der „Roten Laterne”.

Der

NATIONALFEIERTAG

Freitag, 25. Oktober, 19.00 Uhr

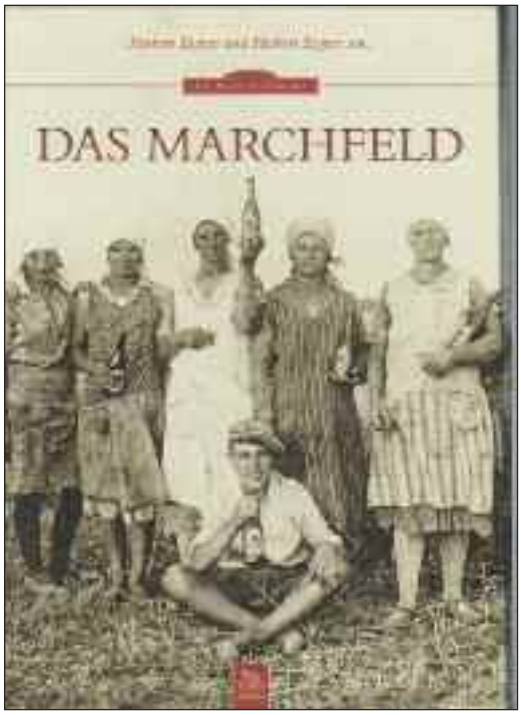
Österreich gedenkt an diesem Tag seiner langen Geschichte und der Entstehung der 2. Republik.
Unser Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic wird mit seiner Rede zum Nationalfeiertag der Feier den würdigen Rahmen geben. Musikalisch freuen wir uns auf eine Darbietung der Musikschule und danken dem Direktor Rene Kovats für die Teilnahme. Eine Frage an das Publikum: Wie haben Sie den 26. Oktober 1955 erlebt? Teilen Sie uns Ihre Erinnerung mit!

STIMMUNGSAUFTRITT MIT MARC PIRCHER

heißt es wieder am 9. November im Stadtsaal. Freunde und Fans des mit vielen Goldenen CDs ausgestatteten, ex-Dancing-Star und Volksmusikkönig Pircher freuen sich schon auf diesen Abend. Karten gibt es bei der Buchhandlung Alexowsky und bei der Stadtgemeinde.

HERBERT EIGNER HAT EIN NEUES BUCH ÜBER DAS MARCHFELD HERAUSGEBRACHT

Nachdem Herbert Eigner 2011 mit "Weite Welt Marchfeld” ein sehr erfolgreiches Buch über unsere Region geschrieben hat, folgt heuer



im November ein weiteres – und zwar mit historischen Fotos.

„DAS MARCHFELD”, verfasst mit Co-Autor Herbert Eigner senior. Erscheint im SUTTON-Verlag.

Das Werk wird im November präsentiert und ist in der Buchhandlung Alexowsky erhältlich
(Preis € 19,95).

„Das Marchfeld blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Mit seinen wunderschönen Schlössern und dem einzigartigen Donauauen bildet es eine faszinierende Region zwischen Wien, dem Weinviertel und Bratislava. Das Marchfeld ist jedoch auch Grenzregion, Agrarlandschaft, eine Region in Bewegung und Veränderung. Die Autoren Herbert Eigner und Herbert Eigner sen. haben für diesen Band über 200 bisher größtenteils unveröffentlichte historische Bilder ausgewählt, die authentische Einblicke in das Alltagsleben des Marchfeldes eröffnen.”, heißt es im Pressetext.

Auch Groß-Enzersdorf und seine Katastralgemeinden haben großen Raum in dem neuen Buch gefunden.

Präsentation:
13. November 2013, 18.30 Uhr im Stadtsaal

OSKAR UND DIE DAME IN ROSA

Zum Wieder- (oder unbedingt) sehen „Ein Theaterstück über ein lebenswichtiges Thema: Über den Tod. Und nicht nur über den Tod im Allgemeinen, sondern über den eines Zehnjährigen, an Leukämie. Berührend, humorvoll und voll mit Leben." Mit Karin Mommsen, der grande dame des Theaters für Vorarlberg, Martin Sommerlechner, Regie: Renate Bauer
Oskar stirbt an Leukämie – Oma Rosa, seine ehrenamtliche Kindersterbebegleiterin, erfindet ein Spiel: jeder seiner letzten 12 Tage zählt zehn Jahre. Und jeden Tag schreibt Oskar seine Erlebnisse an den lieben Gott, an den er gar nicht glaubt – „...weil man ihn schon mit dem Weihnachtsmann reingelegt hat." – „Heute habe ich die Pubertät hinter mich gebracht, Gott sei Dank, einmal und nie wieder... " In diesen 12 Tagen verliebt er sich, heiratet, hat Eheprobleme, midlifecrisis, Probleme mit den Eltern, versöhnt sich, wird 120 und...stirbt. Auf seinem Nachtkästchen hinterläßt er eine Karte: „Nur der liebe Gott darf mich wecken..." Frech, kompromisslos – aus der Sicht Oskars – werden diese letzten 12 Tage so voller Leben, wie 120 Jahre es selten sein können. Eine Geschichte über die Liebe zum Leben und über den Tod, unsentimental und berührend.

Am 25. November um 19 Uhr im Stadtsaal.

Tickets Buchhandlung Alexowsky, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

DER ADVENTMARKT

Der Adventmarkt um die Kirche wird am **29. November** eröffnet, neben traditionellen warmen Getränken gibt es auch gute Dinge aus der Region zu erwerben. Er wird an den vier Adventwochenenden geöffnet sein, Freitag bis Sonntag, jeweils von 16 bis 22 Uhr. Ein Rahmenprogramm umgibt den Markt mit Bläserensemble und Kutschenfahrten. Der Heimatverein wird eine Krippenausstellung gestalten, der Kotter beherbergt einen Weihnachtsmarkt und der Adventmarkt der Pfarre findet wie gewohnt im Pfarrheim statt. Mehr zu den diversen Programmen auf der HP der Gemeinde und den diversen HP's der Veranstalter.

VORSTELLUNG DER NEUEN STADTMAUERTAFELN

Die Stadtmauerstädtekooperation, deren Mitglied Groß-Enzersdorf ist, da es stolz eine der längsten Stadtmauern sein eigen nennen kann, hat ein wiedererkennbares gemeinsames Informationskonzept in allen Mitgliedsgemeinden aufgebaut. Groß-Enzersdorf bekommt nunmehr „seine" Sehenswürdigkeitentafeln. Um die Stadtmauer sind 4 Informationstafeln geplant, zu den Sehenswürdigkeiten weitere 13 und eine große Übersichtstafel beim Stadtsaal. Die erste öffentliche Präsentation der Tafeln wird noch bekannt gegeben, erfolgt aber in diesem Herbst. Seien Sie herzlich eingeladen, sich über Ihr Groß-Enzersdorf und seine Sehenswürdigkeiten zu informieren.

VORSCHAU:

DAS MARCHFELDER NEUJAHRSKONZERT

Achtung: 2014 findet das Neujahrskonzert am Sonntag, dem 5. Jänner, um 19 Uhr, statt. Ein guter Auftakt für den Drei-Königs-Tag, ein guter Auftakt für ein erfolgreiches neues Jahr.
Konstantin Ilievsky wird gewohnt schwungvoll dirigieren und der Schauspieler Martin Sommerlechner mit Heiterem unterhalten. Danach wird dieses Konzert wiederum im Marchfeld zu erleben sein.

Auf das Führungsangebot sei wiederum verwiesen: Nachtwächterwanderungen, Stadtrundgänge und Napoleon & Naturwanderungen finden regelmäßig statt.
Infos unter: 02249/2314-28, www.kultur-im-kotter.at und auf der Homepage der Stadtgemeinde. Näheres zu den Veranstaltungen auch unter dem Kultur-Button der Gemeinde-Homepage.

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at
Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at
Filiale: 2054 Haugsdorf
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf
Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch-Tipps
Thomas Glavinic/Das größere Wunder/ Hanser/€ 23,60
Eine Expedition zum Gipfel des Mount Everest. Der qualvolle Aufstieg löst Erinnerungen in Jonas aus: An seine Kindheit, das Schicksal seines Bruders, endlose Reisen, die magische Begegnung mit Marie.
Ein unvergleichliches Buch, packend und verstörend zugleich
Niki Glattauer/ Leider hat Lukas.../Kremayr/€ 22,00
Eine hinreißend komische Satire auf die Schule von heute: Das Mitteilungsheft wird zum Austragungsort böser Scharmützel zwischen Klassenvorstand und Eltern. Damit Sie nicht in diese Lage kommen: Die Buchhandlung Alexowsky versorgt Sie gerne mit Lösungsheften, Zusatzübungen und Pflichtlektüren!
Lernhilfen und Lösungshefte lagernd!
Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und Klein.

Stadtrat Gerhard Draxler

Soziale Wohlfahrt und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

AKTUELLE INFORMATION

über den Stand der Sanierungsmaßnahmen der Gemeindewohnhausanlage in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 20-22.
Derzeit gehen die Sanierungsarbeiten des Wohnhaus Nr. 20 in die letzte Phase.
Bei einem derartigen Bauvorhaben ist gute Zusammenarbeit wichtig, denn sie trägt maßgeblich zum Erfolg bei, sind sich alle Beteiligten einig.
Nach Abschluss der Arbeiten wird die Anlage einem zeitgemäßem Standard entsprechen. In beiden Objekten soll mit den Sanierungsmaßnahmen der Energiebedarf entscheidend gesenkt werden, Lebensqualität und der Wohnkomfort deutlich gesteigert werden.

ENERGIEEFFIZIENZ VERBESSERT:

Durch den Einbau von Schall- und Wärmeschutzfenster, der energetischen Dämmung für die Kellerdecke, des Dachbodens und der Fassade wird die Energieeffizienz des Hauses gesteigert und der Heizwärmebedarf gesenkt.
Während der Sanierung werden auch die Hauseingangstüren getauscht und eine Gegensprechanlage installiert.

Mit dem Fortschritt und Durchführung der Bauarbeiten sind die Mieter und Mieterinnen sehr zufrieden. Wichtig ist uns, dass die ersten Schritte jetzt gesetzt werden und

nun klar ist, dass alle angekündigten Maßnahmen auch durchgeführt werden. (Mieterinnen im O-Ton).

v. links: Hr. Arch. DI Peter Schorn, Hr. DI Richhard Niemeck (Heimstätte) und Hr. StR Gerhard Draxler.

WER PFLEGT MICH, WENN ICH ALT BIN ?

(Teil 1 in der Ausgabe 171 der Groß-Enzersdorfer Nachrichten)

Aus dem Modell des Hilflosenzuschusses (2-stufig), der vom Bezug einer Pension abhing, bzw. die Hilflosenzulage (3-stufig) für Beamten im Ruhestand, abgeleitet, wurde vor genau **20 Jahren** ein Meilenstein unseres Sozialstaates, das **7-stufige Pflegegeld** eingeführt.
Österreich hat sich – als eines der ersten Länder – dieser Herausforderung gestellt und ein einheitliches Vorsorgemodell geschaffen.
Das Bundesgesetz, das mit 1. Juli 1993 in Kraft trat, setzte einen sozialpolitischen Meilenstein. Im ersten Jahr erhielten 258.888 Menschen, nach dem Grad ihrer Hilfs- und Pflegebedürftigkeit das Pflegegeld.
Zahlreiche sozialrechtliche Verbesserungen gewährleisten eine menschliche, leistbare, hochwertige Pflege. Das Pflegesystem wurde laufend sozialrechtlich weiterentwickelt und verbessert:
Verbesserung im Begutachtungsverfahren und für pflegende Angehörige; die Legalisierung und Förderung der 24-Stunden Betreuung; die Sicherung der Finanzierung durch den Pflegefond und die Möglichkeit der Pflegekarenz.
Heute brauchen mehr als 440.000 Menschen in Österreich ständige Pflege.
Wer Pflege braucht, soll sich diese möglichst selbst organisieren können, z.B. indem er/sie pflegenden Angehörigen, Nachbarn, Freundin-

nen oder Freunden eine finanzielle Entschädigung für ihre Tätigkeit bietet. Dazu trägt das Pflegegeld bei.

WAS IST DENN PFLEGEGELD ÜBERHAUPT?

Das Pflegegeld ist ausschließlich zur Abdeckung der pflegebedingten Mehraufwendungen bestimmt und keine Einkommenserhöhung und muss nicht versteuert werden und wird nach Pflegebedarf in 7 Stufen von € 154,20 bis € 1.655,80 monatlich gezahlt. Einkommen und Vermögen sind dabei ebenso ohne Bedeutung wie die Ursache der Pflegebedürftigkeit.

WER KANN PFLEGEGELD ERHALTEN?

Sie können Pflegegeld erhalten wenn Ihr Pflegebedarf mehr als durchschnittlich 60 Stunden monatlich beträgt und voraussichtlich mindestens sechs Monate andauern wird und Ihr gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich ist.
Klarheit, ob Sie nach den geltenden Bestimmungen Ansprüche haben, erhalten Sie durch Anfrage bei den zuständigen Stellen.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Bis zur nächsten Ausgabe verabschiedet sich
Ihr StR Gerhard Draxler

Ihren **85. Geburtstag** feierte Frau Theresia **Bahr** im Landespflegeheim Orth/Donau und Hr. StR Gerhard Draxler überbrachte das Ehrengeschenk der Gemeinde. Auf diesem Wege gratuliert die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf noch einmal recht herzlich und wünscht der Jubilarin alles Gute.

Küchen Trends 2013. Teil 3.

Black ist back und zwar in Lack. Schwarze Lackfronten wirken edel und mondän und als grifflose Variante besonders anmutend. Dabei ist das Herstellungverfahren von schwarzen Lackküchen gar nicht so trivial wie beispielsweise bei einer weißen Lackküche. Denn besonders in der schwarzen Spiegelung fallen Unebenheiten leichter auf als bei allen anderen Lackfarben.

Die Kombination mit Holz, wie mit einem hellen Ahorn-Holz oder einer passenden Eiche-Art, geben den Küchen einen natürlichen Look. Oder ebenso möglich - eine klassische weiß-schwarz Kombination. Uns konnte die Schwarzlackierung absolut überzeugen.
Gesehen bei regina Küchen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE
Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9

ALLES KÜCHE

Weil Küche mehr ist als nur Kochen

2301 ■ GROSS ENZERSDORF ■ HAUPTPLATZ 9 ■ 01.7485656 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

5 JAHRE GESUNDE GEMEINDE IN GROSS-ENZERSDORF

1994 wurde in Niederösterreich im Rahmen der Initiative „Tut gut!" das Programm „Gesunde Gemeinde" gestartet, 1995 zählte man 38 „Gesunde Gemeinden" im gesamten Bundesland. Inzwischen gibt es in Niederösterreich bereits 345 Gesunde Gemeinden – dies entspricht mehr als 60% aller Kommunen in Niederösterreich. Die Initiative „Gesunde Gemeinde" stellt bereits seit 5 Jahren auch in Groß-Enzersdorf eine parteiübergreifende Plattform zur Förderung bestehender Gesundheitsaktivitäten und Kooperation/Unterstützung der Akteure im Gesundheitsbereich dar. Ein weiteres Ziel ist die gemeinsame Entwicklung neuer Aktivitäten, die durch die Bevölkerung selbst angeregt und umgesetzt werden.

„Gesundheit ist unser höchstes Gut, das es sowohl zu schützen, stützen als auch zu fördern gilt" hält Arbeitsgruppenleiter der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf Dr. Peter Cepuder fest, der laufend mit seinem Team an der Organisation zahlreicher interessanter Veranstaltungen arbeitet.

PROJEKTE 2012/2013

Im vergangenen Jahr (September 2012 - September 2013) konnten folgende Aktivitäten angeboten bzw. initiiert werden:

- Vortrag „Depression und Burnout" (Dr. M. Burger, Mag. I. Wladar)
- Vortrag „Lebensfreude oder Ausbrennen" (K. Walzl)
- Vortrag „Herzenangelegenheiten" (Mag. Gajdusek-Schuster)
- Ernährungsmodul „Küchenexperimente"
- Regelmäßige, offene Arbeitskreistreffen
- „Herzenswanderung" zur Stärkung der mentalen Gesundheit

ERLANGEN DES QUALITÄTSZERTIFIKATS UND PLAKETTE

Der Arbeitskreis strebt heuer die Grundzertifizierung als „Gesunde Gemeinde" an, die ein Qualitätszertifikat darstellt und zur Steigerung und Sicherung der Qualität dieser wertvollen Arbeit in den Gemeinden dient. Nach dem Erreichen der Grundzertifizierung kann im Jahr 2014 das Erlangen einer Plakette angestrebt werden, die 3 Jahre gültig ist und höhere Förderungen seitens des Landes mit sich bringt.

TERMINE 2013

5. Oktober 2013, 10 Uhr:
Treffpunkt Hauptplatz
„Herzenswanderung" mit
Mag. Daniel Gajdusek-Schuster;

23. Oktober 2013, 18 Uhr:
Ort wird noch bekanntgegeben
Arbeitskreistreffen „Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf"

28. Oktober 2013, 18 Uhr:
Heimatmuseum
Vortrag **Venengesundheit**

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie
Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar
HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen
2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

ZAHNARZT
und Arzt für Allgemeinmedizin
Ing. DDr. med. univ.
P. GAMSJÄGER
FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**
zahnärztliche **CHIRURGIE**
Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5
Tel.: **02249/28500**
www.zahnarzt-grossenzersdorf.at
ORDINATION:
Mo + Mi 9 - 13 Uhr
Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Termine nach tel. Voranmeldung
ALLE KASSEN

Gemeinde Termine im Oktober bis Dezember

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im September 2013

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

Kulturbegeisterte kommen im Herbst wieder voll auf ihre Kosten. In dieser Ausgabe darf ich Ihnen die wichtigsten Veranstaltungen der Monate Oktober bis Dezember bekanntgeben. Genießen Sie die bevorstehenden schönen Herbsttage und die Adventzeit, bei der besonders die Adventmärkte vorweihnachtliches Flair in unsere Stadt zaubern.

Sämtliche Termine und die dazugehörigen Details finden Sie wie immer auf unserer Gemeindehomepage www.gross-enzersdorf.gv.at.

Vernissage „unmittelbar"

Judith Grosser

Donnerstag, 3. Oktober 2013, 19.00 Uhr

im Kunst.Lokal www.kunst.lokal.at

Generationen.Malen – Kunstwerkstatt

Freitag, 4. Oktober 2013, 16.30 - 19.15 Uhr
und danach jeden Freitag von 16.30 - 19.15 Uhr
Hauptschule Groß-Enzersdorf, Werkraum – Nebeneingang zum Turnsaal

Sinn und Zweck ist es, die Lust und Freude am Kunsterlebnis zu wecken und die Kreativität zu fördern.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Kreativität auszuprobieren.
Auskünfte und Anmeldung bei Frau Elisabeth Tessler; elika.tessler@gmx.at oder 0676/4336756

Laaange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober 2013, ab 18.00 Uhr

Gruseliges und Spannendes im Heimatmuseum und Gemeindekotter

„Herzenswanderung" – zur Stärkung der mentalen Gesundheit

Leitung: Mag. Daniel Gajdusek-Schuster (Gestaltpädagoge, Trainer)

Samstag, 5. Oktober 2013, 10.00 - ca. 13.00 Uhr
Hauptplatz Groß-Enzersdorf

Sportliche Kleidung und passendes Schuhwerk mitnehmen! Findet bei jedem Wetter statt!
Anmeldung unter 0699/112 73 733 oder michaela.stagl@aon.at

STADTRUNDGANG DURCH GROSS-ENZERSDORF

Mit Josef Redl und Leo Kölbl

Samstag, 12. Oktober 2013, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00 / Kinder bis 15 Jahre € 3,00
Info und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Tel.: 02249/2314 28

Bitte herausnehmen!

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Vernissage mit Bildern von Elisabeth Teifer

Freitag, 18. Oktober 2013, 19.30 Uhr
Heimatmuseum

Die Ausstellung ist geöffnet:
Samstag, 19. Oktober von 10.00 - 15.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober von 10.00 - 15.00 Uhr

NACHTWÄCHTERWANDERUNG

mit Hans Leitgeb

Samstag, 19. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Samstag, 16. November 2013, 17.00 Uhr
Samstag, 14. Dezember 2013, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,00 / Kinder bis 15Jahre € 5,00
Info/Anmeldung bei der Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

FESTAKT ZUM NATIONALFEIERTAG 2013

Freitag, 25. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Vernissage „Back to the Stone Age"

Walter E. Sebastian

Donnerstag, 7. November 2013, 19.00 Uhr
Im Kunst.Lokal – www.kunst-lokal.at

Die G50-Bewegungstour

Donnerstag, 7. November 2013, 16.00 Uhr
Hauptschule Groß-Enzersdorf

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind Erwachsene ab dem 50. Lebensjahr eingeladen, interessante Bewegungsangebote und gesundheitsfördernde „Vitalstationen" zu erleben

Marc Pircher

Freitag, 9. November 2013, 20.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und Buchhandlung Alexowsky

Melodien aus Wien

Samstag, 16. November 2013, 19.00 Uhr
Sonntag, 17. November 2013, 15.00 Uhr
Pfarrsaal Groß-Enzersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Adventmarkt der Stadtgemeinde

Eröffnung Freitag, 29. November 2013, 18.00 Uhr
Kirchenplatz Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten jeweils Freitag bis Sonntag, 16.00 bis 22.00 Uhr

Vernissage „Heimat auf ... Leinwand"

Fotoklub-Probstdorf

Donnerstag, 5. Dezember 2013, 19.00 Uhr
Im Kunst.Lokal – www.kunst-lokal.at

Adventfenster vor dem Gemeindeamt

Freitag, 6. Dezember 2013, ab 16.00 Uhr
vor dem Rathaus Groß-Enzersdorf

Für die Kleinen gibt es wieder Geschenke vom Nikolo
Zum Aufwärmen gibt es Punsch und Glühwein

Adventkonzert

Ortsmusik und Kirchenchor Franzensdorf

Samstag, 7. Dezember 2013, 19.00 Uhr
Sonntag, 8. Dezember 2013, 16.00 Uhr
Pfarrkirche Franzensdorf

Weihnachtslesung und Krippenausstellung

mit Elke Hagen und Musikbegleitung

Mittwoch, 11. Dezember 2013, 19.30 Uhr, Heimatmuseum

Die Ausstellung ist geöffnet:
Freitag 13. u. 20. Dezember von 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 14. u. 21. Dezember von 10.00 -12.00 und 13.00 -16.00 Uhr
Sonntag 15. u. 22. Dezember von 10.00 -12.00 und 13.00 -16.00 Uhr

Ihr Bürgermeister

Vorschau:

Das Marchfelder Neujahrskonzert

Sonntag, 5. Jänner 2014, 19.00 Uhr

Konstantin Ilievsky wird dirigieren und Martin Sommerlechner wird mit Heiterem unterhalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

G.V.U.-Bezirk
Gänserndorf
Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Bezirk
GÄNSERNDORF

Sperrmüllsammlung Herbst 2013

14. - 31. Oktober 2013

Stadtgemeinde
Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe
Klimaschutz

Groß-Enzersdorf – Franzensdorf – Mühlleiten – Oberhausen – Probstdorf – Rutzendorf – Schönau – Wittau

Zone	Termin	Containerplatz
I – DOK/Mariensee	**14.10.2013**	Keiner – nur ASZ
II – Innenstadt inkl. nördlich B3	**15.10.2013**	Hans-Kudlich-Ring
II – östlich Lobaustraße	**16.10.2013**	Friedhof
III – westlich Lobaustraße	**17.10.2013**	Prinz-Eugen-Straße bei Bucht neben B3
IV– Neu-Oberhausen	**18.10.2013**	Neu-Oberhausen neben Spielplatz
IV – Mühlleiten	**21.10.2013**	Mühlleiten – bei Parkplatz
IV – Oberhausen	**22.10.2013**	Oberhausen – bei Kreuzung Mühlleiten (Dorfstraße/Am Hof)
IV – Oberhausen	**23.10.2013**	bei Leeberggasse/Grenzweg
IV – Wittau	**24.10.2013**	Wittau – bei Fußballplatz
V – Franzensdorf	**25.10.2013**	Franzensdorf – bei Kirche beim Iser-Haus
V – Probstdorf	**28.10.2013**	Hofäckerstraße/Ecke Lehenweg
V – Probstdorf	**29.10.2013**	bei Kirschenallee
V – Rutzendorf	**30.10.2013**	Rutzendorf – bei Fußballplatz
V – Schönau	**31.10.2013**	Schönau – bei Gemeindehaus

Die Containerplätze werden an den angegebenen Tagen **in der Zeit von 8 - 17 Uhr** zur Verfügung stehen. Nach Anmeldung bei der Gemeinde oder dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in erfolgt auch die kostenlose Abholung des Sperrmülls von Zuhause an den angegebenen Tagen, nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:
1. März – 31. Oktober 2013: Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr
1. November 2013 – 28. Februar 2014: Montag 16-18 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr
Telefon-ASZ: 02249/2565

Die Freiwillige FeuerwehrGroß-Enzersdorf

lädt Sie ein
am **Samstag,** dem **12. Oktober 2013**
in der Zeit von **9 – 15 Uhr**
im Feuerwehrhaus Groß-Enzersdorf
Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Prüfgebühr pro Gerät 6,60

Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Denn nur ein funktionierender Feuerlöscher
kann Ihnen im Notfall helfen.

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Werte MitbürgerInnen,

ein neues Arbeitsjahr hat begonnen, aber auch über den Sommer waren wir nicht untätig.

Die Ausschreibung, Bewertung und Vergabe für das

LEITSYSTEM ist erfolgt.

Achtung! Betriebssprechtag!

Infos von Planungsfirma und Stadtgemeinde über die Möglichkeiten für Betriebe an Infotafeln präsent zu sein oder einen Wegweiser zu erhalten.

Freitag 4. Oktober zwischen 15.00 und 19.00 im Stadtsaal.

Zu jeder vollen Stunde kurze Präsentation, dazwischen persönliche Beratung.

Die Bauarbeiten am

RADWEG

von der Volksschule Oberhausen zur BILLA-Filiale sind voll im Gange. Für das letzte Teilstück musste noch ein kleines Stück Grund angekauft werden.

3 STATT 2 PARKPLÄTZE

Am Kirchenplatz neben der B3 wurden die Parkflächen zwischen den Bäumen meist sehr schlecht ausgenutzt. Durch schlampiges Einparken fanden nur jeweils 2 PKWs Platz. Auf Anregung eines Bürgers habe ich daher Teilungsstriche anbringen lassen. Nun können jeweils 3 Fahrzeuge parken.

Die Zeit des

BAUM- UND STRAUCHSCHNITTS

kommt nun bald.
Beachten Sie bitte bei der Abgabe im Altstoffsammelzentrum: Laub, Gras und Strauchschnitt bis Daumenstärke in den Container. Astwerk über Daumenstärke auf die eingesäumte Lagerfläche im hinteren Bereich.
Völlig entleerte Spraydosen können übrigens im Gelben Sack wie Getränkedosen entsorgt werden.
Die Info zur Sperrmüllsammlung finden Sie auf der nebenstehenden Seite (Seite 58).

Ab 5. Oktober wird auch

SAMSTAG, SONNTAG UND FEIERTAGS JEDER 26A

bis Groß-Enzersdorf fahren, sowie die bisher fehlenden von 8.54 - 11.45 an Werktagen. Das bedeutet also wirklich ALLE Busse. Ein Meilenstein in der Geschichte der Groß-Enzersdorfer Öffis.
Sollten sich dann wieder die „betrieblichen „Kurzführungen" häufen, ersuche ich Sie, sich beim Kundendienst der Wiener Linien zu beschweren.
01/7909100 oder
kundendienst@wienerlinien.at.
Es wird registriert!

Die
GROSS-ENZERSDORFER FAHRSCHULE

Easy Driver Skarabela wurde als erste mit dem österreichischen **Umweltzeichen** ausgezeichnet. Es werden so weit wie möglich Elektrofahrzeuge für den Unterricht eingesetzt. Der Strom dafür kommt teilweise aus der hauseigenen Solaranlage bzw. aus zertifizierter Wasserkraft. Ich gratuliere herzlich zu dieser erfolgreichen Innovation.

Betreffend
PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

stehen wir leider seit geraumer Zeit in der Warteschlange. Nun regt sich aber seitens der WIEN ENERGIE konkretes Interesse, im Bereich der Kläranlage ein solches Projekt mit der Stadtgemeinde umzusetzen.

BÄUME SPRITZEN

Eine Bürgerin hat sich an mich gewandt, weil ihr in voller Frucht stehender Marillenbaum von den Pestizid-Sprühnebeln des Nachbarn in Mitleidenschaft gezogen wurde. Rein rechtlich gibt es hier nur sehr vage und zahnlose Vorschriften. Ich appelliere daher einmal mehr an die zwischenmenschliche Lösung, also Rücksichtnahme auf die Nachbarn und übergebe hier kurz an die

Umweltgemeinderätin
Gabi Kleesadl:

HINTER MIR DIE SPRITZFLUT!

Dieser Gedanke kommt mir, wenn ich Beschwerden über das Verhalten mancher GartenbesitzerInnen höre. Alles Glück der Erde scheint bei manchen MitbürgerInnen davon abhängig zu sein, in der auf den Millimeter genau getrimmten Rasenfläche des Gartens selbst jedes Samenkorn eines Gänseblümchens oder Löwenzahns zum Absterben zu bringen.

Aber die grüne Wüste vor der Haustüre ruft eben jene Schädlings-Geister herbei, die sie vorgibt zu vertreiben. Die gegen Spritzmittel oft immun werdenden Schädlinge freuen sich jedenfalls immer, in der Monokultur, auf welche sie spezialisiert sind, reiche Ernte halten zu können.

Schon eine Ecke des sogenannten Totholzes im Garten würde es all den Nützlingen, die Blattläuse vertilgen, ermöglichen, einen Platz zum Nisten zu finden. Völlig gratis! Wir sind eine Gemeinde mit vielen junge Familien. In einem Giftnebel eingesprüht zu sein, kann für Schwangere und Kleinkinder gravierendere Folgen haben, als vorübergehendes Kopfweh. Also lassen wir zu unser aller Wohl die Natur für uns arbeiten.

Alle, die kein Insektenhotel selbst herstellen können oder wollen, finden im Lagerhaus mehrere Größen vorrätig (darunter auch solche, in denen auch die bei der Vertilgung von Blattläusen extrem effizienten Florfliegen Unterschlupf zum Überwintern finden können).

Global 2000 hat eine Liste erstellt, in welcher alle noch zugelassenen Problempestizide aufgelistet sind (www.global2000.at). Und für alle, die biologisch garteln erlernen wollen, startet Arche Noah im Oktober einen mehrere Module umfassenden Lehrgang (www.arche-noah.at)

Wäre doch schön, dass bei uns das einzige Spritzmittel, das künftig verabreicht wird, ein Spritzer aus gutem Biowein an einem lauen Sommerabend ist.

UGRin Gabi Kleesadl

Somit wünsche ich einen bunten Herbst mit guter Ernte.

StR Andreas Vanek
Sie erreichen mich unter
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Natursteinverlegung und -handel

Stadtrat Michael Rauscher

Wirtschaft und Tourismus

LEIT- UND INFORMATIONSSYSTEM FÜR UNSERE GEMEINDE

Die Umsetzung eines neuen Leit- und Informationssystems in der Großgemeinde steht bevor. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das vorwiegend den touristischen Bereich abdecken wird. Es besteht aber für Wirtschaftsbetriebe die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.
Im Bereich des Marchfeldcenters wird ein markantes Tor, als sichtbarer Beginn unserer Region, errichtet. Des Weiteren wird es Informationstafeln und Wegweiser in Groß-Enzersdorf und allen Katastralgemeinden geben. Das gesamte Projekt wird von der LEADER Region Marchfeld finanziell gefördert.
Die Zielsetzung ist ein einheitliches Beschilderungssystem zur Verbesserung des Ortsbildes.

WERBETAFEL-VERORDNUNG

Ein weiteres Projekt wird ebenfalls ab Jänner umgesetzt. Dabei sollen Wirtschaftsbetriebe wieder die Möglichkeit haben, an vorgegebenen Laternenmasten Werbetafeln anzubringen. Auch dabei wird auf ein einheitliches Bild geachtet. Die genauen Richtlinien zur Umsetzung werden in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgegeben.

KONZEPT HAUPTPLATZGESTALTUNG

Leider kann ich Ihnen keine Neuigkeiten im Bezug auf die Nachnutzung des Gebäudes, in dem Polizei und Bezirkshauptmannschaft untergebracht waren, berichten. Ein Konzept, bei dem der gesamte Hauptplatz einzubinden wäre, fehlt noch. Gerade das Zentrum unserer Gemeinde sollte für Bevölkerung und Gäste ein Anziehungspunkt sein und damit auch eine Belebung der örtlichen Wirtschaft bringen.
Ich glaube, dass man die Sache jetzt angehen sollte und nicht auf die Verkehrsmaßnahmen nach dem Bau der großen Umfahrung warten sollte.

ANKÜNDIGUNG

VENENCHECK:
Gemeinsam mit Fa. Sigvaris lädt das **Sanitätshaus Luksche** am **7. Oktober 2013** zur kostenlosen **Messung Ihres Venendurchflusses** ein.
Sanitätshaus Luksche
Groß-Enzersdorf
Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6
Tel.: 02249/28887
Telefonische Voranmeldung erbeten! www.luksche.at

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst
Ihr StR Michael Rauscher

Ofenfachgeschäft
Th. Breinreich

2301 Oberhausen | Gr.-Enzersdorf
Oberhausnerstr. 12
Tel. und Fax 02249-3280
Mobiltel.: 0664-441 74 28
E-Mail: breinreich@aon.at

Angebote und Aktionen unter:
www.ofen-breinreich.at

Öffnungszeiten Schauraum: Mo. bis Fr. 17-19 Uhr, Sa. 9 -12 Uhr

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

Stadtrat Karl Pfandlbauer

Infrastruktur

Werte Bürgerinnen, werte Bürger!

Sie haben seit mehr als einem Jahr nichts mehr von mir gehört bzw. gelesen. Viele werden froh darüber gewesen sein, aber einige haben mich doch darob angesprochen und manchen sind sogar die bunten Zeilen, in welcher ich meine Artikel in dieser unserer Gemeindezeitung zu verfassen pflege, abgegangen.
Natürlich weiß ich, dass keine Menschen oder Mensch tatsächlich auf diese meine geistigen Ergüsse wartet, aber immerhin als Beleg, dass die Schulbildung nicht nur bei den eigenen Kindern, trotz intensiver Bemühungen der Lehrerschaft versagt hat, dienen sie allemal (die Zeilen).
Der Grund für meine lange schriftstellerische Abwesenheit lag in einem Studium, welches ich mir in den beiden letzten Jahren antun durfte und welches mir meine gesamte Freizeit raubte (Sie brauchen aber jetzt in keine ohnedies geheuchelte Rührung verfallen). Obwohl ich dieses Studium mit leidlichem Erfolg abschließen durfte, werden Sie feststellen, dass es ohne erkennbaren Erfolg blieb, denn mein (schlechter) Stil bleibt unverändert.
Noch immer gibt es Leutinnen und Leute welche die Abgrenzung zwischen Aufgabengebiet des Pfandlbauer und jenem des Herrn Stadtrates Ing. Andreas Vanek nicht ganz zur Kenntnis nehmen (da einem das die Zornesröte in's Gesicht treiben könnte schreib ich ab jetzt in rot).

Also wir, der Herr Ing. Andreas Vanek und der Pfandlbauer, kümmern uns beide um den Verkehr (nicht was sie schon wieder denken), nur, dass der Herr Stadtrat Ing. Andreas Vanek alles behandelt was sich auf einer Straße abspielt, während der Pfandlbauer sozusagen die Grundlage liefert, also die Straße baut bzw. ausbessert.

Sehr verehrte Leserinnen und Leser, Angelegenheiten des Straßenverkehrs und der hiezu notwendigen Beschilderung und Bemalung der Straße fallen also in das Aufgabengebiet von Stadtrat Ing. Vanek. Solches können sein: Wohnstraßen, Halte/Parkverbote, Einbahnregelungen, Tempo 30-Zonen, Hinweisschilder zu ihrem Geschäft, etc.
Nur wenn es noch gar keine Straße gibt, auf der Sie gerne eine Einbahnführung hätten oder diese Straße selbst dem Teufel zu schlecht wäre, also sanierungsbedürftig ist, dann wenden Sie sich an den Pfandlbauer.

Jetzt schreib ich über etwas, wo die Hoffnung eine gewisse Rolle spielt und deren Farbe ist nun einmal violett (Entschuldigung an alle Rapid-Fans), weshalb die nachfolgenden Zeilen in violett gehalten sind.

Warten Sie aber noch ein wenig ehe Sie in Jubel ausbrechen und sagen: „Na endlich! Nun wissen wir wer die Schlaglochansammlung vor unserer Haustür, die sich Straße nennt, sanieren wird." Ich muss Ihnen vorher noch etwas verraten. Wie jeder andere Stadt- oder Gemeinderat auch, kann ich im Alleingang gar keine Straße bauen oder reparieren. Absolut jede Arbeit oder finanzielle Aufwendung, welche die Gemeinde tätigt und sei es eine Schaufel Sand in ihr Schlagloch, unterliegt nämlich der vorherigen Genehmigung durch Stadt- oder Gemeinderat. Ohne diese Genehmigung kann ich mir wünschen was ich will, es geschieht ganz einfach nicht.

Dies ist auch gut so, stellen Sie sich vor die Gemeinde würde jeden Wunsch, also auch den von verhaltensauffälligen Gemeindevertretern wie mir, gleich erfüllen, na da sehen wir lieb aus. Es ist also eine durchaus gute verfahrensmäßige Vorschrift, wenn Anträge erst nach mehrheitlicher Genehmigung durch alle politischen Vertreter tatsächlich erfüllt werden.

Die abschließenden Zeilen werde ich, um letztendlich doch noch eine politische Ausgewogenheit zwischen Austrianern und Rapidlern herzustellen, in grün schreiben.

- Für weniger Sportinteressierte Aborigines (in Österreich Geborene) – dies sind Fußballvereine
- Für unsere Mitbürger mit englischer Muttersprache – these are soccer teams (no political parties)
- Für jene, die aus Regionen stammen wo dieser Sport überhaupt unbekannt ist – sorry, no further explanations (erkundigen Sie sich bitte selbst)

Ich hoffe Sie und Ihre Lieben haben die Urlaubszeit gesund und finanziell heil überstanden. Schön, dass Sie wieder zu Hause sind. Ab jetzt lesen Sie diese bunten Zeilen wieder regelmäßig (auch wenn dies manche als Drohung sehen – ich kann Sie ja beinahe verstehen).

Mit freundlicher Hochachtung
StR Karl Pfandlbauer

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

In den kommenden Monaten werden weitere Ergänzungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht sofort alle Beleuchtungskörper montiert werden, sondern dieser Prozess in mehreren Teilschritten erfolgen wird. Neben diesen Arbeiten wird in den kommenden Monaten ein Anlagenbuch für die öffentliche Beleuchtung erstellt, in dem alle Lichtpunkte und deren technischer Zustand festgehalten werden.

FRIEDHOFSGEBÜHREN

Die örtlichen Friedhofsgebühren haben in den letzten Jahren keinerlei Erhöhung erfahren und sind dadurch schon seit längerem nicht mehr kostendeckend. Die Stadtgemeinde hat daher eine Erhöhung der Gebühren per 1. Jänner 2014 vorgesehen.

ORTSBILD – GRÜNRAUM

Die Herbstmonate nahen und das Laub fällt von den Bäumen. Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind bemüht, die Laubbeseitigung rasch durchzuführen. Möchten Sie vielleicht unterstützend eingreifen und für rasche Laubentfernung vor Ihrem Anwesen sorgen? Die Mitarbeiter stellen Ihnen gerne Säcke zur Verfügung und holen die befüllten Säcke zur Laubentsorgung wieder ab. Bitte melden Sie sich einfach bei Herrn Pokorny unter 0664/4000790.

In vielen Bereichen unserer Großgemeinde werden leider Mülltonnen (dauernd und nicht nur am Tag der Müllabfuhr) oder andere Gegenstände (Holz, …) vor dem Haus gelagert bzw. abgestellt, was grundsätzlich einer Genehmigung bedarf und bei Mülltonnen, etc. nicht gestattet ist. Darunter leidet unser Ortsbild. Sorgen Sie daher dafür, dass Ihre Mülltonnen – wie vorgesehen – auf dem eigenen Grund abgestellt sind. Machen wir gemeinsam Groß-Enzersdorf noch schöner.

KINDERSPIELPLÄTZE

Auf allen öffentlichen Spielplätzen in unserer Großgemeinde wurden in den Sommermonaten notwendige Reparaturen durchgeführt und teilweise neue Spielgeräte montiert. Nun sind alle Spielplätze wieder voll benutzbar. Sollten Ihnen trotz der ständigen Kontrollen dennoch bei der Benützung Mängel auffallen, so bitte ich Sie diese der Stadtgemeinde zu melden, damit mögliche Verletzungsgefahren ausgeschlossen werden können. Der Spielplatz Oberhausen soll in den kommenden Jahren neue Attraktionen erhalten. Unter Kinder- und Jugendbeteiligung wird es im kommenden Jahr zu einer Neuplanung kommen. Erste Akzente sollen dann bereits 2014 gesetzt werden.

SPORT – G50-BEWEGUNGSTOUR

Im Herbst startet die Niederösterreichische Bewegungstour für

Menschen ab 50 der NÖGKK und auch Groß-Enzersdorf nimmt daran teil. Vitalstationen: Tipps und Übungen von Experten, Innovative Trainingsgeräte und „Bewegung zum Mitnachhause-Nehmen", das alles und vieles mehr erwarten Sie beim G50-Event in Groß-Enzersdorf. Sie können bei diesem Termin Motorik, Kraft, Ausdauer, Reaktion, Aktion, Balance und Koordination erleben, ganz ungezwungen unter fachlicher Beratung und gänzlich kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Termin: 7. November 2013
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Hauptschule Groß-Enzersdorf, Turnsaal

Darüber hinaus darf ich Sie auf unsere Sportvereine der Stadt hinweisen, diese bieten ein attraktives und breites Angebot für sportliche Betätigung vom Kinderturnen bis zur Generation 50+. Informieren Sie sich bei den Vereinen über die Möglichkeiten. Sport ist ein wesentlicher Beitrag, um bis ins hohe Alter gesund und beweglich zu bleiben.

Einen schönen Herbst wünscht
Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

Liegenschafts-verwaltung

In den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung wurde bereits ausführlich über die Projektschwerpunkte Dokannerl, Burghof, Hauptplatz und Gestaltung des Ortskerns (Stichwort Umfahrung) berichtet und seitens der Bevölkerung wurden auch schon Ideen zu den Projekten eingebracht.

Gemäß dem Motto „Das Bessere ist der Feind des Guten", ist bei der Planung derartiger Projekte ein partizipativer Ansatz – d.h. die aktive Beteiligung der Stadtler BürgerInnen durch Ideeneinbringung – unbedingt erforderlich und absolut erwünscht. Ich lade Sie hiermit ein, mir Ihre Ideen, Bedenken und Anmerkungen in einem persönlichen Gespräch mitzuteilen, um vorherige Terminvereinbarung (per Email/ Telefon) wird gebeten.

Es geht nicht darum möglichst schnell Ergebnisse umzusetzen, sondern unter Beachtung strategischer Entwicklungen (Erweiterung der Siedlungsgebiete, Bevölkerungswachstum, Umfahrung Groß-Enzersdorf, etc.) nach einer ausgiebigen Planungsphase sämtliche Varianten objektiv zu begutachten und tragfähige Entscheidungen zu treffen. Aufgrund der äußerst knappen monetären Ressourcen ist ein nachhaltiges Wirtschaften besonders wichtig!

Kontaktdaten:
DI Dr. Peter CEPUDER
Stadtrat für Liegenschaften
0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

FRANZENSDORF

Liebe FranzensdorferInnen!

Am 18. Juli beging Herr **Rudolf Stangel** seinen 80. Geburtstag. Bgm. Ing. Hubert Tomsic und ich durften ihm bei einer unterhaltsamen Feier gratulieren. Auf diesem Wege noch einmal alles Gute dem Jubilar!

Die letzten **Geschwindigkeitsmessungen** auf der Hauptstraße haben ergeben, dass von den 20.000 motorisierten Verkehrsteilnehmern 85% unter 58 km/h fahren.
Das heißt, nicht nur am Stadlweg und in der Nordstraße hat der Verkehr zugenommen, sondern auch die Hauptstraße ist stark befahren.

Wie in der ersten Ausgabe versprochen, wurden die Arbeiten bei der **Aufbahrungshalle** am Friedhof endlich fertiggestellt.
Ein Danke an die Fa. Heiss.

Vor kurzem wurde in der Nebenfahrbahn eine **30er Tafel** aufgestellt. Einige Tage danach wurde mir mitgeteilt, dass manche Bewohner dies für unnötig halten.

Dazu darf ich festhalten, die Tafel soll die Sicherheit der Kleinkinder, die sich auf dem Spielplatz in der Kirchenallee aufhalten, gewährleisten!

Ich denke dafür hat doch jeder Erwachsene Verständnis – oder?

Apropos Spielplatz!

Mit Unterstützung der Gemeinde haben wir ein **neues Spielgerät** (Schwalbennestschaukel) errichten lassen.

Mütter einiger Kleinkinder haben sich schon bei mir bedankt, weil es für ihre Sprösslinge mal wieder eine kleine Sensation ist.

Leider wurde mir mitgeteilt bzw. ich habe es auch selber gesehen, dass Jugendliche und auch Erwachsene diese Schaukel benutzen. Da die Spielgeräte für Kinder unter 14 Jahren ausgerichtet sind, möchte ich die jungen Mädchen und Burschen und auch die Erwachsenen, die sich in der Kirchenallee aufhalten, bitten, die Parkbänke und nicht die Spielgeräte zu benutzen.

In Nachbarorten mussten einige Spielgeräte schon entfernt werden, weil die Reparaturarbeiten zu teuer wurden.

Ich hoffe, dass die jungen Franzensdorfer vernünftiger sind. Oder wir schicken die Rechnungen den jeweiligen Eltern, wäre auch eine Möglichkeit!

Ich wünsche allen FranzensdorferInnen noch schöne Herbsttage und allen Schulanfängern viel Spaß beim Lernen!

Mit freundlichen Grüßen

OV Sarka Zoltan

MÜHLLEITEN

KIRCHE

Der Unterbau der Bänke wurde neu hergestellt, die Bänke wurden restauriert. Die Fenster, die Eingangstür und die Bodentür über der Sakristei wurden gestrichen. Die Kirche gehört der Gemeinde.

SPIELGERÄT

Im Park wurde eine Babyschaukel aufgestellt.

STRAUCHSCHNITTPLATZ

Der Zaun wurde stark beschädigt. Ich appelliere an die Fahrzeugbesitzer, den Mut aufzubringen und für Ihren Schaden gerade zu stehen (Versicherung melden).

Fragen Sie das Naheliegende: Ihr Kundendienstzentrum.

Kundendienstzentrum Spittelau
Spittelauer Lände 45
1090 Wien
Telefon: 0800 500 800
Fax: 0800 500 801
info@wienenergie.at
www.wienenergie.at
Öffnungszeiten:
Mo–Mi 08:00–15:00 Uhr
Do 08:00–17:30 Uhr
Fr 08:00–15:00 Uhr

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

SPERRMÜLL

Die Sperrmüllaktion findet am 21. Oktober beim Parkplatz statt. Wer eine Hausabholung wünscht, muss sich bitte anmelden.

Ihr OV Josef Feest

Die Feuerwehrjugend Mühlleiten informiert!

Die Bewerbssaison hat begonnen! Am 25. Mai ging es zum ersten Bewerb nach ASPARN a. d. ZAYA. Da einige noch für ihre Abschlussnoten büffeln mussten, waren wir ein wenig geschwächt, aber wir wollten den Bewerb als Training für den anstehenden Bezirksbewerb nutzen. Obwohl einige das erste Mal in der Gruppe teilnahmen, konnten wir ein beachtliches Ergebnis erreichen. In der Wertung Gäste-BRONZE errangen wir mit 971,49 Punkten einen 11. Platz.
Bereits eine Woche später, am 30. Mai, sollte der Bezirksbewerb stattfinden, dieser fiel aber dem Dauerregen zum Opfer. In den nächsten Wochen nützten wir die Zeit, um noch einige Trainingseinheiten zu absolvieren. Am 23. Juni ging es dann, endlich in voller Besetzung, zum Bewerb nach MAUSTRENK (Abschnitt ZISTERSDORF). Der erste Bewerb in der Wertung Gäste-BRONZE lief zwar noch nicht optimal, dennoch konnten wir mit 1020,3 Punkten einen sechsten Platz erreichen. Im darauffolgendem Bewerb Gäste-SILBER erreichte die Gruppe 1018,3 Punkte und einen 3. Platz und konnte den ersten Pokal dieser Saison entgegennehmen.
Nur eine Woche später fand der Bezirksbewerb in NIEDERSULZ statt, den wir mit viel Selbstvertrauen angingen. In einem fast fehlerfreien Bewerb in der Wertung Eigene-BRONZE erreichten wir mit 1027,5 Punkten den 3. Platz und in der Wertung Eigene-SILBER mit 1019,6 ebenfalls den 3. Platz. Im anschließenden Parallelbewerb der besten drei Gruppen konnten wir auch noch den 2. Rang erreichen.
Bei allen Bewerben haben auch unsere Jüngsten in den Einzelbewerben erfolgreich teilgenommen und gezeigt, dass sie für die nächsten Jahre eine große Unterstützung für die Gruppenbewerbe sein werden.
Gestärkt durch diese tollen Ergebnisse ging es bereits vier Tage später zum Landeslager der NÖ-Feuerwehrjugend nach LANZENKIRCHEN.
Schon die Anreise war ein kleines Abenteuer, hunderte Feuerwehrfahrzeuge reihten sich in den Bereitstellungsräumen auf, um dann geordnet in das Lager einzufahren. Innerhalb weniger Stunden entstand eine riesige Zeltstadt. Erstmalig in der Geschichte des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend wurden mehr als 5.000 Teilnehmer gezählt. Bereits am Nachmittag begannen die Bewerbe, wobei unsere 10 - 12 Jährigen die Aufgabe souverän lösten und alle das begehrte Abzeichen erringen konnten. Am Abend fand die feierliche Lagereröffnung statt, bei der 5.045 Mädchen und Jungs teilnahmen. Der Höhepunkt der Eröffnung war aber sicherlich das riesige Feuerwerk.
An den beiden nächsten Tagen waren die Bewerbsgruppen an der Reihe, wobei wir aber nicht an die Punktezahlen der vorangegangenen Bewerbe anschließen konnten, da spielten uns die Nerven einen Streich. Dennoch konnten alle die Leistungsabzeichen positiv absolvieren. Im Gesamtergebnis reichte es in BRONZE mit 980,58 Punkten zu einem 100. Platz unter über 200 Bewerbsgruppen und in SILBER mit 984,56 Punkten zu einem 57. Platz unter 130 Gruppen.
Obwohl wir unser Ziel nicht ganz erreichen konnten, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und genossen bei diversen Spielen, beim Baden und Chillen die Zeit im Jugendlager. Die Zeit verging viel zu schnell und schon war der Sonntag da, zeitig am Morgen fand die Abschlussveranstaltung statt, wo noch einmal die über fünftausend Mädchen und Jungs angetreten sind um die Lagerfahne einzuholen und in einem eindrucksvollem Vorbeimarsch an der Ehrentribüne sich von den Veranstaltern zu verabschieden. Danach begann der Lagerabbau und innerhalb weniger Stunden verschwand dieses riesige Zeltlager.
Bevor wir das Lager verließen war eines schon klar, wir alle (vielleicht noch mehr) treffen uns nächstes Jahr wieder beim 42. Landestreffen der NÖ-Feuerwehrjugend in SCHÖNKIRCHEN-REYERSDORF im Bezirk GÄNSERNDORF.
Auch in den Ferien hat die Feuerwehrjugend einiges unternommen, doch davon berichten wir in den nächsten Groß-Enzersdorfer Nachrichten.
Für alle, deren Interesse wir wecken konnten, gilt: Willst du mitmachen, dann melde dich bei deiner örtlichen Feuerwehr.
Der Jugendbetreuer der
FF MÜHLLEITEN
HOLY Peter, BI
Tel. 0676/4656691
PS.: Die Feuerwehrjugend bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren, insbesonders bei der Fa. REDL aus MÜHLLEITEN, welche die Teilnahme am Landeslager finanziert hat. DANKE!

OBERHAUSEN

Sehr geehrte BewohnerInnen!

Ein wunderschöner heißer Sommer ist vorbei, ich hoffe Sie hatten einen erholsamen Urlaub, denn schön langsam mit Schulbeginn holt uns der Alltag wieder ein. Die Feste in unseren Gemeinden waren durchwegs gut besucht, so auch unser Dorffest in Oberhausen. Mein Dank geht an alle Helferleins, die wieder dazu beigetragen haben, sei es durch Tombolaspenden, Kuchenspenden oder ihrer Arbeitskraft, dass unser Dorffest wieder ein toller Erfolg wurde. Auch möchte ich mich beim Isländer Reiterhof bedanken, der alle Jahre gratis Pferdereiten beim Dorffest für unsere jüngsten anbietet sowie den Oberhauser Kinderfreunden, die immer unsere jüngsten betreuen. Besonderen Dank auch an die FF Oberhausen unter Kommandanten Johann Mössinger, der mit seiner Mannschaft schon jahrelang für problemlose Zusammenarbeit sorgt und weiters nicht zu vergessen, unser tolles Flohmarktteam unter Franz Hampapa und Herrn Anton Pesl, das mit besonders viel Idealismus uns seit Jahren unterstützt. Der Reingewinn geht je zur Hälfte an die FF Oberhausen, die andere Hälfte wird zur Sanierung des Sporthauses verwendet.

Leider war auch unser Friedhof wieder ein Ziel einiger jugendlicher Zerstörer; so wurden Grabsteine umgeworfen, Wasserleitungshähne abmontiert, usw. Wenn auch die

jungen Täter bereits bekannt sind, wer wird das bezahlen?
Der Radweg wird wenn auch langsam fertig und viele Bewohner freuen sich schon auf die Fertigstellung um endlich gefahrlos Richtung Billa und zurück zu kommen. Einen besonderen Dank an Herrn Horak, der unentgeltlich die Grundstücksabtretung Ecke Thavonweg zugunsten des Radweges durchführte, somit ist eine Gefahrenstelle entschärft. Auch wurden Auslässe für Beleuchtung des Radweges eingeplant, um in Zukunft den Radweg auch zu beleuchten. Zahlreiche Bewohner haben sich darüber beschwert, dass Sie durch die Schrägparker, besonders in der Nacht, entlang der Oberhauserstraße gefährdet sind, da manche Fahrzeuge in die Straße hineinragen. Ich ersuche Sie dies beim Parken zu berücksichtigen.

Einen schönen Herbst wünscht Ihr

OV StR Eduard Schüller

Drittes Glas gratis und 20 Euro pro Fenster

Herbstaktion von Internorm bringt „Mäuse" aufs Konto

Wer bis 2. Dezember 2013 Fenster von Internorm kauft, bekommt nicht nur das dritte Glas gratis sondern erhält zudem pro Fenster 20 Euro retour. Mit der Internorm-Herbstaktion 2013 heißt es: Ein Fenster, neun Vorteile.

Mit der Aktion „3. Glas gratis" bietet Internorm ab sofort bis 2. Dezember 2013 allen Häuslbauern und Sanierern einen besonders attraktiven Bonus: Auf ausgewählte Fenstersysteme mit 3fach-Verglasung SOLAR+ in der Standardausführung gewährt Europas führende Fenstermarke einen Abschlag, so dass Sie nur den Preis der 2fach-Standard-Verglasung zahlen. Das dritte Glas gibt es somit gratis. Und Internorm legt noch eins drauf: Für jedes Fenster im Rahmen der Aktion „3. Glas gratis" erhält der Käufer 20 Euro retour. Der Betrag wird direkt und unkompliziert auf das Konto überwiesen.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 einen Termin vereinbaren.

Femaroll Sonnenschutzanlagen GesmbH
2231 Strasshof, Gartenstraße 2

Trainingsstudio Dr. Spannbauer

Rückenschmerzen?
Übergewicht?
Osteoporose?

Wir haben das richtige Rezept für Sie!

Gesundheitsorientiertes **Krafttraining** *für mehr Lebensqualität*

Rufen Sie einfach an oder informieren Sie sich per eMail:

Info-Telefon:
0680 - 23 14 922
Montag bis Freitag 8-16 Uhr

E-mail:
trainingsstudio@gmx.at

Medizinische Trainingstherapie Dr. Spannbauer
Studioleitung: Sportwissenschafterin Mag. Andrea Hinterecker
2301 Groß Enzersdorf, Elisabethstraße 8
www.abnehmdoc.at

www.rudrich.at

H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Der Sommer war geprägt von sehr schönen und heißen Tagen, sodass sogar der österreichische Hitzerekord gefallen ist. Trotzdem hoffe ich, dass Ihnen nach der Urlaubs- und Ferienzeit ein guter Start ins Berufs- und Schulleben gelungen ist.

In der Juni-Ausgabe der Groß–Enzersdorfer Nachrichten berichtete ich kurz über eine neue Planstelle eines praktischen Arztes in Probstdorf.

Nun stehen schon genauere Fakten fest.
Aufgrund des Bevölkerungswachstums in der Gemeinde Groß-Enzersdorf wurde vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger eine zusätzliche Kassenplanstelle für Allgemeinmedizin geschaffen. Dr. Franz Tödling – ein Probstdorfer, der im Ort bereits eine Wahlpraxis betreibt, wird ab 2. Jänner 2014 in der Propst-Wittola-Straße 39 mit dem Kassenbetrieb beginnen. Bis dahin sind allerdings noch ein paar Umbauarbeiten nötig, die bereits begonnen haben.
Herr Dr. Franz Tödling ist verheiratet und hat zwei Söhne. Bis Dezember arbeitet er noch als Anästhesist und Intensivmediziner in der Rudolfstiftung. Seine Erfahrungen als praktischer Arzt sammelte er unter anderem durch Vertretungstätigkeit in verschiedenen Ordinationen, durch die Betreuung geriatrischer Patienten und außerdem ist er als Notarzt am Notarztstützpunkt des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf tätig. Er ist auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf, bei welcher er auch als Feuerwehrarzt aktiv ist.
In der Ordination werden zusätzlich zu den Kassenleistungen, Vorsorgemedizin, Ernährungsmedizin, verkehrsmedizinische Untersuchungen und Akupunktur angeboten.
Herr Dr. Franz Tödling freut sich schon auf seine Arbeit in Probstdorf.

Bei der letzten Inspektion der Heizung in der ehemaligen Volksschule wurde ein Mangel am Kamin festgestellt. Daher wurde der Kamin jetzt von einer Sanierungsfirma wieder in Ordnung gebracht. Auch im Kindergarten wurden bei einer Überprüfung kleine Mängel gefunden, welche – während der Kindergarten geschlossen war – behoben wurden. Des Weiteren musste nach einer Begehung des Kinderspielplatzes durch den TÜV einiges erneuert und ersetzt werden.

Im Zeitraum vom 25. Mai 2013 - 1. Juni 2013 wurden wieder in der Ortseinfahrt Schönauerstraße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Anzahl der Messungen: 4.592

Durchschnittsgeschwindigkeit: 73 km/h

Höchstgeschwindigkeit: 122 km/h

Leider mussten die Abschnittswettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren, die in Probstdorf im Juni stattfinden sollten, wegen des Hochwassers abgesagt werden. Da zu diesem Anlass auch eine Feuerwehr aus Agnita (für Probstdorf in Rumänien zuständig) eingeladen war und diese Einladung nicht so kurzfristig abgesagt werden konnte, verbrachten die Feuerwehrkameraden aus Rumänien einige Tage bei uns in Probstdorf. Die Freiwillige Feuerwehr Probstdorf stellte für sie ein sehr interessantes Rahmenprogramm zusammen. Unter anderem wurde ihnen das ganze Hochwassergebiet vom Abschnittskommandanten gezeigt und auch Wien war als ein Ausflugsziel mit unseren Feuerwehrkameraden dabei. Zum Abschluss gab es eine Geräteschau mit anschließender Schauübung bei welcher auch unser Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic anwesend war. Es wurden dabei viele Gastgeschenke ausgetauscht. Von der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf wurden einige nicht mehr benötigte Geräte den Kollegen aus Rumänien überreicht.

Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf, Herr Erwin Seimann, nahm heuer erstmalig beim IRONMAN Klagenfurt teil.
Nach 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad und 42,1 km Laufen erreichte er mit einer beachtlichen Zeit von 9:42 Stunden das Ziel.
Zu diesem Erfolg möchte ich ihm auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren.

Die jährliche **Sperrmüllaktion** in der Großgemeinde findet heuer in der Zeit zwischen **14.10. - 31.10.2013** statt. In Probstdorf werden die Container am **28.10.2013 Ecke Hofäckerstraße/Lehenweg** und am **29.10.2013** in der **Kirschenallee** stehen. **Die Container werden an diesen beiden Tagen von 8.00 - 17.00 Uhr zur Verfügung stehen.**
Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, so ist auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück möglich.
Anmeldung bei der Gemeinde Groß-Enzersdorf oder beim Ortsvorsteher erforderlich.

Seit 2011 sind wir **„Unterwegs zum Millennium"**, der Feier des 1.000-jährigen Bestehens unserer Pfarre im Jahr 2021: Heuer im November mit einer Ausstellung über das 13. Jahrhundert, einem „Abend über Franziskus" und einem Festgottesdienst.

Ununterbrochen werde ich darauf hingewiesen, doch etwas dagegen zu tun, dass man manche Gehsteige nur erschwert benutzen kann, da Sträucher und Äste von den Grundstücken herausragen. Darum meine BITTE an SIE: Achten Sie im Herbst beim Zurückschneiden Ihrer Bäume und Sträucher darauf, dass diese nicht allzu weit auf öffentlichen Grund bzw. Gehsteig herausragen! DANKE.

IMMER WIEDER – Im Herbst wird es wieder früher dunkler und es kann vielleicht vorkommen, dass sich wieder die ungebetenen Gäste im Dorf einfinden. In diesem Zusammenhang: Sollten Sie im Ortsteil ziellos herumfahrende Fahrzeuge sehen, so BITTE notieren Sie sich die Kennzeichen. Sie könnten so vielleicht der Polizei bzw. für betroffene Mitbürger eine große Hilfe sein. Bei Ihrem Spaziergang untertags, bei Dämmerung oder abends, BITTE HALTEN SIE DIE AUGEN OFFEN und den Zettel und Bleistift in Ihrer Tasche! „Danke" in unserem eigenen Interesse!!

BEKANNTE TERMINE FÜR DEN HERBST

22.09. 14.00 - 17.00 Uhr
SV-Kinderkegeln
im GH Breinbreich
06.10. 09.00 Uhr
Erntedankfeier
26.10. 14.00 - 18.00 Uhr
SV-Herbstwandertag, SV-Hütte
09.11. 18.45 Uhr
Eröffnung Ausstellung – 13. Jahrhundert, Pfarrkirche
01.- 03.11. und 09.- 10.11.
10.00 - 20.00 Uhr
Fotoausstellung
Alte Volksschule-Probstdorf
10.11. 14.00 - 19.00 Uhr
SV-Tischtennisturnier
Alte Volksschule-Probstdorf
15.11. 19.30 Uhr
Abend über Franziskus
Pfarrkirche Probstdorf
17.11. 09.00 Uhr
Festgottesdienst
Pfarrkirche Probstdorf
06.12 19.30 Uhr
Da Jesus und seine Hawara
Pfarrkirche Probstdorf
Lesung mit Willi Resetarits
15.12. 17.00 Uhr
Weihnocht is neama weit
Pfarrkirche Probstdorf

Ihr OV GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

www.shs-leberbauer.at
LEOPOLD LEBERBAUER
A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8
Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur
Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018
Fax. 02249 20 120 Email. leopold@leberbauer.cc

Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen

Rathausstraße 1, 2301 Groß-Enzersdorf | Tel. 02249/2243 | www.geier.at

RUTZENDORF

DIE FLEISSIGEN HÄNDE AUS RUTZENDORF

25 JAHRE!

Die Dorfgemeinschaft feierte heuer ihr 25. Annerlfest in Rutzendorf mit mehr als 500 Gästen. An dem Fest nahmen auch unser Pfarrer Herr Mike, Frau Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec, Stadträte, Ortsvorsteher, Gemeinderäte sowie Feuerwehrkommandanten der Nachbarortschaften teil. Bis in die Morgenstunden war es ein sehr gelungenes Fest, wofür insgesamt an die 40 Personen von Anfang bis zum Ende mitgeholfen haben. Hierfür gehört ein ganz großes Lob ausgesprochen. Darf ich Sie einladen, auch an den nächsten Annerlfesten mitzuwirken, damit wir für die nächsten 25 Jahre das Annerlfest weiterhin so toll veranstalten können.

Unser Bauamt war sehr bemüht, alle markierten Schäden raschest zu beheben, herzlichen Dank dafür. Sollte Ihnen trotzdem ein Problem oder ein Schaden am Gehsteig bekannt sein, ersuche ich, es mir zu melden und es wird fotografiert und sofort weitergeleitet.

Dank der Unterstützung unseres Bgm. Ing. Hubert Tomsic konnten wir ein neues großes Schild am Kindergarten anbringen. Damit deutlich zu erkennen ist, wo unser Rutzendorfer Kindergarten ist. Es wurden direkt vor dem Kindergarten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, wo etwa 6.500 Autos pro Woche in einer Richtung vorbei fahren. Hier darf ich erfreut mitteilen, dass etwa 85% der Fahrzeuge mit 45-50 km/h und nur noch sehr wenige Kfz mit bis zu 80 km/h unterwegs sind.

Dank unserer Jugend konnte der Maibaum noch vor dem Annerlfest geschnitten werden. Unsere Jugend hat den Maibaum für den nächsten Winter als Brennholz im Ort gespendet. Für die nächsten Jahre hat die Jugend geplant, einen fixen Maibaumständer zu montieren. Dieser würde dann auch als Adventkranzhalter dienen. Vielen Dank für die Unterstützung.

Nach Rücksprache mit Herrn StR Vanek ist dieser sehr bemüht, eine Lösung für unsere Straßenquerung vor der Kirche zu finden, damit für unsere Kleinsten ein sicherer Schulweg ermöglicht wird.

Wie in den letzten Jahren schon gibt es wieder das Problem mit den parkenden Autos im Umfeld des Bades. Hier wurde auf Ansuchen der Anrainer StR Vanek ersucht, uns bei einem Halteverbot in der Kurve beim Wäldchen behilflich zu sein. In der Zwischenzeit werden auf beiden Seiten Plastiksteher gesetzt, damit dort niemand Parken kann. Sollte jemand auf ihrem Grundstück oder in der Einfahrt stehen, dann ersuche ich Sie, dies zur Anzeige zu bringen, damit es sich die Autofahrer endlich merken.

Unsere Feuerwehr hat unsere Löschbrunnen kontrolliert und festgestellt, dass es hie und da Probleme gibt, diese wurden von Herrn Wieland besichtigt und zur Instandsetzung beauftragt. Somit sind unsere Löschbrunnen wieder einsatzbereit. Auch dafür ein großes Lob und Dank.

Ganz herzlich gratulieren möchte ich noch Frau Anna Rapf zum 90., Herrn Edmund Kamelott zum 90., Herrn Walter Möstl zum 70., Frau Irmgard Hagenauer zum 70. und Herrn Erich Elgner zum 70. Geburtstag.

Leider konnten wir Frau Maria Zehentbauer-Redl zum 90. nicht mehr gratulieren, wir möchten den Angehörigen auf diesem Weg unsere Anteilnahme und unser Beileid aussprechen.

Ihr OV Alfred Steininger

Edmund Kamelott feierte den 90er. Und beide die steinerne Hochzeit (60 Jahre). Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec und Alfred Steininger gratulierten auf das Herzlichste.

Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec und Alfred Steininger gratulierten Frau Anna Rapf zum 90. Geburtstag.

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION

Montag 14 bis 18 Uhr

Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn

Telefon: 02249/2100

Die FF Rutzendorf informiert!

FESTAKT IN SCHLOSSHOF

Zum Dank an all die Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz den Hochwasserdienst unterstützt und die Bewältigung des Hochwassers ermöglicht haben, luden Via Donau und die Bezirksfeuerwehrkommanden Gänserndorf, Wien Umgebung und Bruck an der Leitha am 30. August zum Hochwasserschutztag 2013 „Mit vereinten Kräften" nach Schlosshof.
Bundeskanzler Werner Faymann, Infrastrukturministerin Doris Bures, Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf unterstrichen mit ihrer Teilnahme die Unterstützung der Bevölkerung und die Bedeutung weiterer Investitionen in den Hochwasserschutz.
Eine Abordnung unserer Wehr unter der Leitung unseres Kommandanten ABI Ing. Markus Roskopf nahm an dieser Veranstaltung teil. Die Wehren, welche am Hochwassereinsatz teilnahmen, erhielten aus den Händen von Fr. BM Mag. Mikl-Leitner eine Urkunde als Dank und Anerkennung. Es fand auch eine Geräte- und Leistungsschau statt, bei der wir mit unserem VF-K vertreten waren.

ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG IN PROBSTDORF

Am 1. September wurde der im Juli abgesagte Abschnittsfeuerwehrtag in Probstdorf nachgeholt. Die Absage erfolgte seinerzeit wegen des gerade laufenden Hochwassereinsatzes. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Feuerwehr waren anwesend.
Im Zuge dieser Veranstaltung wurden Ehren- und Verdienstzeichen an die Kameraden überreicht. Von unserer Wehr erhielten folgende Kameraden Auszeichnungen:
OLM Roman CHRISTIAN und **LM Ing. Günter STECK** das Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für vieljährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens 25 Jahre.
EV Walter MÖSTL das Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für vieljährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens 40 Jahre.
Kommandant ABI Ing. Markus ROSKOPF erhielt das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3.Klasse.
Herzliche Gratulation zu diesen Auszeichnungen.

JUGENDFEUERWEHR-TREFFEN 2013

Unsere Jugendgruppe nahm vom 4. bis 7. Juli 2013 an den Wettbewerben beim Landesfeuerwehrjugendtreffen in Kleinwolkersdorf, Bezirk Wr.Neustadt, teil.

Insgesamt 5.000 Teilnehmer zeigten ihr Können bei diesen Bewerben. Die Jugendlichen waren in 560 Zelten untergebracht und bewohnten somit die größte Zeltstadt Österreichs. Ein schönes Erlebnis für die Mädchen und Burschen.

Damit die Zeit nicht zu lange wurde, gab es interessante Unternehmungen auf dem Lagergelände und in der Umgebung. Mutige konnten sich in der angrenzenden Leitha erfrischen.

Am Sonntag gab es die Abschlussveranstaltung mit der Siegerverkündigung.

Hohe Prominenz aus Politik, Wirtschaft und der Feuerwehr war anwesend.
Die Siegerehrungen nahm unser neuer Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner vor. Unsere Anna Lena Roskopf gehörte zu den Auserwählten des Einzelbewerbes, die aus seinen Händen eine Urkunde erhielt.

GEBURTSTAG

Kamerad **LM Helmut SIMEK** feierte am 1. Juli 2013 seinen 60.Geburtstag. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung überreichte ihm Kommandant ABI Markus Roskopf eine Statue des Hl. Florian und wünschte ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

QENGAJ
Haustechnik
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra:

Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:
• keine Wegzeit-Verrechnung • massgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch

Kommerzialrat
HANS REINBOLD
Transporte • Kanalservice • Marchsand •
Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung
2291 Lassee, Hauptplatz 6
Telefon 02213/2401 Serie und 2236

VERHÖEVEN BAU
VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

WICHTIG! EINBRUCHSSERIE IN SCHÖNAU A. D. DONAU!

IN DEN LETZTEN WOCHEN WURDE IN SCHÖNAU und auch in den angrenzenden Ortschaften oftmals eingebrochen. Gastwirtfamilie Heeberger kann auch ein Lied davon singen. Im Radlertreff wurde gleich dreimal hintereinander eingebrochen!

ICH BITTE ALLE, AUFZUPASSEN! WER EIN FREMDES,VERDÄCHTIGES AUTO SIEHT, BITTE DIE AUTONUMMER AUFSCHREIBEN UND DIE POLIZEI VERSTÄNDIGEN.

HOMEPAGE!

www.schoenau.donau.at

Die Schönauer Homepage ist immer auf dem neuesten Stand. Haben Sie den Wunsch, Fotos, Veranstaltungen oder Informationen einzustellen, bitte mir mitzuteilen, ich mache es gerne.

SCHNELLFAHREN SIEDLUNG ZONE 30

Immer wieder gibt es heftige und absolut berechtigte Beschwerden, dass durch das Siedlungsgebiet (und nicht nur im Siedlungsgebiet) in Schönau unverantwortlich schnell gefahren wird. Vielleicht könnten die „Raser" bedenken, dass eine 30er Zone nicht zum Spaß verordnet wird. Unsere Ortschaft ist nicht so groß, dass man nur mit Schnellfahren rechtzeitig ans Ziel kommt. Es werden jetzt immer öfters Radarkontrollen in allen Ortschaften gemacht. Wer das ignoriert, „VIEL SPASS BEIM BEZAHLEN"!

HUNDEKOTSACKERL AUTOMAT

In der Wiese vor dem Gemeindehaus, beim Blumenwagen wurde ein Automat mit Gratissackerl für den Hundekot aufgestellt. Ich hoffe, dass alle Hundebesitzer dieses Angebot annehmen. Sie können das zugebundene Sackerl in jedem Mistkübel in der Ortschaft entsorgen.

TIERLEID – STREUNERKATZEN!

Ich bitte alle Katzenbesitzer ihre Tiere kastrieren zu lassen!

Es ist vom Gesetz vorgeschrieben! Unkontrolliertes Züchten ist verboten! Unkontrolliertes Züchten heisst, nicht kastrieren und die kleinen Kätzchen sich selbst zu überlassen. Da Katzen zweimal im Jahr Junge bekommen, können Sie sich vorstellen, was sich in einigen Jahren abspielt. Ein unlösbares Katzenleid! Ich kümmere mich seit 23 Jahren um herrenlose Katzen in Schönau. Da ich auch nicht jünger werde, möchte ich dieses Problem endlich in den Griff kriegen. In Schönau gibt es ein Haus, wo die Tiere nachweislich nicht kastriert wurden. Da mir die Katzenbesitzerin vor Zeugen versichert hat, dass sie keine Katzen mehr hat, werde ich jetzt durch eine Tierschutzaktion alle unkastrierten, herrenlosen Katzen einfangen lassen. Die herrenlosen Tiere werden versorgt und an gute Plätze vergeben.

Es ist in anderen Ortschaften ebenfalls das GLEICHE! **Ich bitte alle Katzenbesitzer, die ihre Tiere**

einfach ohne Kastration frei laufen lassen, endlich Verantwortung zu tragen oder sich kein Tier mehr zu nehmen und sich die Mäuse selbst zu fangen. In allen Ortschaften ist es das gleiche Dilemma. Besonders schlimm ist es am Donau-Oder-Kanal. Im Sommer sind bei etlichen Familien die Katzen willkommene Familienmitglieder, im Winter lassen sie die armen Tiere ohne Skrupel zurück! Katzen halten keinen Winterschlaf und fressen sich auch keinen Winterspeck an! Wenn Ihnen das Tier im Sommer recht ist, dann sollten Sie es auch im Winter versorgen. TIERQUÄLEREI IST KEIN KAVALIERSDELIKT! Ich schreibe diese Zeilen auf Wunsch vieler unserer Bürger!

IGEL

Igel, die nicht mindestens einen halben Kilo wiegen, haben keine Überlebenschance! Wer im Spätherbst so einen Igel findet und nicht weiß, was mit ihm zu tun ist, bitte bei mir abgeben, ich überwintere sie.

SCHÖNAUER GRÄTZELFEST

Zum vierten Mal wurde unser jährliches Grillfest im Freien vor dem Gemeindehaus abgehalten. Das Wetter war perfekt, gutes Essen, leckere selbstgebackene Mehlspeisen und Musik haben für eine tolle Stimmung gesorgt! **Einen herzlichen Dank an alle, die mit mir diesen Abend organisiert haben. Ein großes Dankeschön an unseren DJ „Pepi" und Schlagzeuger Rafael! Ebenso einen herzlichen Dank für die vielen Kuchen und Tombolaspenden. Die Einnahmen werden wieder wie gewohnt für die Ortschaft und das Jugendfischen verwedet.**

OKTOBERFEST

MIT WEISSWURST UND BREZN
Im Gasthaus Heeberger
in Probstdorf
Freitag 4. Oktober 2013
ab 20 Uhr
Tanzmusik mit DJ* Gerhard

NÄCHSTE HEURIGENFAHRT NACH DEUTSCHKREUTZ

19. Oktober 2013, Abfahrt 12 Uhr

Besuch im Weinkeller ARTNER! Barrique-Weinverkostung. Für die Weinverkostung nehme ich selbstverständlich Aufstriche und Gebäck mit.
Danach geht's in die REUMANN-SCHENKE!
Es ist nur der Autobus zu bezahlen! Beim Heurigen bezahlt jeder selbst. Geboten wird eine spitzen Speisekarte zu einem perfekt günstigen Preis. Bei hausgemachten Speisen und Musik und Tanz wünsche ich jetzt schon eine gute Unterhaltung. Anmeldung unter 0676/5403909.
WICHTIG! WIR FAHREN AB JETZT WIEDER ALLE FAHRTEN MIT „ANDY".

WICHTIG! „SPERRMÜLLAKTION" IN SCHÖNAU AM 31.10.2013

WER EINE HAUSABHOLUNG WÜNSCHT, BITTE BEI MIR ANMELDEN.
Sie können sich gerne bei mir anmelden, ich erledige das dann für Sie. An der Gemeindehaustüre sind dann ab Anfang Oktober alle Informationen für Sie angebracht. Ich beantworte auch gerne Ihre Fragen. Persönlich oder unter Tel. 0676/5403909.

IT'S BOOGIE WOOGIE AND ROCK'N'ROLL TIME

Im Gasthaus Heeberger
in Probstdorf
Freitag 8. November 2013,
20 Uhr
Musik: DJ* Gerhard

Die nächste
SPIELZEUGBÖRSE

findet am 17. November statt! Anmeldungen für die Veranstaltung bitte bei mir per E-Mail!
kolar.h.schoenau@aon.at

OLDIEABEND

Oldie-Abend am 23. November 2013, Beginn 19.00 Uhr
Im Gasthaus Heeberger in Probstdorf
Eine musikalische Zeitreise der 50er, 60er, 70er
Eintritt: € 5,00
Die **Gastwirtfamilie Heeberger** wird Sie in gewohnter Weise mit gutem Essen und kalten Getränken auf das Beste versorgen. **Es wird diesmal ein besonderer Abend mit Kerzenschein! Damit Sie diesen Termin nicht vergessen, bitte im Kalender vormerken!**

CASINOFAHRT 7. DEZEMBER 2013!

Busfahrt nach Haugsdorf „Excalibur" INS CASINO! Am Samstag, dem 7. Dezember 2013. Abfahrt beim Gemeindehaus in Schönau

um 15.00 Uhr. Wann nach Hause gefahren wird bestimmen wir wieder selbst. Es ist nur die Busfahrt (pro Person € 15,00) zu bezahlen.
SIE HABEN DIE MÖGLICHKEIT, VOR DEM CASINOBESUCH EINZUKAUFEN!
WICHTIG! SIE BRAUCHEN EINEN GÜLTIGEN PASS ODER AUSWEIS FÜR DEN CASINOBESUCH.
Selbstverständlich sind auch alle ProbstdorferInnen und alle, die gerne mit uns fahren möchten, auf das Herzlichste dazu eingeladen. Anmeldungen nehme ich gerne unter Tel. 0676/5403909 entgegen.
Noch eine kleine Info für alle, die mitfahren! Voriges Jahr ist ein besonders netter Mensch mit der Gemeindezeitung zum Chef des Casinos gegangen! Hat ihm meinen Artikel gezeigt und behauptet, dass ich eine Werbefahrt zur Selbstbereicherung mache! Lieber unbekannter „Freund", das ging in die Hose! Mittlerweile sind wir schon Stammkunden und auch der Casinochef weiss was Sache ist. Da gibt es ein wahres Sprichwort „So wie der Schelm denkt so ist er"! Wahrscheinlich würdest Du gerne eine Werbefahrt daraus machen oder Dir nur zu einem günstigen Buspreis den Bauch umsonst vollschlagen! Ich wünsche Dir viel Spass, Du kannst den Artikel wieder zum Casinochef tragen!

GUTES GELD BRAUCHT
BESTE BERATUNG.
2301 Groß Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
T. 05 90 910-3925
16. 9. bis 18. 10. 2013:
BAUSPAR-JUBILÄUMS-KONDITION!
SEIT 125 JAHREN
HYPO NOE LANDESBANK
Niederösterreich und Wien
Die Bank an Ihrer Seite.
www.hyponoe.at

ADVENTZAUBER IM PARK VOR DEM GEMEINDEHAUS AM 14. DEZEMBER 2013

Ab 15.00 Uhr gibt es Glühwein, Punsch, Mehlspeisen und Brötchen. Diese Veranstaltung soll in unserer hektischen Zeit ein bisschen Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest bringen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus allen Ortschaften.

TANZABEND IM GASTHAUS HEEBERGER

AUF WUNSCH VIELER GÄSTE WURDE DER TANZABEND NUN FIX INS PROGRAMM GENOMMEN!
Ab April gibt es nun jeden ersten Feitag im Monat im Gasthaus Heeberger einen Tanzabend. Bei Schönwetter findet die Veranstaltung im wunderschönen Gastgarten statt. SCHLAGER, OLDIES, ROCK'N' ROLL! MUSIK AUS DEN 60er, 70er Jahren – Musik mit DJ GERHARD. Eintritt pro Person € 5,00. BILDER DAZU IN DER BILDERGALERIE auf meiner Homepage!

Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst!
Ihre OV Hannelore Kolar

WITTAU

KINDERSPIELPLATZ

Vor ein paar Wochen wurde auf unserem Kinderspielplatz das neue Gerät errichtet. Das Klettergerüst (Kosten circa € 6.000,–) wurde von den Kindern unseres Ortsteiles sofort angenommen und erfreut sich größter Beliebtheit.

WIEN STROM

Um in unserer Katastralgemeinde eine bessere Stromversorgung zu gewähren, wird von Wittau über Oberhausen nach Mühlleiten ein 20KV-Leitung gelegt. In Wittau wird der Leitungsweg von der Bundes-Richtung Hauptstraße – Am Kirchenfeld – Am Wiesenfeld und den Breinäckerweg entlang verlegt. Mit den Bauarbeiten wurde Mitte August begonnen.

STRASSENBAU

Der asphaltierte Teil des Teichweges, eines unserer Hauptfeldwege, wird in Richtung Rutzendorf um fünfundzwanzig Meter verlängert um die Staubbelastung geringer zu halten.
Zwischen Lobfeldweg und Kindergarten wird die Parkfläche ebenfalls mit einer Schicht Asphalt versehen.

FF WITTAU

Ich möchte mich auf diesem Weg bei unserer Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die bei der großen Hitzewelle, unsere neugepflanzten Bäume, zweimal mit je 12.000 Liter Wasser gegossen hat.
Die FF Wittau ist jederzeit hilfsbereit, nicht nur bei technischen Einsätzen.

ORTSBILD

Durch die Neueinteilung für die Ortsbildpflege begannen zwei neue Gemeindebedienste in Wittau ihre Arbeit. In vielen Gesprächen teilten mir die Wittauerinnen und Wittauer ihre Zufriedenheit mit den neuen Arbeitern mit, die sich tagtäglich um unser Ortsbild kümmern.

Patrick und Gerhard

Frau Helene **Zatschkowitsch** feierte Ihren 80. Geburtstag. Frau Vbgm. Monika Obereigner-Sivec überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. (Bild links)
Frau Irene **Schrenk** feierte ebenfalls Ihren 80. Geburtstag. Herr Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte im Namen der Stadtgemeinde auf das Herzlichste (Bild rechts). Auch von meiner Seite noch mal alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen Ihr OV StR Herbert Eigner

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

Volkswagen Service
Audi, Skoda und
Seat Reparaturservice
2301 Franzensdorf 41
Tel. 02215/ 22 76

Autohaus Mayer

Luksche GmbH

Sanitätshaus Bandagist Orthopädiefachhandel

Ihr Partner für Gesundheits- u. Heilbehelfe!

Venencheck 7.10.13!

- Fuß-u. Beingesundheit (Schuheinlagen, Stützstrümpfe, etc.)
- Medizinische Geräte (Blutdruckmesser, Inhalator, etc.)
- Gesundes Schlafen (Tempur-Kissen, Heizkissen)
- Sportbandagen u. Stützmieder
- Krankenpflegeartikel
- Geh-, Bade- u. Toiletthilfen
- Pflegebetten

www.luksche.at

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00 , Sa 8.30 - 12.00

Menschliche Betreuung & Begleitung im Trauerfall

Hermann und Melanie FURTNER

Bei uns werden Sie von EINEM Ansprechpartner betreut, der Ihnen für alle Belange von A-Z rund um die Uhr zur Seite steht. Gerne führen wir sämtliche Gespräche und Beratungen auf Wunsch auch in Ihren eigenen vier Wänden durch.

Bestattung FURTNER
Menschlich betreut ◆ Würdevoll begleitet

Schwaigergasse 25, 1210 Wien
Tel. 01/255 99 19, Fax: DW 100
office@bestattungsunternehmen.co.at

www.bestattungsunternehmen.co.at

KRIPPEL-BAU

BAUMEISTER

Ihr Spezialist für Sanierung und Neuherstellung
Durchführung sämtlicher Bauarbeiten

- Fassaden
- Gartenwege
- Dachdeckungen (Schwarzdeckung)
- Vollwärmeschutz
- Isolierungen
- Waschbeton verlegen
- Schutzanstrich an Blech, Holz, Fassade

Zubauten, Umbauten

Kommen auch für kleinste Arbeiten
Prompt und zuverlässig

Mobil 0664/2632859, Tel. 02214/3179
2305 Eckartsau, Lindengasse 11, e-mail: a.krippel@gmx.at

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

KASPERL ZU GAST IN GROSS-ENZERSDORF

Viele kleine und große Gäste tummelten sich Anfang September im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, um nach der Sommerpause dem Kasperl bei seinem Abenteuer zur Seite zu stehen. Laute „Kasperl"-Rufe sowie Oh's und Ah's begleiteten die Vorstellung. Im Anschluss konnten die Kinder dem Kasperl noch persönlich die Hand reichen, was manch kleinen Gast schier verzauberte. Unser nächster Kasperlnachmittag ist am 6. Dezember 2013 mit einem Nikolobesuch.

TAG DES KINDES – TAG DER KINDERRECHTE

Der Herbst bringt speziell für Kinder Tage zum Feiern und für die Erwachsenen zum Nachdenken.
Auf vielen Festplätzen in ganz Österreich wurde der Tag des Kindes gefeiert. Die Kinderfreunde feiern den Welttag des Kindes traditionell immer am 1. Sonntag nach Schulbeginn – an diesem Tag gehören so manche Städte den Kindern! Damit wollen die Kinderfreunde auch die Bedürfnisse, Anliegen und Probleme der Kinder stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Schenken wir den Kindern, was sie brauchen: mehr Zeit, mehr Raum, mehr Liebe!

KINDER-MITMACH-KONZERT

Am 8. November 2013 laden wir zu einer Kinder-Mitmach-Show in den Stadtsaal. Beginn ist um 16.00 Uhr mit Shows4Kids – engagierten Kindergartenpädagogen, die speziell Mitmachprogramme für Kinder zusammengestellt haben. Wir werden gemeinsam einen „wunderschönen Wandertag" mit Wissen, Wäldern und Wurzelstöcken verbringen. Spaß und gute Laune sind garantiert.
Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenkasse Groß-Enzersdorf und unter 02249/4248 oder 0664/4000788. Eintrittspreis: € 5,00.

Zum Schluss möchte ich noch auf das Winterprogramm der Kinderfreunde Niederösterreich hinweisen.

SKI & FUN AM ANNABERG

Ihre Kleinen kommen mit den Kinderfreunden sicher und leistbar auf die Piste!
Ab auf die Piste! Gemeinsam mit vielen gleichaltrigen Kids verbringst Du eine spannende Woche im Top Skigebiet der Mostviertler-Alpen.
Sonntag, 3. Februar bis Samstag, 9. Februar 2013
Für Kinder von 6 bis 15 Jahren
ab € 435,00. Der Preis erhöht sich für Nichtmitglieder um € 30,00.
Es ist für jeden etwas dabei: vom **Anfängerkurs** bis hin zum **Perfektionstraining** für **SkifahrerInnen** und **SnowboarderInnen**. Zusätzlich zum Ski- und Snowboardkurs bieten wir Dir ein vielfältiges Rahmenprogramm mit erlebnispädagogischen Aktivitäten: Es warten auf DICH aufregende Rätselralleys, ein Discoabend mit Kindercocktailbar, Sauna mit Chilloutlounge, eine Fackelwanderung, eine Fotochallenge, ein Kegelabend und vieles mehr!

Weitere Details finden Sie unter:
kind-und-co (at) noe.kinderfreunde.at

Eine schöne Herbstzeit wünscht
Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

TAG DES KINDES

Am 15. September fand beim Kinderfreunde-Haus das Kinderfest zum „Tag des Kindes" statt. Die Kinder konnten bei vielen Spielstationen wie z.B. Zahlenhüpfen, Spiegelspiele, Tiersuchspiel, Tast-KIM, Flitzpuck, Leitergolf, Schätzspiel u.a. mitmachen, sie bastelten selber Blumenvasen und schminkten sich gegenseitig bunte Gesichter. Natürlich durfte auch turbulentes Hüpfen auf der Luftwurst nicht fehlen.

Für die österreichweite Kinderfreunde-Aktion „100 Tage – 1.000 Stimmen für den Frieden" wurde natürlich nur mit dem Fotoapparat scharf geschossen, denn da ging es darum möglichst viele Fotos mit Menschen zu sammeln, die gegen Krieg auftreten.

Vielen Dank allen HelferInnen, die beim Tag des Kindes mitgeholfen haben, ehrenamtlich natürlich – Ehrensache!

HEIMSTUNDEN

Seit Schulbeginn finden auch die Heimstunden wieder statt. Wir treffen uns jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen) von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit Kindern ab ca. 6 Jahren im Kinderfreundehaus in der Wittauerstraße 35. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bereiten themenbezogene Aktivitäten vor, die gemeinsam besprochen, geplant und durchgeführt werden. Ideen von Kindern oder auch von Erwachsenen werden natürlich eingeplant. Wir sind über jede Anregung dankbar. So gestalten wir gemeinsam den Jahresablauf und führen auch mehrere Feste durch. Jede helfende Hand und jeder kreative Kopf ist begehrt. Komm einfach vorbei! Es ist kostenlos.

JAHRESTHEMA „VERÄNDERN WIR DIE WELT!"

Wir Kinderfreunde arbeiten für eine bessere Welt, seit über 100 Jahren. Die Idee einer Welt, in der Kinder Freundinnen und Freunde haben, mit denen sie gemeinsam die schönsten Erlebnisse teilen und solidarisch Probleme überwinden lernen. Einer Welt, in der sie sich entfalten können und träumen. Einer Welt, in der es keine „besseren" Kinder gibt und solche, die es schwerer haben – wo Vielfalt bejaht wird und niemand „wie alle anderen" sein muss. In der Kinder nicht geschlagen oder psychisch unter Druck gesetzt werden. Und einer Welt, in der das für alle Kinder gilt, nicht nur für jene mit den „richtigen" Eltern, im Gegenteil: Wer es schwerer hat, bekommt besonders viel Unterstützung.

Aber die Welt der Kinder ist nicht so, wie wir sie uns erträumen. Kinder werden unter Druck gesetzt, dürfen immer weniger Kind sein. In der Schule zählen mehr und mehr Leistung und Verwertbarkeit für den Arbeitsmarkt. Nicht die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt, sondern der Konkurrenzkampf. „Fahr die Ellenbogen aus – du alleine musst es schaffen!" Doch nicht einmal die Voraussetzungen dafür sind gleich: Wer keine wohlhabenden Eltern hat oder in unser Land zugewandert ist, hat es schwerer. Das ist ungerecht, falsch und empörend.

In ganz Österreich beschäftigen sich Kindergruppen damit, wie man gemeinsam ganz kleine Schritte tun kann, um unsere Welt ein bisschen zu verbessern …

Das Team der
Kinderfreunde Oberhausen

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

RÜCKBLICK

Diesmal zeigte uns Dr. Mazakarini weitgehend unbekannte Schlösser im Weinviertel.
Erste Station am Vormittag war das Schloss Ulrichskirchen, wo uns der jetzige Hausherr, Graf D. Alceo dEci freundlich empfing und uns über die Baugeschichte und den oftmaligen Besitzerwechsel erzählte.
Danach ging die Fahrt weiter nach Schloss Karnabrunn. Eigentlich war Schloss Karnabrunn eine Festung aus dem 14. Jhdt., aber Graf Julius F. Buccelini ließ es im 17. Jhdt. unter Verwendung der alten Gemäuer zu einem Wasserschloss umbauen. Den Grundriss bildet ein Mauerquadrat mit vier Artillerietürmen an den Ecken, in der Mitte steht das Schloss. Wasserschloss ist es heute nicht mehr, aber man ahnt noch etwas von der damaligen Schönheit.
Zu Mittag kehrten wir im Gasthaus Hösch in Klement ein.

Am Nachmittag setzten wir unsere Erkundungsfahrt nach Schloss Steinabrunn fort. Schloss Steinabrunn war auch eine mittelalterliche Burg die um 1630 vom damaligen Eigentümer Wolfgang Christoph von Volkra in eine renaissancezeitliche Festung umgebaut wurde. Der Name Steinabrunn kommt von der artesischen Quelle die heute noch das Schloss und die Ortschaft mit reinstem Wasser aus 600 m Tiefe versorgt. Das Schloss ist seit 1970 im Besitz der Familie Tiefenbrunner, die es auch weitgehend renovierte und der Öffentlichkeit für Festivitäten zur Verfügung stellt.
Den letzten Programmpunkt bildete die Erdfestung von Harmannsdorf, deren Kern aus dem 11. Jhdt. stammt. Im 12. Jhdt. wurde auf dem Hügel eine Festung erbaut. Die jedoch in späterer Zeit wieder abgetragen wurde. Von der ehemaligen Festungsanlage sieht man heute nur mehr den Festungshügel und einen pyramidenartigen Vorbau.

Den Abschluss unseres interessanten und lehrreichen Ausfluges bildete ein Heurigenbesuch in Hagenbrunn.

PROGRAMMVORSCHAU

Samstag, 5. Oktober
Die laaange Nacht der Museen
19.00 Uhr im Heimatmuseum
Motto: „Käufliche Liebe oder die gewissen Demoiselles" – eine Einführung in die Sozialgeschichte der Prostitution.
Einführungsvortrag mit Lichtbildern von Dr. Christiane Slomka. Anschließend 45 Minuten Filmdokumentation „Käufliche Liebe im Mittelalter".

Sonntag, 13. Oktober
Fahrt zur NÖ. Landesausstellung Brot & Wein
Es werden beide Ausstellungsorte (Poysdorf und Asparn a.d. Zaya) besucht. Abschluss bei einem Heurigen.
Abfahrt: 10.00 Uhr Kirchenplatz (ehem. Gasthaus Winkler).
Anmeldung bei:
Fr. Helga Hagenauer 0688/8152219, bei Fr. Lucia Kriso 02249/2493 oder Fr. Brigitte Steiner 0676/879918799.
Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Freitag, 18. Oktober
Vernissage mit Bildern von Fr. Elisabeth Teifer
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 19. Oktober und Sonntag, 20. Oktober von 10.00 - 15.00 Uhr.

Freitag, 15. November
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Die Insel und die Herrschaft Sachsengang
Eine Entwicklungsgeschichte von der Schenkungsurkunde bis zur ersten Erwähnung von Groß-Enzersdorf (1021 bis 1160) von Mag. Herbert Kovacic.

Mittwoch, 11. Dezember
Weihnachtslesung und Krippenausstellung (mit Elke Hagen und Musikbegleitung)
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Öffnungszeiten:
Freitag 13. und 20. Dezember von 16 - 19.00 Uhr
Samstag 14. und 21. Dezember von 10 - 16.00 Uhr
Sonntag 15. und 22. Dezember von 10 - 16.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Karl Hagenauer, Obmann

Der Vorstand des Orgelvereines musste mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass Heinrich Seifert, der in den letzten vier Jahren wesentlich zur Bekanntheit und zum finanziellen Erfolg des Orgelvereines beigetragen hat, seine Funktion im Vorstand des Orgelvereines aus gesundheitlichen Gründen zurücklegt.
Heinrich Seifert möchte auf diesem Weg „den vielen freiwilligen Helfern und den Menschen aus allen Bevölkerungsschichten, die sich für dieses Anliegen eingesetzt haben, dafür den Dank aussprechen; dadurch war es möglich, innerhalb kurzer Zeit den Orgelverein in der Bevölkerung anerkannt zu machen und ein beachtliches finanzielles Ergebnis zu erreichen".
Der Orgelverein wird vorläufig vom Obmann-Stellvertreter Walter Mayr nach außen vertreten. Bei der nächsten Generalversammlung wird dann die Nachbesetzung des Vorstandes bestätigt.

SPENDEN FÜR DIE ORGEL

Im Rahmen der Kunstausstellung von Alfred und Sabrina Hegendorfer im Heimatmuseum wurde ein „Opferstock" aufgestellt, in den die Ausstellungsbesucher Spenden für die neue Orgel einwerfen konnten. Dieser Opferstock wurde im Beisein von Johann David, der den Schlüssel verwahrt hatte, geöffnet und der Inhalt an den Orgelverein, vertreten durch Heinrich Seifert und Franz Redl, übergeben. Zusätzlich schenkte Herr Hegendorfer dem Orgelverein einige Bilder, deren Erlös ebenfalls der neuen Orgel zugute kommen werden.

Wir danken Herrn Hegendorfer sehr herzlich!

KONZERT VON ROLAND NEUWIRTH

Zugunsten unseres Orgelprojekts gastierte Roland Neuwirth mit seinen Extremschrammeln am 8. Juni 2013 in Groß-Enzersdorf. Nach tagelangen Regenfällen konnte das Konzert an einem wunderschönen Frühsommerabend im Hof von Herrn Dr. Rauscher stattfinden. Das Team rund um Mag. Andrea Seidl, unterstützt durch die FF Groß-Enzersdorf wartete den Gästen mit kulinarischen Köstlichkeiten bei gemütlicher Heurigenatmosphäre auf. Auf diesem Weg wollen wir unseren Dank all jenen aussprechen, die durch ihren Einsatz diesen Abend unvergesslich gemacht haben!

ANKÜNDIGUNGEN

ORGELHERBST! Beachten Sie nebenstehendes Plakat.

„MELODIEN AUS WIEN"
Auch diesen Herbst laden wir zu MELODIEN AUS WIEN in den Pfarrsaal herzlich ein. Am Samstag, 16. November um 19 Uhr und am Sonntag, 17. November um 15 Uhr stehen Lieder, Tänze, Walzer & Co auf dem Programm.

ADVENTMARKT
Wie schon beim Ostermarkt der Pfarre wird der Orgelverein auch beim Adventmarkt, der von Donnerstag, 28. November (Eröffnung) bis Sonntag, 1. Dezember stattfindet, mit einem eigenen Stand vertreten sein. Unter anderem werden Pfeifen der alten Orgel unter dem Motto „Ein Euro für einen Centimeter Pfeife" erhältlich sein. Ebenso kommt auch der Erlös der „Kekserlaktion" dem Orgelprojekt zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GR a.D. Friedrich Juranitsch

BURGAS

50 Mitglieder verbrachten eine wunderschöne Woche im Rahmen des Frühjahrstreffens des örtlichen Pensionistenverbandes vom 8.- 15. Mai in Burgas/Bulgarien. Bei Ausflügen ins Landesinnere konnten sie sich von der Schönheit des Landes und der Gastfreundschaft der Bevölkerung überzeugen. Auch die Köstlichkeiten der bulgarischen Küche wurden von unseren Pensionisten sehr genossen. Etliche der Teilnehmer waren sich bei der Abreise sicher, das war nicht ihr letzter Besuch in diesem Land.

RADAUSFLUG

An die 60 „Radler" nahmen an unserem Ausflug zur Beichtmutter nach Schönau teil. Bei schönem Wetter starteten wir um 10 Uhr und radelten durch die Lobau und der Dammstraße Richtung Schönau. Unterwegs wurde ein paar mal an-

gehalten um nachzutanken. An unserem Ziel angekommen wurden wir schon von Hannes und Josef auf der „Steirischen" mit flotter Musik empfangen. Bei Grillhuhn, diversen Würsten und sonstigen Köstlichkeiten aus „Beichtmutters Küche" konnten wir den Hunger stillen. Der Durst wurde mit Bier, G'spritzten, usw. aber auch antialkoholisch bekämpft. Als der Hausherr uns mit einer Runde edlen Hochprozentigen erfreute lies sich auch unser Obmann nicht lumpen und steuerte eine 2. Runde bei.

Der Nachmittag verging bei Musik und guter Unterhaltung viel zu schnell, so dass die letzten Teilnehmer erst nach 17 Uhr zur Heimfahrt aufbrachen. Aber alle sind wieder gut Zuhause angekommen.

SOMMERURLAUB

Vom 1. – 8. Juni verbrachten ca. 45 Mitglieder ihren Sommerurlaub in Miesenbach/Stmk. Vormittags wurde gewandert. Nachmittags gab es Ausflüge in die nähere Umgebung oder sonstiges Freizeitvergnügen. Alle Teilnehmer kamen gut erholt aus dem Urlaub zurück.

MÖRBISCH

Ca. 50 Pensionisten besuchten am 22. Juli den Bettelstudent auf der Seebühne in Mörbisch. Bei der Anreise wurde bei einem Heurigen Zwischenstation eingelegt. So gestärkt gaben sich unsere Mitglieder anschließend dem Kunstgenuss hin. Da auch heuer die Gelsen ein Einsehen hatten stand einem schönen Abend am See nichts im Wege.

MANFRED SCHWEIGHART
Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht
Verfahrenstechnik
Betriebliche und kommunale Kläranlagen
Kläranlagen für Einzelobjekte
Wassergewinnung, Aufbereitung ,Versorgung
Grundwassernutzung für Wärmepumpen
Versickerungen
Beratung in technischen und Umweltfragen
Wasserrechtliche Vertretungen
Alternative Lösungen, Troubleshooting

A-2301 Neu-Oberhausen
Ziehrergasse 26
www.ms-ec.at
mobil: +43 (0) 699/1 385 485 1
mail : office@ms-ec.at

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

In der Zeit vom 26. - 31. Mai fand ein Turnier in Porec statt wobei Lawitschka Ingeborg die Organisation übernahm.
Die jeweiligen Tagessieger waren
Tag 1: Kauschitz Anton
Tag 2: Pusch Stephan
Tag 3: Polesovsky Karl
Beim Wettkampf erreichte Gruppe 1 mit Anton Kauschitz, Wilhelm Bittenauer und Karl Polesovsky Platz 6.
Gruppe 2 mit Renate Frank, Anton Kapistori und Christine Bittenauer Platz 7.

Turnier 25 Jahre Seniorenkegler-Gaweinstal (Lanzendorf) am 8. Juni:
Mannschaft: Damen und Herren 6. Platz

Damen Einzel:
8. Platz: Ingeborg Lawitschka, 226 Holz, 40. Platz: Renate Uhl, 205 Holz, 68. Platz: Heidi Simon, 185 Holz.

Herren Einzel:
2. Platz: Eduard Beckmann, 254 Holz, 3. Platz: Karl Ruso, 251 Holz, 32. Platz: Anton Kauschitz, 226 Holz.

Am 20. Juni nahmen wir an der **Landeskegelmeisterschaft in Wittau** teil. Anton Kauschitz, Ingeborg Lawitschka, Lisa Kladezki und Veronika Teply stiegen in die 2. Runde auf und fuhren am 18. Juli nach Herzogenburg, wobei Ingeborg Lawitschka und Anton Kauschitz durch ihre Leistungen in die Endrunde gekommen sind. In Mold könnten sie sich mit viel Ehrgeiz für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft qualifizieren.
3 Juni: **Kegelausflug nach Schwechat** zur Flughafenrundfahrt, die sehr informativ war. Nach dem Besuch der Visit-Air Terrasse brachte uns der Busfahrer zum Weinstadl Pober-Glock nach Arbesthal wo der Heurigenwirt schon mit einem köstlich zubereiteten Spanferkel auf uns wartete. Bei den Getränken gab es moderate Preise und somit ist uns noch genügend Geld für den Chauffeur übrig geblieben. Dank an unseren Kegelwart für den schönen Tag.

Die **neu gebaute Kegelbahn** wurde in Orth am 9. August eröffnet, wobei auch unsere Gruppe zum Schnupperkegeln eingeladen war. Wir waren auch bei Breinreich gut aufgehoben, jedoch wird die Bahn in Orth ab sofort wieder unsere Heimstätte sein.

Herbert **Sivec** feierte seinen **80. Geburtstag**. Die Gruppe wünscht Gesundheit und Erfolge beim Kegeln.

Am 16. August wurde unser **Grillfest** bei herrlichem Wetter am Gelände des Sportvereines Probstdorf veranstaltet. Die Sportvereinshütte durften wir für die Vorbereitung unserer Torten, Mehlspeisen, Salate und Aufstriche nutzen. Diese Köstlichkeiten wurden von unseren Damen zubereitet und von Inge, die wieder ihre Backkünste unter Beweis stellte, portioniert. Unser Grillmeister Edi sowie seine Gehilfin Käthe beglückten uns mit Käsekrainer, Ripperl und Koteletts wobei die Röstaromen das Grillgut schön knusprig braun und schmackhaft machten.

Nespresso-Toni war wie immer der Spezialist an der Kaffeemaschine. PVÖ Ortsgruppenvorsteher-Stv. Josef Windisch, Reg. Rat Leopold Eder, OV GR Josef Hotzy, Bezirkssportreferent Alfred Schleifer mit Gattin, Hr. Zehetbauer, vom SV Obm. Johannes Maurer, Schriftführer-Stv. Maria Michna sowie viele geladene Gäste sind erschienen.
Ein besonderer Dank gilt dem Sportverein, der Ortsvorstehung, unserem Obmann für die ausgezeichnete Organisation, den vielen Spendern sowie den Bäckerinnen, der Hacklerpartie und freiwilligen Helfern ohne die so ein Fest nicht durchgeführt werden könnte.

Gut Holz
Der Vorstand

FRISÖR
SALON
EVA

Schloßhofer Str. 26
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 02249 - 45 40

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Mi, Do	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	Seniorentag
	permanent Make-up

Bei der Ausstellung vom Obmann Alfred Hegendorfer des GHGC im Rathausmuseum wurde für eine neue Orgel eine Spendenkasse aufgestellt. Außerdem wurden bei diesem Anlass 4 Ölbilder der Kirche Gross-Enzersdorf von Herrn Alfred Hegendorfer gemalt und gespendet. Die Übergabe der Kassa in der GHGC Clubhütte wurde im Beisein des Obmannes vom Orgelverein Herrn Seifert und Herrn Redl (Kassa) am 11. Juli um 11.30 Uhr geöffnet. Ebenso anwesend war Gemeinderat Herr Johann David. Es wurden 350 Euro gespendet.

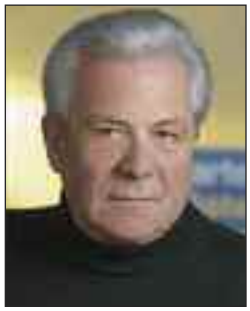
Unser poetisches ehrenwertes Mitglied Peter feierte seinen 60er im GHGC Club mit seinen Freunden und Verwandten und Unterstützung seiner Clubfreunde. Bisi sorgte für den musikalischen Hintergrund. Es war ein gelungenes Geburtstagsfest.

cme PRINT
die Marchfelddruckerei

Plakate, Flyer, Textildruck,
Autobeschriftungen, Geschenkartikel
u.v.m.

2301 Groß-Enzersdorf | Marchfelder Straße 27a
Tel./Fax: +43 2249 57 676 | E-Mail: office@cme-print.at

Niederösterreichischer Seniorenbund



Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

Werte Damen und Herren,

auch heuer im Sommer waren wir wieder aktiv und haben einiges unternommen. Daher möchte ich einen kurzen Rückblick darauf machen und Sie gleichzeitig auf die beliebten Aktivitäten des Seniorenbunds hinweisen.
Bei unseren erlebnisreichen Ausflügen und unseren regelmäßigen monatlichen Seniorentreffs herrscht immer gute Stimmung und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlen sich wohl.

Unser Grillfest in Wittau war wieder sehr gut besucht, wir konnten über 100 Gäste begrüßen.

Sehr schön und interessant war der Ausflug nach Tschechien, wo das Schloss Valtice unser Ausflugsziel war. Unsere Ausflüge klingen meistens mit einem gemütlichen Abschluss beim Heurigen aus.

Am **5. November 2013 um 15.00 Uhr** findet im Gasthaus Ludl das traditionelle Striezelwürfeln wieder statt.
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Fotocredit: © http://goestl.globl.net

Ich darf Sie auf unsere regelmäßigen **Seniorentreffs am 1. Dienstag jeden Monats ab 14.30 Uhr – Ende ? Uhr** im INFO Treff am Hauptplatz 3 aufmerksam machen.
Wir treffen uns zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen, Gedankenaustausch und zur Unterhaltung.
Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Ich wünsche Ihnen alles Gute sowie Gesundheit

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Informationen und Auskunft:
Hermann Schreiner 0660/1499520,
Olga Alexowsky 0650/9711534
oder Elfriede Schick 0664/6427341
bzw. 02215/2081.

INFORMATIONEN DER ORTSGRUPPE GROSS-ENZERSDORF UND UMGEBUNG DES KOBV – DER BEHINDERTENVERBAND

(Bericht über den 23. Ordentlichen Delegiertentag, Teil 2)

Bundesbehindertenanwalt Dr. Erwin Buchinger lobte das Engagement und die Erfahrung des Verbandes wenn es darum ging Entwicklungen im Interesse von behinderten Menschen voranzutreiben und zu gestalten und als starke Kraft bei der Vertretung von Menschen mit Behinderung und Kriegsopfer vor Ort.
Eingangs seiner Festansprache bedankte sich **Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf Hundstorfer** für die gute Zusammenarbeit. Ein Punkt dieser Zusammenarbeit war die von KOBV durchgeführte Fragebogenaktion „Was brauchen pflegende Angehörige", aufgrund dieser wird es ab 1.1.2014 für erwerbstätige pflegende Angehörige die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Pflegekarenz für 3 Monaten geben, weiters wird es auch die Möglichkeit einer Inanspruchnahme von Pflegeteilzeit geben. Am Ende seiner Rede dankte der Bundesminister für das Engagement des KOBV, der mit seiner Arbeit viel für einen sozialen Frieden und hohe soziale Sicherheit beiträgt.
Danach wurde wieder Herr Mag. Michael **Svoboda**, von den über 200 Delegierten, für weitere 5 Jahre zum Präsidenten gewählt.
Mit Ehrungen und Auszeichnungen sehr verdienter Funktionäre endete der 23. Delegiertentag.

Wie wichtig der KOBV-Österreich als Partner bei der sozialen Gesetzgebung mit seinen Expertisen ist geht klar aus obigen Artikel hervor.

Wenn Sie unser soziales Engagement unterstützen wollen – werden Sie Mitglied.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.

SEINE 64. KOBV LOTTERIE

veranstaltet der KOBV heuer in der Zeit vom **19. August - 19. Dezember.**

Durch fristgerechte Einzahlung des beigelegten Zahlscheines gehören die Losnummern Ihnen. Jedes Mitglied erhält per Post 8 Lose zu einem Gesamtpreis von € 12,80.
Ich ersuche Sie, wenn es Ihnen möglich ist, diese Lose zu kaufen.
Mit dem Reingewinn der Lotterie kann nach festgelegten Richtlinien in Not geratenen bedürftigen Mitgliedern geholfen werden, können Unterstützungen für leistbare, barrierefreie Erholungsaufenthalte in unserem Haus in Freiland angeboten werden.
Durch den Kauf der Lose zeigen Sie Ihre Solidarität, die uns in die Lage versetzt, zu helfen! Im Namen aller Betroffenen schon jetzt „Vielen Dank!"

BEHINDERTENBERATUNG VON A-Z

Für komplexe Fragen gibt es auch 2013 wieder für alle GemeindebürgerInnen von Groß-Enzersdorf Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in:
Gänserndorf
Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7a
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr.

Die Sprechtagstermine sind:
10. und 24. September,
8. und 22. Oktober sowie
12. und 26. November.

Über weitere Termine werde ich Sie in der nächsten Ausgabe informieren.
Bis dahin verabschiede ich mit von allen Mitgliedern des KOBV und jenen die es noch werden wollen.

Ihr Obmann
StR Gerhard Draxler

CHRUST GES. M. B. H.
02249/22 76
Gas- Wasser- Elektro-
Heizungsinstallationen
2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2
chrust.gesmbh@aon.at

ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Liebe Sportfreunde!

Es hat sich viel getan in den letzten Wochen und es gibt dementsprechend viel Neues zu berichten!

39. ATUS FUSSBALL-TURNIER

Wie eine gut geölte Maschine organisierten die ATUS-Helfer für unsere Sportler und Gäste das 39. ATUS-Fußball-Turnier. Das weiße Ballet des ATUS-Groß-Enzersdorf konnte heuer den 4. Platz erspielen. Mit einem Gegentor in letzter Minute wurde leider in den Gruppenspielen das große Finale verpasst und das Spiel um Platz 3. wurde erst im Elfmeterschießen entschieden. Platz 3 vor Augen versagten bei einigen Protagonisten letztlich doch die Nerven und so wurden die entscheidenden Penaltys teils deutlich verschossen. Die Reaktionen der entsetzten Mitspieler sind am Foto deutlich zu sehen…☺

Dennoch ist dieser 4. Platz das beste Ergebnis der letzten Jahre und angesichts der guten Leistungen und der knapp verpassten Chancen (Der Turniersieg wäre möglich gewesen!) gratulieren wir unserem Team sehr herzlich und freuen uns schon jetzt auf die 40. Auflage des Turniers im nächsten Jahr.

Neben vielen Sportlern und Zuschauern folgte auch unser Herr Bürgermeister – Ing. Hubert Tomsic – unserer Einladung und gratulierte uns zur perfekten Organisation. Im Rahmen der Siegerehrung konnten wir uns dann bei ihm für seine jahrelange Unterstützung mit der ATUS-Ehrenmitgliedschaft bedanken. Herzlich willkommen in der ATUS-Familie Herr Bürgermeister! ☺

Wir bedanken uns bei allen Spielern, Gästen, Sponsoren und Freunden für ein tolles Fußballfest! Besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch allen Helfern, die vor, während und nach dem Turnier unermüdlich und mit viel Einsatz geholfen haben! Vielen DANK!

ERGEBNIS:

Platz 1: Cafe Texas
Platz 2: Wilde Kerle
Platz 3: Jägermeister
Platz 4: ATUS Groß-Enzersdorf
Platz 5: Groß-Enzersdorf Senioren
Platz 6: SC Groß-Enzersdorf Reserve
Platz 7: Feuerwehr Groß-Enzersdorf
Platz 8: Team EFM
Platz 9: Chrust
Platz: 10: Unsere Partie

Strom-Gas-Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, kleine Abbrucharbeiten

Hofladen

www.die-RADLs.at

Geöffnet ab 6. September

Jeden Freitag: 16 19 Uhr

Erreichbar über **Hofäckerstraße 19** oder **Weihen Stephansplatz 7, 2301 Probstdorf**

Fam. Ilse u. Christian Radl
Weihen Stephansplatz 7
2301 Probstdorf

Tel. 0664 / 487 09 33
E-Mail: office@die-RADLs.at
www.die-RADLs.at

KAROSSERIE SPENGLER

Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenlos!

auto handel

E. + M. Hofer Ges.m.b.H.

2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365

www.hoedl-wittau.at

2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

NEUE ATUS-HÜTTE

Wir haben wieder ein neues Projekt! ☺

Eine neue ATUS-Hütte soll es diesmal sein. Ein Unterstand für alle Dinge, die derzeit ihren Platz entweder als Nomaden fristen und jahreszeitenabhängig mal hierhin und mal dahin wandern, oder sich Tag ein, Tag aus dem Wettergott entgegenstellen und im Freien jeglicher Witterung ausgesetzt sind. Eine Expertengruppe legte in den letzten Wochen bei über 30 Grad Hitze bereits das Fundament und den Bodenbelag, in den nächsten Wochen soll nun die neue Hütte folgen. Wir werden in der nächsten Ausgabe (hoffentlich) das fertige Endprodukt präsentieren können.

AUSBLICK

06.12.2013
Kinderkrampus am ATUS-Platz

20.12.2013
ATUS-Weihnachtsfeier in Ludl's Weinlaube

HOMEPAGE

Liebe Internet-Leser – „mea culpa". Ich bitte des Öbmanns Nachlässigkeit, was die Aktualisierung unserer Vereinshomepage betrifft, zu entschuldigen. Ab sofort gibt's wieder aktuelle Informationen rund um das ATUS-Angebot, Bilderserien zu allen Veranstaltungen, Terminen, zur Mitgliedschaft und alles Wissenswerte rund um den ATUS Gross-Enzersdorf auf:
www.atus-sport.com

Wir wünschen Euch noch eine verletzungsfreie Sportsaison

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann
Harald Galler

Sportunion Groß-Enzersdorf

LEICHTATHLETIK-STADT-MEISTERSCHAFTEN

am 13. Juni 2013

40 SportlerInnen und 5 Familien maßen sich im 60 m Lauf, dem Standweitsprung sowie dem Schlagballwurf bzw. dem Kugelstoßen.
Es gab jeweils neue Stadtmeister, bei den weiblichen Schülern war Veronika Moser mit 129, bei den männlichen Schülern Benni Pammer mit 146 Punkten erfolgreich.
Die Damenwertung gewann Kornelia Hafner mit 179 Punkten, bei den Herren war Markus Hawelka mit 239 Punkten nicht zu schlagen.
Die Familienwertung sicherte sich die Familie Pammer: Leonie, Tobias, Benjamin und Günter, mit 504 Punkten.
Bei toller Stimmung und idealem Wetter wurden tolle Leistungen geboten, jedenfalls war die Freude an der Bewegung nicht zu übersehen. Nachdem es auch keine Verletzung gab, kann die Veranstaltung als gelungen betrachtet werden.
Gratulation an alle Teilnehmer!

SPORTPROGRAMM DER SPORTUNION GROSS-ENZERSDORF

Aerobic	19.15 - 20.00	Donnerstag	Turnsaal der Volksschule
Badminton	18.00 - 19.00	Montag	Turnsaal der Hauptschule
Callanetics	09.00 - 10.15	Mittwoch	Pfarrheim Groß-Enzersdorf
Callanetics	18.10 - 19.10	Donnerstag	Turnsaal der Volksschule
Callanetics	10.00 - 11.15	Montag	Pfarrheim Groß-Enzersdorf
Callanetics – Gymnastik	09.00 - 10.00	Montag	Pfarrheim Groß-Enzersdorf
ER & SIE Gymnastik	20.10 - 21.15	Donnerstag	Volksschule
Konditions- Kraft- und Ausdauertraining	20.40 - 22.00	Donnerstag	Hauptschule Turnsaal
Hallenfußball	19.15 - 20.40	Donnerstag	Turnsaal der Hauptschule
Kinderturnen (Vorschulkinder)	17.00 - 18.00	Donnerstag	Volksschule Groß-Enzersdorf
Kleinkindturnen mit Eltern	17.00 - 18.30	Mittwoch	Volksschule Groß-Enzersdorf
Leichtathletik	19.00 - 20.00	Montag	Turnsaal der Hauptschule
Schülerturnen	18.00 - 19.15	Donnerstag	Turnsaal der Hauptschule

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!

Es ist wahrlich wundervoll, dass wir jedes Jahr von einer erfolgreichen Tennissaison berichten dürfen. Auch heuer können unsere Mannschaften wieder mit tollen Ergebnissen aufwarten, insbesondere die Damen waren nahezu unschlagbar!
Mit einem 5:0 wurden die Damen 45 unter der Mannschaftsführung von Isabella Barina in der Kreisliga A (KLA) ungeschlagen Meister und sind in die Landesliga aufgestiegen. Ebenfalls unbesiegt Meister wurden die Mädchen 17u, mit 4 Siegen aus 4 Begegnungen. Ein ganz toller Erfolg!

Auch die Damen 55 sind ungeschlagen Meister ihrer Klasse geworden und spielen im Herbst um den Aufstieg in die Landesliga.

Damen 45

3. Platz für die Allgemeine Klasse A

Unsere Burschen 13u in der Kreisliga B verpassten **nur um 1 Satz** mit 14:11 den Meistertitel. Aus 4 Begegnungen holten sie ebenso wie der SC Stockerau 1 (15:11) 2 Siege und 2 Niederlagen.
Ganz ähnlich ging es den Boys 11u Kreisliga B Jgd. KLB: Hier fehlten lediglich **2 Sätze** aus 4 Spielen für den Meistertitel.

Am letzten Wochenende im Juni fand wieder unser großes Junior- und Marchfeld-Open statt. Beide Turniere waren – wie schon in den Jahren davor – sehr gut besucht, so dass Groß-Enzersdorf bereits auf vielen Terminkalendern zum Muss aller herausragender Tennisspieler in Niederösterreich geworden ist. Nicht nur der sportliche Bewerb, sondern auch die Siegerehrung mit anschließender Tombola und das gemütliche Beisammensein veranlassen jedes Jahr mehr und mehr Tennisbegeisterte samt Familie dabei zu sein.

Wir sind stolz auf unsere Jugend

Es freut uns, dass es uns gelungen ist, am 13. und 14. Juli der 1. niederösterreichische Gastgeber für den österreichweiten GENERALI-ITN-Cup gewesen zu sein. Wir haben beste Kritiken bekommen, so dass wir hoffen dürfen, den niederösterreichischen Bewerb dieser Turnierserie in den nächsten Jahren weiterhin in unseren Club holen zu können.

Generali-ITN-Cup – Unsere Teilnehmer

Nach einer wahrlich eventreichen Saison, wobei unsere Clubmeisterschaften (31.8. bis 1.9.) bei Beitragsschluss terminmäßig noch ausstehen, wollen wir den heurigen Sommer mit ein paar spannenden Seniorendoppel ausklingen lassen und werden alles daran setzen, dass wir mit Hilfe unserer Clubmitglieder im nächsten Jahr weiterhin auf diesem Erfolgskurs bleiben!

Abschließend möchten wir uns im Namen des Vorstands des TC Groß-Enzersdorf bei all den Sponsoren und freiwilligen Helfern bedanken, die uns jedes Jahr mit zahlreichen Spenden und Dienstleistungen großzügig unterstützen. Unser Dank gilt aber auch allen aktiven Sportlern, allen Teilnehmern an den Bewerben, denn:

IHR SEID DIE STARS! – Danke!

Für weitere Infos und noch viele schöne Erinnerungsfotos besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at.

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Franz Brandstätter

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Wir dürfen Euch – Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde – von unserem Verein Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf bei diversen unserer Jiu Jitsu-Aktivitäten im neuen Schuljahr 2013/14 begrüßen.

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:

Gruppe 1:
von 17.00 bis 18.00 Uhr –
4 bis 9 Jahre, Anfänger

Gruppe 2:
von 18.00 bis 19.30 Uhr –
8 bis 13 Jahre,
Anfänger und Fortgeschrittene

Gruppe 3:
von 19.30 bis 21.00 Uhr –
Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:
Gruppe 1:
von 17.30 bis 18.30 Uhr – Anfänger
Gruppe 2:
von 18.30 bis 19.30 Uhr –
8 bis 13 Jahre,
Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3:
von 20.00 bis 21.30 Uhr –
Jugendliche und Erwachsene

Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

JIU JITSU - GÜRTELPRÜFUNGEN

Am 26. Mai 2013 hat unser Verein in der Volksschule Groß-Enzersdorf den Prüfungslehrgang durchgeführt und anschließend insgesamt 55 Prüfungen abgehalten.

Kinder-gelb
Alexsija Radin, Florian Schlenz, Vincent Juranitsch, Tobias Tremmel, Leonie Winkler.

Kinder-orange
Pascal Gansfusz, Mathias Austerer, Dominik Hick, Melanie Höllwirth, Magdalena Austerer, Andre Vasicek, Daniel Müllner, Niklas Schenkermayr, Carmen Dorner, Oliver Höllwirth.

Kinder-grün
Marvin Savic, Manuel Schmid, Joana Lamprecht, Bianca Breiner, Vanessa Berger, Kai-Dominic Kassowitz, Lara Hubbauer, Steffanie Wild.

Kinder-blau
Maximilian Wolf, Daniela Hacker, Elijah Korinek, Melvin Gartner, Jonas Inhofner, Lukas Reinberger, Jessica Böck, Julian Raab, Melanie Szeja.

Kinder-braun
Pia Juranitsch, Marcel Gansfusz, Marco Schwarzinger, Bernhard Lamprecht, Darius Gogoljak, Benjamin Eder, Dominik Bernhart, Emma Kraushofer, Christine Reiter.

Erwachsenen-gelb = 5. Kyu
Jonas Vasicek, Markus Hoffmann, Stefan Reinberger, Florian Kraushofer, Michael Fritz, Christian Pogorelc, Daniel Holy.

Erwachsenen-orange = 4. Kyu
Sabrina Reiter, Maneo Böck, Viktoria Hirschhofer, Alexander Tanzer, Karoline Rosner, Clemens Mayer.

Jiu Jitsu Gürtelprüfungen

Jiu Jitsu Gürtelprüfungen

Erwachsenen-grün = 3. Kyu
Rainer Fritz

Wir gratulieren allen 55 Jiu Jitsuka zu den hervorragend ablegten Prüfungen.

25 JAHRE JIU JITSU GROSS-ENZERSDORF

Am 22. Juni 2013 fand die Abschlussveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens von Jiu Jitsu in Groß-Enzersdorf mit der Festansprache von Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, den Jiu Jitsu Vorführungen und dem ausgezeichneten Spanferkel im Garten der Volksschule Groß-Enzersdorf statt.

Vor 25 Jahren brachte Dipl.-Ing. Ernst Grosslercher Jiu Jitsu nach Groß-Enzersdorf. In den ersten 10 Jahren wurde Jiu Jitsu als Sektion bei der Sportunion Groß-Enzersdorf geführt, in den letzten 15 Jahren als eigenständiger Verein. Weit über 1.000 Personen, von 4 Jahren bis 60 Jahren haben Jiu Jitsu gelernt, einige haben bereits die Meisterprüfung bestanden = den schwarzen Gürtel erreicht.

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic betonte in seiner Festansprache, dass durch Jiu Jitsu in Groß-Enzersdorf die motorischen Fähigkeiten bei Kindern bis Erwachsenen deutlich verbessert worden sind und das Angebot von Jiu Jitsu in Groß-Enzersdorf intensiv genützt werden soll. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern des Vereins Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf. Insgesamt waren bei der Veranstaltung über 130 Personen, unter anderem auch der Mitbegründer von Jiu Jitsu Hermann Schreiner, die in freudvoller Atmosphäre sowohl die Vorführungen als auch das von Schulwart Erich Adamek organisierte Spanferkel genießen konnten. Herzlichen Dank an alle!

Wichtig: Webseite www.jjge.at immer wieder anschauen!

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

25 Jahre Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

SC Groß-Enzersdorf

UNSER SOMMERCAMP 2013

Es war heiß, sehr sonnig und es hat viel Spaß gemacht!
Dies sind einige Schlagworte unserer diesjährigen Sommerbetreuung. Aber bevor wir über das Camp berichten, möchten wir einen Schritt zurück machen.
Alles begann im Jänner. Unser Obmann Roman Weidenauer kontaktierte Surge International und organisierte wieder eine englischsprachige Sommerwoche. Im Mai war die Planung soweit abgeschlossen. Ende Juni bekamen wir plötzlich eine Absage. Surge International konnte keine Trainer stellen. Nach unzähligen Mails mit den Verantwortlichen der Organisation stand fest, dass wir Handeln mussten. Es standen zwei Möglichkeiten zur Auswahl. Wir sagen das Camp kurzfristig ab oder stellen mit den Trainern des SC Groß-Enzersdorf ein Programm zusammen. Für unseren Obmann stand sofort fest, dass wir für die Kinder eine Sommerbetreuung und daher einen Ersatz benötigen und anbieten werden. Alle Eltern wurden daher per Mail verständigt und eine zwei wöchige Frist zur kostenfreien Stornierung angeboten. Innerhalb von zwei Wochen erstellten wir einen Trainings-, Essens- und Dienstplan für diese Woche. Unser Obmann sowie einige Trainer und Eltern nahmen sich spontan Urlaub. Jetzt konnte dem Sommercamp nichts mehr im Wege stehen.
Vielen Dank an alle Helfer, ohne die es nie ein Camp 2013 gegeben hätte!
Wie bereits anfangs erwähnt, war es sehr sonnig und die Kinder mussten mit der enormen Hitze zurechtkommen. Daher begannen wir am Morgen mit dem Aufwärmen und einer Koordinationseinheit. Im Anschluss fand unser Techniktraining statt. Zur Mittagszeit, wo es am heißesten war, suchten die Kinder und natürlich auch die Trainer ein schattiges Plätzchen. Unsere Küchenchefs Stefan Zizlavsky und Thomas Strobl verwöhnten uns die gesamte Woche mit kulinarischen Leckerbissen wie, Spaghetti, Schnitzel, etc.

Am Dienstagnachmittag kam der Trainer unserer Kampfmannschaft, Rudi Novak, und machte mit unseren jungen Kickern ein Leiterntraining. Dabei kamen alle ins Schwitzen. Und es war nicht nur die Hitze daran schuld!
An den anderen Nachmittagen hatten wir einfach nur Spaß. Die Kinder konnten sich unter der Sprinkleranlage nass spritzen und im Donau-Oder-Kanal nahe dem Fußballplatz schwimmen und herumtollen. Außerdem haben wir viel Zeit mit Spielen und andere Aktivitäten verbracht.
Am Ende des Camps gab es noch ein Highlight und unsere Küchenchefs grillten Burger und Dank der Firma Klosterquell-Hofer GmbH, besser bekannt als Dreh & Trink konnten wir unseren Durst mit dem Getränk löschen.
Des Weiteren möchten wir uns bei der LGV Frischgemüse für das frische Gemüse, welches wir ebenfalls zur Verfügung gestellt bekommen haben, bedanken. Denn nur mit frischem Gemüse lässt sich eine sportliche Leistung abrufen.
Vielen Dank an alle Spender! Es hat uns sehr gut geschmeckt!
Zum Schluss möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten bedanken und um Verständnis für die kurzfristige Programmänderung, bitten.

Im nächsten Jahr möchten wir etwas anderes ausprobieren. Die Planung läuft bereits.

Wir freuen uns auf das Sommercamp 2014!

Liebe Grüße, die Vereinsleitung

Pfarre Groß-Enzersdorf

PFARRER FRANZ FISCHER

Am Tag seiner Priesterweihe vor 53 Jahren, dem 29. Juni 2013, feierte GR Msgr. Franz FISCHER in der Pfarre Rudolfsheim eine Dankmesse zu seiner Pensionierung, die er mit 1. August angetreten hat. Auch der Dechant des Dekanates Wien 15, Dipl.-Theol. Martin RUPPRECHT nahm an diesem Gottesdienst teil.
Msgr. FISCHER wirkte 26 Jahre in Groß-Enzersdorf. Die hiesige Bevölkerung wird daher am Montag, dem 11. November (am Abend), im Rahmen der 390. Monatswallfahrt Gelegenheit haben, ihm zum verdienten Ruhestand zu gratulieren.

GELÖBNISPROZESSION

Aus Dankbarkeit findet seit mehr als 150 Jahren die Gelöbnisprozession in Groß-Enzersdorf statt. Das Marienbild, welches beim Eisstoß 1830 angeschwemmt wurde, wird seit letztem Jahr auf dem Weg von der Kapelle vor der Stadtmauer zur Pfarrkirche mitgetragen. Höhepunkt war das anschließende Hochamt, das musikalisch mit Joseph Haydns „Kl. Orgelmesse" gestaltet war. Stadtorganist Martin A. Strommer dirigierte das Ensemble, Elke Nagl sang das berühmte Solo.

KIRCHENCHOR, REISE NACH RUMÄNIEN

Am 20. Juni starteten 20 Mitglieder des Kirchenchores Groß-Enzersdorf gemeinsam mit Mitgliedern der Wiener Tonkunstvereinigung zu einer Konzertreise nach Brasov (Kronstadt) in Siebenbürgen/Rumänien.
Angekommen in Brasov wurden wir von einem Stadtrat der Stadt Brasov begrüßt, der auch in den kommenden Tagen immer wieder bei uns vorbeikam.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Konzertes am Abend. Bei der Probe konnten wir uns über die enormen Ausmaße der Kirche ein Bild machen. Die evangelische „Schwarze Kirche" ist der größte Bau zwischen Wien und Istanbul und auch das Wahrzeichen der Stadt.

Um 19.00 Uhr fand dann der Höhepunkt unserer Reise statt. Wir sangen unter der Leitung von Pablo Boggiano und mit musikalischer Begleitung der „Filarmonica Brasov" das „Deutsche Requiem", op.45 von Johannes Brahms. Solisten waren Ayako Tanaka (Sopran) und Jorge Nazrala-Favier (Bariton).

Am meisten freute uns natürlich, dass die Kirche fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die Freude über den hervorragenden Besuch gab uns auch die Energie, das sehr schwierige Stück bis zum Schluss mit viel Elan durchzuhalten, und genau passend setzte auch noch ein Gewitter ein.

Die zwei weiteren Tage verbrachten wir mit Besichtigungen von Kronstadt, der Burg Bran („Dracula-Burg") und zum Abschluss auch noch von Bukarest. Erschöpft, aber zufrieden kehrten wir am Sonntag wieder nach Österreich zurück. Geblieben sind uns viele neue Freundschaften, eine Menge Eindrücke und der Wunsch nach einer Fortsetzung.

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

24 Personen starteten am 16. August um 6.00 Uhr zunächst per Auto nach Kaltenleutgeben, von dort aus wurden die 109 km in Angriff genommen: eingeteilt in 4 Tagesetappen von 26 km, 33 km, 31 km und 19 km ging es über Heiligenkreuz und Maria Raisenmarkt auf den Peilstein, dann Furth, Kieneck – hier galt es auch 550 Höhenmeter zu bezwingen, wohl der anstrengenste Abschnitt der Strecke, weiter nach Rohr am Gebirge, Kalte Kuchl, Gscheid, Walster zum Ziel Mariazell.

Das heurige Wallfahrtsmotto war DANKBARKEIT. Wallfahrtsorte sind Orte, wo wir nicht nur unsere Bitten, sondern auch unseren Dank hinbringen können. Jeder von uns hat viele Gründe zum Dankbarsein, wir haben sie bei unseren Betrachtungen thematisiert: dankbar sein für eine geborgene Kindheit, für Arbeit und Einkommen, für ein Zuhause, dafür, dass wir in einem freien, friedlichen Land leben, dass es nach schwerer Krankheit wieder Lebensqualität gibt, dass nach missglückter Beziehung ein Neuanfang gelang, für unsere Angehörigen und Freunde, die uns lieben, die fürsorglich sind und auf die wir uns verlassen können.

Wir erleben heute oft eine ziemlich undankbare Gesellschaft. Wir wollen immer noch mehr besitzen, weil wir nicht dankbar sein können für das, was wir haben, glücklicher wird man so jedoch nicht, denn nur die Dankbaren sind glücklich!

Bei der Hl. Messe haben wir dann in unser Danken und Bitten besonders auch alle Menschen in unserer Gemeinde mit einbezogen.

FIRMUNG 2014

Alle 14-jährigen Mädchen und Burschen (bzw. auch älter) sind herzlich eingeladen, die Firmvorbereitung zu besuchen.

Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro möglich.

Pass. Andreas Schnizer

LIMA-GEDÄCHTNIS-TRAINING-KURS

ab Freitag, dem 18. Oktober 2013 von 9.00 bis 10.45 Uhr,

Kosten für 5 Vormittage: € 35,–.

Alle, die interessiert sind und LIMA-Gedächtnistraining noch nicht kennen, sind am ersten Kurstag am 18. Oktober 2013 eingeladen, kostenlos und unverbindlich „schnuppern" zu kommen.

Für Anmeldung und eventuelle Rückfragen steht Ihnen LIMA-Gedächtnistrainerin Ursula **Mayer** gerne unter der Telefonnummer 02249/4090 oder

Handy-Nummer: 0664/73565656

zur Verfügung.

…TANZEND DAS LEBEN FEIERN

KREISTANZABENDE IM PFARRHEIM jeden 2. und 4. Dienstag ab 10.September, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag € 7.– pro Abend.

GOTTESDIENSTE

Samstag:

19.00 Uhr (Winterzeit 18.00 Uhr): Vorabendmesse oder Wortgottesdienst

Sonntag:

10.00 Uhr: Heilige Messe

Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt.

Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr, am Donnerstag auch von 17.00 - 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung.

TERMINKALENDER

Oktober

Samstag, 5. Oktober:
19.00 Uhr: Ökumenische Erntedankfeier in Mühlleiten, anschl. Agape

Sonntag, 20. Oktober:
10.00 Uhr: Sonntag der Weltkirche, anschl. Pfarrkaffee

November

Freitag, 1. November:
10.00 Uhr: Festmesse zu Allerheiligen
14.00 Uhr: Friedhofsgang Mühlleiten
15.00 Uhr: Friedhofsgang Groß-Enzersdorf

Samstag, 2. November:
18.00 Uhr: Requiem zu Allerseelen

Samstag, 9. November:
18.00 Uhr: Hubertusmesse in Mühlleiten
Sonntag, 17.November:
10.00 Uhr: Caritassonntag, anschl. Pfarrkaffee
Sonntag, 24. November:
10.00 Uhr: Christkönigsonntag, anschließend Pfarrkaffee
Donnerstag, 28. November:
19.00 Uhr: Adventmarkteröffnung im Pfarrheim
Samstag, 30. November
18.00 Uhr: Adventkranzsegnung

Dezember

Donnerstag, 5. Dezember:
06.00 Uhr: Erste Roratemesse mit anschl. Frühstück
Donnerstag, 12.Dezember:
06.00 Uhr: Roratemesse mit anschl. Frühstück
Sonntag, 15.Dezember:
11.15 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Donnerstag, 19.Dezember
06.00 Uhr: Roratemesse mit anschl. Frühstück

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN

IM PFARRHEIM

SENIORENCLUB
jeden 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr

KINDERBÜCHEREI
Samstag 10.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
und 1. Dienstag im Monat
9.00 - 11.00 Uhr

BABYTREFF
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr

WAS BRINGT KIRCHE

AUCH DENEN, DIE NICHT DABEI SIND ...

Wussten Sie, dass...
… die 52 Sonntage und die 10 christlichen Feiertage durch einen Vertrag zwischen Kirche und Staat (Konkordat) für alle Menschen in Österreich als arbeitsfreie Tage zusätzlich abgesichert sind?
... etwa 70.000 Schülerinnen und Schüler 335 katholische Schulen in Österreich besuchen und sich der Staat so jährlich viele Millionen Euro erspart?
…der Stephansdom mit jährlich 5,3 Millionen Besucherinnen und Besuchern die Top-Sehenswürdigkeit in Österreich ist und kirchliche Bauten und Museen ein Millionenpublikum anziehen?
... die Kirche ihre 12.000 kulturell wertvollen Gebäude selbst renoviert und allein die Mehrwertsteuer dafür mehr ausmacht als die staatliche Denkmalschutzförderung?
... mehr als 10.000 Angestellte und 28.000 Freiwillige der Caritas für Menschen in Not da sind und auch dort helfen, wo andere nicht mehr können?
... die 32 Ordensspitäler ca. 500.000 stationäre und über 800.000 ambulante Patientinnen und Patienten pro Jahr medizinisch versorgen und so den Staat jährlich um viele Millionen Euro entlasten?

ADVENT
Pfarre Groß-Enzersdorf
28. November bis 1. Dezember 2013
MARKT

STTS – KOPIERSTELLE
Groß-Enzersdorf
SW-Kopien, Farblaserkopien
Großflächenkopien SW (A0, A1, A2)
Online-Plotdienst (SW u. Farbe)
Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801
E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at
Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30
2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13

DER FREUND FÜR DEN GARTEN
- Mähen, Düngen, Vertikutieren und den Rasen gut Sanieren!
- Hecken-, Sträucher-, Äste- schneiden!
- Gartenhäuser-, Dächer- streichen und kleinere Reparaturen!
- Regelmäßige Garten und Grundflächenbetreuung!
- Baumschnitt (auch hohe Bäume), Terrassen und Stegbau!
- Schneeräumung, Übersiedlungen & Räumungen!

0664-5771164 | 0699-12146595
Mehic Abid Gartenpflege KG
IG DOK III NW9
2301 Gross - Enzersdorf

Gerne präsentieren wir das Programm unserer Pfarre bis in den Advent hinein: nicht nur „Veranstaltungen“, sondern Angebote für Besinnung. Für Zusammenkommen und Gemeinschaftfinden. Für das Mittragen von Initiativen für eine menschlichere, gerechtere Welt. Für gemeinsames Suchen im Glauben an Gott…

In diesem Sinn grüßen Sie /Euch alle herzlich
Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

ERNTEDANK
So 6.Okt, 9.00
von Familienkapelle
(Franzensdorferstr.) zur Kirche:
Gottesdienst &Agape
LEO-Lebensmittelsammlung

START ERSTKOMMUNION 2014
So 20.Okt, 9.00 Kirche Probstdorf
anschl. Anmeldung

FOTOAUSSTELLUNG 2013
Fr 1.Nov – So 3. Nov
Sa 9.Nov – So 10.Nov
10.00 – 20.00
Alte Volksschule Probstdorf

DIAS VON ASSISI – FAHRT 2013
Sa 2.Nov, 19.30
Neue Volksschule Oberhausen

MILLENNIUM
„Unterwegs zu 1000 Jahre Probstdorf“
in der Kirche Probstdorf:
Ausstellung „13.Jahrhundert“
Eröffnung Sa 9.Nov, 18.45
Film „Brother Sun and Sister Moon“
Fr 15.Nov, 19.30
Festgottesdienst
So 17.Nov, 9.00
Lesung musikalisch begleitet
„Da Jesus und seine Hawara“
Evangelium im Wiener Dialekt
Willi Resetarits u. Karl Ritter
Fr 6.Dez, 19.30
Kirche Probstdorf
Einlass ab 19.00
Vorverkauf: www.probstdorf.at
Oder: Hanni Dollack
0664/81 82 693

ADVENTSKRÄNZESEGNUNG
Sa 30.Nov, 18.00
Kirche Probstdorf
So 1.Dez, 9.00
Kirche Oberhausen

KINDERGOTTESDIENSTE
So 1.Dez Kirche Oberhausen
8.45 Treffpunkt Alte Volksschule
So 8.Dez Kirche Schönau
8.45 Treffpunkt Gemeindehaus
So 15.Dez Kirche Wittau
8.45 Treffpunkt GH Breinreich
So 22.Dez Kirche Probstdorf
8.45 Treffpunkt Pfarrhof

KRANKENSALBUNG&ADVENTFEIER
So 8.Dez, 14.00
Kirche Probstdorf
anschl. im GH Heeberger

BUSSGOTTESDIENSTE
So 15.Dez, 9.00 Kirche Wittau
So 22.Dez, 9.00
Kirche Probstdorf

Advent im probstDORF
„Weihnocht is neama weit“
So 15.Dez, 17.00
Pfarrkirche Probstdorf

EINE WELT – MÄRKTE
So 8.Dez Schönau
10.00 Gemeindehaus
So 15.Dez Wittau
10.00 Kirche
Sa 21.Dez Oberhausen
19.00 Alte Volksschule
(Dorfstr.7)
So 22.Dez Probstdorf
10.00 Kirche

Zukunftsplenum

➤➤ Diskutieren Sie mit! Im online Forum: **www.probstdorf.at**

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at

ARZT

Oktober, November und Dezember 2013

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sa/So	05./06. Oktober	**T**	Dr. Kreuzer	**N**	Dr. Kreuzer
Sa/So	12./13. Oktober	**T**	Dr. Raidl	**N**	Dr. Raidl
Sa/So	19./20. Oktober	**T**	Dr. Spannbauer	**N**	Dr. Spannbauer
Fr	25. November			**N**	Dr. Ortner
Sa/So	26./27. Oktober	**T**	Dr. Ortner	**N**	Dr. Ortner
Do	31. Oktober			**N**	Dr. Kreuzer
Fr	01. November	**T**	Dr. Kreuzer	**N**	Dr. Kreuzer
Sa/So	02./03. November	**T**	Dr. Raidl	**N**	Dr. Raidl
Sa	09. November	**T**	Dr. Bauch-Kandler	**N**	Dr. Bauch-Kandler
So	10. November	**T**	Dr. Bauch-Kandler	**N**	Dr. Niedermayer
Sa/So	16./17. November	**T**	MR Dr. Ströck	**N**	Dr. Kiraly
Sa/So	23./24. November	**T**	Dr. Spannbauer	**N**	Dr. Spannbauer
Sa	30. November	**T**	Dr. Bauch-Kandler	**N**	Dr. Niedermayer
So	01. Dezember	**T**	Dr. Bauch-Kandler	**N**	Dr. Niedermayer
Sa/So	07./08. Dezember	**T**	Dr. Kreuzer	**N**	Dr. Benes
Sa/So	14./15. Dezember	**T**	Dr. Ortner	**N**	Dr. Kiraly
Sa/So	21./22. Dezember	**T**	Dr. Raidl	**N**	Dr. Raidl
Mo	23. Dezember			**N**	Dr. Smoliner
Di	24. Dezember	**T**	Dr. Spannbauer	**N**	Dr. Smoliner
Mi	25. Dezember	**T**	Dr. Spannbauer	**N**	Dr. Niedermayer
Do	26. Dezember	**T**	MR Dr. Ströck	**N**	Dr. Niedermayer
Sa/So	28./29. Dezember	**T**	Dr. Bauch-Kandler	**N**	Dr. Benes
Mo	30. Dezember			**N**	Dr. Kiraly
Di	31. Dezember	**T**	Dr. Ortner	**N**	Dr. Ortner

T = Tagdienst **N** = Nachtdienst

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau, Tel. 02214/3190

Dr. BENES
Deutsch-Wagram, Tel. 0247/2222

Dr. KIRALY
Markgrafneusiedl, Tel. 02248/2315

Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208

Dr. LUDWIG
Gänserndorf, Tel. 02282/8508

Dr. MORGENBESSER
Gänserndorf, Tel. 02282/3100

Dr. NIEDERMAYER
Deutsch-Wagram, Tel. 02247/2888

Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835

Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219

Dr. SCHLEINZER
Gänserndorf, Tel. 02282/60698

Dr. SMOLINER
Deutsch-Wagram, Tel. 02247/4222

Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117

MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau, Tel. 02212/2256

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2244
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Oktober, November und Dezember 2013

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
27.09.-03.10.2013
25.10.-31.10.2013
22.11.-28.11.2013
20.12.-26.12.2013

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf

Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
04.10.-10.10.2013
01.11.-07.11.2013
29.11.-05.12.2013
27.12.2013-02.01.2014

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf

Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
11.10.-17.10.2013
08.11.-14.11.2013
06.12.-12.12.2013

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627

Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
18.10.-24.10.2013
15.11.-21.11.2013
13.12.-19.12.2013

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
02249/4927

Notruf 144
Ärztenotdienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des

NACHTARZTES

für den Sprengel Gänserndorf Süd.

Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

141

MÜLLABFUHR
für die Zeit Oktober, November und Dezember 2013

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
04. Oktober 08. November	11. Oktober 22. November	18. Oktober 06. Dezember	25. Oktober 20. Dezember	31. Oktober
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite**	**Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
14. Oktober 11. November 09. Dezember	15. Oktober 12. November 10. Dezember	16. Oktober 13. November 11. Dezember	17. Oktober 14. November 12. Dezember	18. Oktober 15. November 13. Dezember
GELBER SACK				
14. Oktober 25. November 30. Dezember	15. Oktober 26. November 30. Dezember	16. Oktober 27. November	17. Oktober 28. November	18. Oktober 29. November
ALTPAPIERTERMINE				
14. Oktober 02. Dezember	15. Oktober 03. Dezember	16. Oktober 04. Dezember	17. Oktober 05. Dezember	18. Oktober 06. Dezember

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. März – 31. Oktober 2013: Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr
1. November 2013 – 28. Februar 2014: Montag 16-18 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

TBWA\
DIE GANZE GESCHICHTE:
FRAU SYLVIA, MODE-BERATERIN
UNSER FLUGHAFEN BRINGT MIR EINEN SICHEREN JOB IN MEINER NÄHE.
Viele der rund 20.000 Menschen, die am Flughafen Wien arbeiten, leben auch in seiner Umgebung – der größte Arbeitgeber der Region schafft Wachstum und Sicherheit. UNSER FLUGHAFEN BRINGT UNS JEDEN TAG WEITER.
www.viennaairport.com
Mehr Geschichten und Informationen gibt es auf
VIE
Vienna International Airport
Entgeltliche Einschaltung

iglo
Iss was Gscheit's!
G'schmackige Hausmannskost
im Handumdrehen genießen!
iglo
Schmankerl
Faschierte Laibchen
mit Erdäpfelpüree & Gemüse
iglo
Schmankerl
Hirschragout
mit Schupfnudeln und Rotkraut
iglo
Schmankerl
Zwiebelrostbraten
vom Rind mit Kartoffelrösti
nur für kurze Zeit
Die traditionellen Schmankerl von Iglo zaubern in Minutenschnelle g'schmackige Gerichte auf Ihren Tisch.
www.iglo.at